## **Landesbibliothek Oldenburg**

### Digitalisierung von Drucken

## Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 70 (1936)

206 (1.8.1936)

urn:nbn:de:gbv:45:1-693851

# Machrichten r Stadt und Land

Oldenburger Zeitung für Bolt und Seimat

antwortlich für Bolaies 3. B.: De Alfred Ocharf; berantwortl. für ben Unterbaltuntungsteil Alfred Bien; für Zurnen, reb, Berlin W.3, Gilferialit. 4, (Berniprecher: Aurfürft 396/166), Berantwortlich für ben Anzeigenteil: B. Freele, Olbenburg. Rt. 8 gillig. – Drad und Berling bon 3. Scharf, Olbenburg. C., Geferfett, 28.

Nummer 206

Oldenburg, Sonnabend, ben 1. Auguft 1936

70. Jahrgang

# Bom Olhmpia-Hain zum Pergamon-Allfar

### Blid in die Zeit

Dr. K. B. Olbenburg, 1. Auguft.

Deutschland ift immer ein bort antifer Rultur gemefen; humanistische Ibeale haben unsere bentiche Eigenart über-ichattet, wenn auch niemals verwandelt. Denten wir nur an unsere großen Musiker und Dichter, an Glud ober Goethe, an unsere großen Philosophen und Padagagen.

Bie bie Sonne Griechenlands leuchtet bie Schonbeit bes antifen Dafeins in unferem eigenen Befen, und wenn heute bas olympische Jeuer bon einer beutschen Sand in die andere benische Sand wandert, bis es auf bem Altar in ber Reichshaupsstadt gündet, dann ist dieses Symbol uns mehr als nur Symbol, es ist uns ein tieser seelischer Ausdruck beutischer Sehnlucht unch Neinheit des Lebens. Wir wissen, wie besonders unser deutscher Norden in sich die Gewisheit weightet unfer eigenes Blut nicht undeteiligt an jenem wumderdaren Aufturausdruck in Hellas war. Die deutsche Rasse hat verwandtschaftlichen Einsluß auch auf die Antike geilbt, das ist geschichtlich erwiesen. Benn es manchmal für das deutsche Boltsempfinden als eine Belastung erscheinen mußte, daß die deutsche Schusucht vom heimatboden sich in bie Fremde verfor, dann muffen wir in bezug auf die griechische Unite diese erfüllte Sehnsucht nicht als Belasung, sondern als ein glückhaftes Schickal empfinden. Das Rener der Fadel ist für und nicht ein fremder Schein, sondern ein Biderschein unseres eigenen Blutes. So grüßen wir dieses Licht als Teil beutschen Wesens.

Sind hat ja feine griechische Musit, Goethe tein griechisches Trama geschrieben, und wenn Iphigenie "dos Land der Frieden mit der Seele sucht", dann sieht hinter den erhadenen Alangen, hinter dem dichtertschen Gestild der reichste Ausdruck des deutschen Gemitis, das in sich die Jedale höchster Menscheitswerte gestaltet, nach eigenem Rhythmus, nach eigenem Tim. Genau wie das alte Griechen nach eins den Gemitig des nerhisches des Griechen land eins den Griechen der beite die Griechen der Griechen Griechen der pater bie herrlichen Zeichen ber verwandten Anite in feinen eigenen jungen Schof auf, um die daraus quellenden Krafte in die Blutezeit beuticher Kultur hinüberzuleiten.

Und heute? Gin neues Deutschland fieht mit machen Augen diese hohe Entwicklung, und wer nur das geringste Gesübl für die Größe der oldmpischen Sputibese besitzt, der nuch von der hellen Bedeutung der Stunde ergriffen sein. Die Olympischen Spiele sind über das Körperliche weit hinausgewachsen. Bir jubeln nicht allein ben jungen Athleten ber ganzen Welt zu, wir spuren ben Geift, ber fich ben Körper baut. Und wer erkennt biese Bebeutung nicht? Ber Körper baut, Und wer erfennt diese Bedeutung nicht? Wer hätte nicht jenes Gefühl sir die Gtöße? Zeder Menich—ohne Unterschiede der Nation und seiner Berufung — wird von dem Elockengeläut am Stadion des Deutschen Reiches erlößt. Gilt es doch nicht dem Reford, sondern dem Herzendern Den herzen der Wenscheit. Zit es nicht packend, daß aus der Reinheit des körperlichen Tienstes uns heute einmal ein Fanal der höchten geistigen Käbigteiten des Wenschentums gedoren wird? Die Elock ruft die Jugend der Welt. Wir alle sind iung; im Kannpf um Dasein und Fortschritt gibt es keine Rangliste des Alterns, es gibt nur die Jugend der Welt, der Greise mit weisen Augen denschon. Das ist höchte Volling Tellnehmer auf der Aschendahn. Das ist höchte Volling der Leilnehmer auf der Aschendahn. Das ist höchte Volling der Vollisch en gerönlichseit ebenfalls nicht nach Jahren gewertet, virb bie Berfonlichfeit ebenfalls nicht nach Sabren gewertet, fonbern nach ihrer Schaffensjugenb.

Co führt von bem Meilenlauf ber Fadelträger ein geraber Beg jum Bergamonaltar, fo foll ein geraber Beg auch jur Bahrheit menichlicher Tat führen. Das unferen

Gaften gu fagen, ift unfere Pflicht. Roch niemals in ber Geschichte ber Olympifchen Spiele Noch niemals in der Geschichte der Olympischen Spiele ist die Universalität so deutlich geworden wie jest in unsterm deutschen Baterland. Bit reichen dem ganzen Erdball unster Hände und Sperzen; wir zeigen unster Liebe zur Jugend, unser Besten ihr die Eigenart anderer Bölter; wir beden unser Besten rückgaltloß auf in unsteren Stätten und Dörsern, in unseren Berten der Kultur und Kunst. Das alles umgeben von den sauberen Umrtissen der deutschen Sportpflege. Ein eigenartiges, doch überwältigendes Fundament sir die Darstellung völftischer Kultur! Richt anders als in Griechenland, zu dessen Kultur! Richt als Träger der Kultur galt. Aur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geift. wohnt ein gefunder Geift.

Bie Deutschland fo offen ben Bolfern ber Belt alles barbietet, mas Deutschium ju leiften berfieht, fo erwartet es

mit Recht, baß gleiche Offenheit bem Gaftgeber geboten wird. Ihr Fremben, die heute als Brüder im Lande weilt, vergeltet Offenheit mit Offenheit! Rehmt die Wohr heit als schönies Geichent dieser olynupischen Tage mit gurück in euer Bolt! Zerreigt den Schleter, den Untermenichen über bie Wahrheit wie ein Glabiatorennet geworfen haben! Her led ihr inmitten eines Bolfes, dem nichts heitiger ist als jene Ideale, von denen allein jede Aufurt abhängt, inmitten eines Bolfes, das den Frieden eben so liedt wie die Freiheit, die Ehre eben fo wie die Seim at.

Seimat. Aus dieser Liebe gur Nation, wie sie Deutschland end-lich erreicht hat, entstammt der Aufbanwille, der sich überall in vordiblichen Arbeitsleistungen äußert. Das Ant-lit der deutschen Erbe hat sich in diesen der Jahren ge-waltig geändert; die mube Akssanting abs Zeichen des Kriegsversalls, ist einer iroben Tatkraft gewichen, die nur das eine Ziel kennt: Deutschand den ihm gebildrenden Plast und der Zeutschland den ihm gebildrenden Plast und der Zeutschland den ihm gebildrenden Plast an ber Sonne ju berichaffen. Gin trantes Bolt mare nie imfiande gewesen, bie Olympischen Spiele fo ausgurichten,

wie es jest geschehen ift. Gie find nur ein Beichen ber Ge wie es jett geschen ift. Sie sind nur ein Zeichen der Ge-jundung und des Willens zum Leben, während draußen in deutschen Städten und in den Landen Tausende gleich wich-tiger Zeichen den Beweis für die Gesundung des Neiches liefern. Unausdentbar, dei einem Vorhandensein von sieben Millionen Arbeitslosen solch seite zu seiern! Und nun sahren nicht nur die hunderttaussend fremden Gäste zur Feier nach Berlin, sondern Hunderttaussend werden, won Volks-genossen, von denen sich die meisten nicht träumen ließen, im Jahre 1936 nicht nur ihr Volk und die Nation, sondern auch ihre Arbeitssehre wieder errungen zu haden. Wir können sicher sein, daß das neue Vild des deutschen

Mit foren Arbeitseste wieder ertingen ju baven. Wir fonnen sicher fein, baft das neue Bild des beutschen Bottes nicht fpurlos an ben Besuchern vorübergleitet. Sie sollen ihren Aufenthalt bei den Olympischen Spielen nie in ihrem Leben vergesen, und sie werden auch tein Berständnis webr für die Unmoral aufbringen, die sich in Lüge und Saß erschöpft. Bahrheit und Liebe trägt die Jadel in die Mitte des Reiches, Frohsinn und Friede klingt aus der Glode, Für den Frieden rusen wir die Jugend der Welt!

### **Da**s Olhmbilche Feuer auf deutschem Boden

Bellenborf (Sachfen), 31. Juli.

Endlich um 11.45 Uhr fünbeten die olympischen Fan-faren in Sellenbort die Anfunst des letzten Factelläufers auf ichschossonschaften Gebeiter au. Alle Köpfe rechen sich, die Abherrmannischeiten hannen ihre Ketten, die aber doch durchbrochen werden. Eine unbeschreibliche Begeisterung hat sich der Meuschenungsen bemächtigt. Und dann sieht man, wie der sein est schoolsonschaftliche Factellräger vor der deutschossonschaftlichen Reichsgreuse im Lauf anhält. Eine tischossonschaftlichen Reichsgreuse im Lauf anhält. Eine tischossonschaftlichen Keichsgreuse in Letzten tischeso-sonschaftlichen Keichschaftlichen Schaftlichen fische Antionalhymne. Der Bürgermeister der letzten tichecho-sonschaftlichen Gemeinde vor der Erenze hält eine furze Kusprache.

Run übergibt ber lette tichechoflowafifche Läufer an ber Reichsgerense feinem beutschen Sportkameraben, bem Sellen-borfer Jolbeamten Oberturnwart Pg. Goldammer die Fadel, die biefer unter ben braufenden Seifrusen ber Menge jum Altar in Sellendorf trägt.

Defundenlang neigt fic die Fadel über bem Altar.

Dann flammt zum erften Male die Olmpisse Flamme auf beutschem Boben auf. Langsam legt fich die Begeisterung der Wasse.

Raum ift bas lette Bort ber Anfprad,e bes Gauleiters Mutif dim ann berhallt, do wird ein Schovarn Brief-tauben aufgelassen, ber den Läufern von der Reichsgrenze nach Bertin voransliegen wird. Der erste deutsche Läufer entgünde am Allar die erste deutsche Fackel und trägt sie den ersten Kilometer in deutsche Grenzland hinein. Er fann

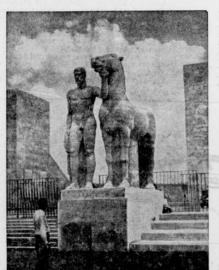
sich bei Beginn seines Laufes vor der begeisterten Menschenmenge kaum seinen Beg bahnen.

Leber Gottlenba und Berggiehhübel tragen nun die Täufer Kilometer um Kilometer die Flamme vorwärts. Dem Clympischen Teuer voraus eilt ein Anto mit Hornistenforps und einer Ehrenabordnung des NORM, die das Anden des Täufers sinden. Leberal aber auf der Strecke jubelt ein dichtes Spalier aller Parteigliederungen, Sporiverbände und die Bevölkerung den olympischen Fackelträgern zu.

#### "Sindenburg" heute über Berlin

Berlin, 31. Juft.

Der ununterbrochene Einsah der Luitschiffe "Graß Zeppelin" und "Hindenburg" im Uedersedeinit der Teutschen Zeppelin-Recherei mit nur furzen Auchenalen im Seinardseien dat es mit sich gebracht, dah das deutsche einschiefen der eine sich über Teutschen Gebergen geleiche Auflichte Vollagen der Vollagen der



Mm Reichsfportfelb

#### Der italienifche Kronpring in Beritn

Berlin, 31. Juli.

Der italienische Krondring, II m berto, der als degescherte Sparismann den Chympischen Spielen Berlin 1936 beitwohren wird, traf am Freitag um 16.10 thr mit einem Zonderflugseng auf dem Frieger um Neuerald, der Meichen Merkern, Areihert vom Neuerald, der Neckschmittler des Keichen der Areihert vom Neuerald, der Negletiung des Chefs des Protofolis, Gesandten von Vill is on Echtomatische der dem dem Areihert von Auflichen wahr die der mehrelboter Aufgabaren erfeitenen wahr, dieh den hohen italienischen Galt im Namen des Kührers und der Neckschmerstatten geralde in der Reichschwalkfadt willfenmene. Ferner waren auf dem Flughafen Tempelhof zu seiner Begrüßung anwesend der italienische Bostichaft, der italienischer Attolica mit dem Mitigliedern der Vollschaft, der italienische Propagandaminischer Loch ist italienischen "Mitigliedern der Aufgelten der Aufgelten Villistäratiachees sowie der Juspelten der italienischen "Mitiglieder General ib Giorgio, von deutscher Schle Stantssetrefär La m mers, der Kommanden von deutscher des Reinkolfenstäte La m mers, der Kommanden von Berlin, Generalseutunt 28 ch au m der z. Bei der Kommanden von Berlin, Generalseutunt 28 ch au m der z. Bei der Köschaft des Krondringen mit Generalseutunt den Beisphafen weilende Menschannenge ihm hersische dem Früghafen weilende Menschannenge ihm hersische Gast landere, spielte eine Kapelle die tallienische Königshymme und die Flowinscha.

# Kunftausstellung eröffnet

#### 3wölf Medaillen für Deutschland

Berlin, 31. Juli.

Bersin, 31. Juli.
In der Halle VI des Ausstellungsgeländes am Kaiserdamm unter dem Funkturm wurde Kreitagmittag in feierlicher Form die O'ly m pi i che K un sta u ft au ft ell un g, der Kunstweitderbeverd der Al. Olympischen Spiele Bersin 1936, durch Reichsminister Dr. G o e b d e s eröffnet.

An diesem Bertsämpsen der Kunst beeteiligten sich die Richbouer, Maler, Graphiter und Architesten aus 23 Aation en mit ungesähr 900 Bersen, die auf den soft das ein ein mit ungesähr 900 Bersen, die auf den soft das eine nach und einheitliche dem Zweise, dur Ausstellungen den Ausstellungen der Hall der Ausstellungen der Hall der Ausstellungen der Hall der Verstellungen der Dichter werden an anderer Stelle der Dessenklichteit vorgetragen werden.

In der sessen, die der Verstellungen der Kalben der Kalben

Rach bem Grafen be Baillet-Latour fprach

#### Reichsminifter Dr. Goebbels

Reichsminister Dr. Goebbels

3cbes wettbewerbende Werf muß innerhalb der ablaufenden Olympiade, also in den vergangenen vier Jahren,
entstanden sein. Diese bindende Beschärdnung auf Thema
und Zeit und damit zusammenbängend diese Vleichrichtung
in Borausssezung und 3iel gibt und die Wöglichfeit, in
bieser Ausstellung einen internationalen Rechenschäftsberich
zu sehen, denn jede Vollere- und Verlichenschäftale bewegende
Zeit sinden.
Zeit sinden.

Sede würflich grobe kunftentlichen Schaffen ibrer

Beir innben.

3ebe wirflich große fünstlerische Leiftung entfteht immer nur bort, wo bem Künstler ber flare und unmigverftänblich formulierte Auftrag erteilt wirb, wie es befanntlich bei allen großen Aunstichöpfungen ber Bergangenheit ber

bei allen großen Aunstichöpfungen ber Bergangenheit der Vall ist.
Aus diesem Grunde nun ist die gesorderte Sonthese wischen Sport und Kunst zunächt und am weitesten der Bauf tun st, als der Mutter aller Künste, vollzogen. Nicht nur, daß im Jusammenbang der Verdreitung der Hortstein aus der Welt dem Buchinsster aller Künste, vollzogen für Sportis in aller Welt dem Buchinsster gegeben wurden, mehr noch: Gerade die absolute Reuheit und Besonderbeit der Aufgade machte es notwendig, daß der Architect sich bei seinen Planungen tief in das Wesen verschen Vollzen und bei ihr eigenen Ansorberungen versenken muste. Er war som finisterisch gezwungen, die Sportibee in einem erhöbten Sinne mitzuerleben.
Richt so numitieldar, aber doch noch nahe genug ist auch

Richt somme intigierteven.
Richt so unmittelbar, aber boch noch nahe genug ift auch beute ber Jusammenhang zwischen Plaste in und Rörper-fultur. So ist eine ganze Zahl von Aufrägen an unsere besten Bilbhauer für die Ausschmidung bes Berliner Reichssportselbes gegeben worden, die naturgemäß port-liche Motive zum Gegenstand der Darstellung haben. Da-

mit find erneut die Bege beschritten, die für die Zeiten höchster plasiischer Runst charatteristisch sind und die durch mehr als ein Jahrhundert sehr zum Unglück des Bildhauers

mehr als ein Jahrbundert iedr zum lingilit des Fillswerfes in den Bau.

Es darf dabei nicht übersehen werden, daß bei aller Mannigsaltigeit des hier Gezeigten der Maler dem sportlichen Gescheden noch am sernsten frecht. Er arbeitet zwar, das muß man ihm zugute halten, unter besonders erschwerenden Bedingungen. Er hat die flatte Konturenz der Abotagrahfe und des Fillins zu beitehen. Das Auge vor allem des Sportsmannes ist von der Nachteit der Wiedenschade des sportismannes ist von der Nachteit der Biedergabe des sportlichen Geschebens durch die optisce Linfe derwöhnt. Er ist deshalb geneigt, dieselbe undedigterealistische Wistlieder vom Maler zu verlangen, und überseich, daß die Aufli des Malens aus ganz anderen ledt, daß die Aufli des Malens aus ganz anderen Ergednischen sicher des des erschaftle eine deutliche Entstribete in der Abotagen der Abotagen der Verlangen entstanden ist und beshalb auch zu ganz anderen Ergednischen sichen Webeiet, was ersichtlichen der Waleren auf sport und Malerei zur Jolge hat. Der Sport hat dem Maler deshalb nur wenig Austräge gegeden, und dem ging der Maler meistens, nur von außen veranlaßt, nicht aus klünssterigen Port und Malerei zur Jolge hat. Der Sport hat dem Maler meistens, nur von außen veranlaßt, nicht aus klünssterigen Portung woh innerer Ergrissenstellt zu der Abotagen.

Und der Verlären, dem wir aus diese Auskießung im Malerischen begegnen.

Und doch zeigt gerade die Malerei am einprägsamsten, wie weit eine Idee in die Tiese des Bolsganzen eingedrungen it. Ernn all ibre Wertselben feelschen Senschiumung erwächigen des derantheit der Special den Verlären wir der Konten de

Das Ergebnis bes Runftwettbewerbs

Das Ergebnis bes Aunftwettbewerbes ber XI. Olym-pifchen Spiele lautet wie folgt:

pifchen Spiele lautet wie folgt:

Aufunft:

a) Städtebauliche Entwürfe: Goldene Medaille: Deutschland fir Berner March (Kelchsfvortseld), Eilberne Medaille: Breinigte Staaten von Nordamerika für Charles Dodwing Lah (Marinepart, Brooklun), Bronzene Medaige: Deutschland für Theo Aufter die Aufunft deutschland für Chorifaden im Stadtgebiet);

b) Architettonische Entwürse: Goldene Medaille: Delterreich für Hermann Auf ich era Etieskadion), Silberne Medaille: Deutschland für Werner March (Reichshortseld), Bronzene Medaille: Celtereich für Hermann Tiegelholzer und herbeit Kaftinger (Kampsstätte für Auto, Rade und Pferdesport in Wien).

Malerei und Graphit

Malerei und Graphit

a) Gemälbe in jeder Technif: Volbene Medaille; fällt aus, Silberne Medaille: Desterreich für Rubolf hermann Elsenmenger (Läufer vor dem Ziel), Bronzene Medaille: Japan sür Tafaharu Kujita (Cishoden):
b) Zeichnungen und Kquarelle: Goldene Medaille: fällt aus. Silberne Medaille: Italien für Romano Dazzi (für Fresten in der Faschistigen Atademie für

Beibesübungen, Rom). Bronzene Mebaille: Japan für Sujaft Suguti (Japanifches flassifices Pferberenten).
c) Arbeiten ber graphifchen Runte: feine 26baillen.

d) Gebrauchsgraphik: Golbene Medalle Schweiz für Aler Balter Diggelmann (Platat Arofa I Silberne Medaille: Deutschland für Alfred hin (Platatentwurf "Internationales Avus-Rennen"). Kroz zene Medaille: Polen für Stanislam Oftoja Chrosovi (Jachtkub-Diplom).

Bildhauerfunst:

a) Rundplastiten: Goldene Medaille: Italien sie Karpi Bignosi (Sulfo-Kübrer). Silberne Medaille: Deutschlein für Arno Brefer (Zehnkämpfer). Orongem Medaille: Tohweben sür Eing Blomberg (Ringende Anden), die Arließ Schweben sür Silberne Medaille: Deutschlein die Italie Roten sie Italie Italie Italie Italie in Italie Ital

#### Literatur:

a) Lyrifche Werfe: Golbene Medaille: Deutsch. Land sür Felix Dühnen (Der Läuser). Silberne Medaille: Italien sür Bruno Hatori (Prosi Uspari). Bronzene Ho daille) Ockerreich sür Hand Holmust Stolier (Der Listus). b) Dramatische Werte: seine Medaillen.

o) Epit die Berte: Golbene Medaille: Finnlanfür Urho Karbumati (Avoveteen). Silberne Medaille: Deutisch fant für Bilhelm Chmer (Um ben Gipfel de Rech; Brongene Medaille: Bolen für Jan Paranbenft (Obst Olimpijst).

#### Mufif:

Musti:

a) Kompositionen für Solo- ober Chapesang: Golden Medaille: Deutschland für Adhöffer (Chumpischer Schwin). Silberne Medaille: Deutschland für Andreweiser Medaille: Deutschland für für für für deutschland für harald Zenzut: Deutschland für harald Zenzut: Deutschland für deutschland für deutschland für Goldene Medaille: Deutschland für deutschland für Gelbene Medaille: Deutschland für Wenner Egle (Chumpische Festmusse). Silberne Medaille: Tallen für Andreweiser Goldene Medaille: Alleien für Andreweiser Golden für Andreweiser Golden für Andreweiser Gelben deutschland für Jaroslad Kritac Gergluite).

Ausbedown murken in allen Ketthelmerksarubben ehtre

Außerbem murben in allen Wettbewerbegruppen ehren bolle Anerfennungen ausgesprochen,

#### Der Sührer wieder in Berlin

Berlin, 31. 3ufi.

Der Führer und Reichslangler tras am Freingnach-mittag um 16.00 llhr, von München fommend, auf dem Füg-hafen Tempelhof unerwortet mit seiner ständigen Bestetung ein. Er wurde von den dort jum Emplang des indientsder Prouprinzen anwesenden italienischen und deutschen Persikt. Auch die vielen Zuschen der geführt. Auch die vielen Zuschauer die gleichzeitig statischenden Groß-Führgages auf dem Zempel-hofer Flughafen jubelten dem Führer zu.

Das heutige Brogramm

Das heutige Brogramm

12.50 Uhr: Eintressen bes Olympischen Feners im Luftgarien. Das Olympische Feners im Luftgarien. Das Olympische Feners im Luftgarien. Das Olympische Feners im Marienseld, die Dorfstraße in Marienseld, die Dorfstraße in Americale), die Berliner Straße in Tempelofo, Velle-Allianz-Flaß, Wilhelmstraße, Unter den Linden, Lusten den Kinden Geners auf dem Altar vor dem Alten Ausgumund dem Altar vor den Fahnenwand mit den Fahnen aller an den Olympischen Spielen der ist unter den Haben Anderson der an den Olympischen Spielen der feiner dies um 16 Uhr.

18.00 Uhr: Rach Beendigung der Jugenbleier im Luftgarten sahren des Mitterdere des Index und Beichstanzlei, wo der Endschlinter den Linden und die Kilchenfliche und Führer des Index und die Kilchenfliche und Führer katistindet.

15.00 Uhr: Kadrt des Ind des Ok von der Bilhelmstraße über die Einäße Unter den Linden Kandenburger Tor, Charlottenburger Chausse, Kaiserdamm, Adolf-Hitter-Plaß,

Heerstraße, Reichssportselbstraße zum Coubertin-Plas bzw. über die Glodenturmstraße zum Glodenturmplah.

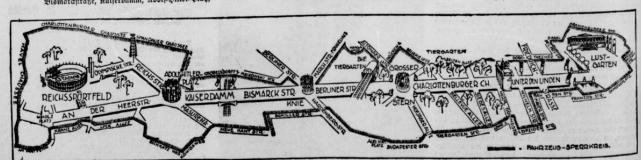
15.15 Uhr: Absahrt des Reichstriegsministers Generalselb-maricaal von Blomberg, der begleitet ist von den Serbesessishadern der drei Webrmachts-teile, über die Triumbsstrag zum Glodentum. Anschließend Absahrt des Fiddress von der Reichstanzlei auf dem gleichen Wege zum Glodenturm.

Glodenturm.

16.00 Uhr: Das Olympijche Feuer wird vom Aufgarten über die Triumphstraße bis zum Abolf-hitterPlay und über die Ariumphstraße die Zum Abolf-hitterPlay und über die Reichstraße, die Olympia-Etraße, den Olympia-Etraße, die Audion gebraße. Der Führer beiritt mit den Mitgliedern des Job und des OR das Ztadion. Beginn der Erössungsketer im Stadion. Program mi: Deutschlande und horst-Wesselles wird des Ariumpia-Fansaren den derbert Windt des Kommando: "heißt Plaggel" werden von der Wirtlung der Kriegsmarine unter dem Geläut der Olympia-Glode auf sämtlichen Masten des

Stadions bie Flaggen ber an ben Olympifden Spielen beteiligien Nationen gebigt. Die Mantichaften marichieren ein, Griechenland an erhtt, Deutschland an leiter Stelle.

igajten marigheten ein, Freigeiman an das Deutschand an leister Teile. Varon Coubertin (pricht Anfrace des Präsibenten bes Organisationkomitees Ezz. Lewald Der Rührer eröffnet die 11. Oldm. die Verlage von der Verlage von der Verlage von der Verlage von Spiele Verlage von deutschaft der Anfrace von Anfrace von Verlage von Verlag



Der Weg bes Clympifden Feuers burd Berlin

biefe Zeichnung veranschauflicht die große Feislinaße Berlins, über die deute die glanzbolle Aufscht aur Erössungskeier im Olhmbischen Stadion und der Lauf der Schlumannlicht jadelstaffel geben werden. Das Olhmbische Feuer wird seinen Weg vom Lusgarten durch das Brandenburger Tor und über die mit den Fahnen der teilnebmenden Nationen geschie lähe Erscher Tern, Anie, Abols-hilter-Plas nedmen. Im 16 libr wird es dann auf dem Reichstportselbe eintressen, wo der Führer die feterliche Eröffnung der 11. Olimpischen wird.

## Ein Schrift vorwärts

Muhenpolitifde Fragen bor bem Unterhaus

#### Deutschland nimmt Ginladung an

Berlin, 31. Suli

Der Reichsminister bes Auswärtigen, Freiherr von Reu-ralb, empfing heute den britischen und ben französischen Bot-ichafter sowie den belgischen Gesendten und teilte ihnen mit, bag bie deutsche Keglerung die Ei nie dung der drei Regie-rungen zu einer Fünfmächiedesprechung über einen Weitpart annebme. Er wied besonders draum fin, daß dies Be-prechung in jeder hinsch, auch wegen des Arogramms, forg-gätiger diplomatischer Borbereitung bedürke. Der italienische Botschafter wurde in gleichem Sinne unterrichtet.

#### Much Stallen gur Teilnahme grunbfatilich bereit

London, 31. Juli

Das englische Unterhaus vertagte fich am Freitag bis jum 29. Oktober, nachdem vorher noch eine Aussprache über bie auswärtigen Angelegenheiten ftattgefunden hatte.

ble auswärtigen Angelegenheiten stattgesinden hatte. Der Abgeordnete Henders (Mrbeiterpartei) besätigte sich zumäch mit der britischen Bolitist gegenüber Spanien, um dann die Forderungen auszusiellen, England bürse auf seinen Kall die rechtliche Anertennung der Annetterung Abestinen der Annetstung der Ventschliche Annetsen. Er wandte sich biefen Dand Anlas zu Unruhe gede. Deutschland das in den kehren große Beträge für Küssungen ausgegeben. Wann müsse aber berücksichtigen, das Teutschland von 1918 bis 1932 entwassigen dabe, was Engend ausgegeben dabe, was Engend ausgegeben habe, was Engend ausgegeben haber, der ausgeschen kahren der Eriktel bestrick der Es habe daber viel ausguhofen. Wie fönne man daher die der überschied Kegierung angreisen? Henderson begrüßte sodann die in Ausssicht genommente Vocantosonierenz und gab der Hoftsmung Ausdruck, das die Kegierung destinkte foden werde, das Leutschland so die Kegierung des Klagen beseitigt würden. befeitigt wurben.

Oberfi Moore (tonservativ) wies darauf hin, daß das beutiche Bolf und das brittische Bolf sehr viel gemeinsam hätten und verlangte, daß ein Balt zwischen Großbritannten, Zeutichland und Franciech als erfter Schritt zur Erleichte

erzielt worben fein. Auch bas Oberhaus vertagte fich nach einer furzen Ausfprache bis jum 29. Oftober.

## Auffenminifter Delbos vor bem Rammer (Bester Funtbericht) Baris, 1. August.

Baris, 1. August.
In der Nachtstung der Kammer gab Außenminister Delbos eine längere Erstärung ab. Der Jusammensunft der Vocarno-Mädie misse eine eigehende dielomaatische Vocarno-Mädie misse eine eigehende dielomaatische Vocarno-Vädie misse eine eigehende dielomaatische Vocarno-bereitung vorausgegen. Dies Jusammensunft solle zuerk zu einem neuen Bast südere, die den verden sollen. Die sinch vocarno-versehen werde, dann zur allgemeinen europäischen Regelung, zu der auch die anderen Mädie eingeladen werden sollen. Die Konserung der sinch Mädie verde tein Diestrotium. Die konserung der sund die Anderen der Versicht vocarno-versichen der sinch der Auflah zu einem europäischen Dierstörtum. Die in der Berlautbarung don London nacheinander aufgegählten Erspehen bebeuteten weder Ausschland vocksachen der Freiheren. Die in der Beine müsten zu einem hossitiven Friedensberführen. In diesem Linne gad Delbos don der Justimmung Deutschlands und Italiens Kenntnis, an der Konserung teilzunehmen. (Lebhasier Beisall lints und auf der äußerften Linten. Ausschaften unt einem Aachdarn im Osen zu seinem Stuffen. Pranntreich ordere nicht, es hade den teien Stunfch, in Frieden mit seinem Aachdarn im Osen zu seinen Stuffen. Harntreich schaftlingen wirstlich unrübertvinkoder seinen Wastalfungen wirstlich unrüberbrücker eien Edel wichtige Ereignisse, die nicht unr in Frankreich allein, sondern zur Ausschlaftungen wirstlich unrüberbrücker eien? Es liege jedensalls nicht im Interesse Armeinschaft seien? Es liege jedensalls nicht im Interesse Armeinschaft stelle. ?)

### In wenigen Zeilen:

Aus Anlag ber Ofmptichen Spiele wird ber Borfibenbe ber britischen Frontfampfervereinigung Britisb Legion, Major Fether fion n.e. Godie be, als Gaft bes Obergruppenführers Berzog von Kodurg in Berlin weilen.

Der Reichsfen ber Berlin erhält bom 1. Auguit ab mittels bes neuen von der Reichsrundfuntgefellschaft entwicketen lichteietrichen Beriedrundes endgittiged Faufensteine der enhaltliged Faufensteine den C.-Dur-Dreitlang in der Zeniotge C.-G.C. Am Freitag befuchten Oberft Linderd und fran ib Mustellung. Deutschland, Rad eingebender Beichtigung aller Abtellungen diefer Schau beluchte Oberft Lindbergd das Sager des Reichsarbeisdberiehe nie der Ausftellung und außerte sich gebr anerkennend über das Gesehne.

Für ben Silfsfonds für bie geschäbigten Epanienbeutichen find außer ber bereits gemelbeten Tweitsbereits gemelbeten Tweitsbereit bon 20 000 Reichsmart noch insgesamt 15914,17 Reichsmart in Beträgen von 1 bis 3000 Reichsmart eingegangen.

Das internationale Jugenblager in Berlin murbe am Freitag feierlich feiner Beftimmung übergeben.

am Freitag seierlich seiner Bestimmung übergeben.
Mm Borabend ber XI. Olympischen Zpiele haben bie vier bervorragendien Bertreter ber olympischen Zbee, ber lebens-langliche Ehrenpräschen ber Clumptichen Zpiele, Baron be Coubertin, ber Prässen bes Internationalen Clumpt-ichen Comitees Graf be Baillet-Latour, ber Prässen bes Dezischen Clumptschen Ausschließ, Nedshöpportsübere von Bes Beutschen Clumptschen Ausschließ, Rechspfoprissure von Ticham mer und Osten Aufruse an die Welt gerichtet.

Die N S B. Delfer bes Ohmpla-Quartierantes in Ber-fin haden ibren Olompla-Dienst aufgenommen. Im Umfreise bon etwa 300 Kisometer um Berlin bieten sie ben Zureisenden Quartierscheine für die Unterbringung in Pribatquartieren an.

In Belierroonfeld bei Rendsburg wurde ber breisädige Gunther Durr aus Beierroonfeld von einem Triedwagen der Rendsburger Kreisbahn überfahren und iddich werelbt. Der Triedwagenstilbrer, der nach den sofort angelieuten Untersuchungen leine Eduld an dem Unglich hatte, wurde am Donnerstag in seiner Wohnung erhängt aufgefunden.

Bie bie "Reue Freie Presse in Bien melbet, wurden bet den Aundgebungen am Mittwoch 155 Personen ver-haftet. Unter ihnen besindet sich teiner von den in voriger Boche amnestierten Nationalsozialissen.

Bundestanzler Schusch it g hat einige Tage in bem italienischen Badeort Grabo in der Triefter Bucht verbracht. Er hatte sich dort ohne jede Begleitung ftreng intognito unter dem Ramen Aurt Schmidt aufgehalten und auf den Friedhof von Redipuglia begeben, wo 30 umbetannte Goldaten des Beltfrieges ruhen, um bort einen Lorbeerfranz niederzulegen.

Integes tugen, um bott einen Vorveerrtang niederzuiegen.
In der Nähe von Edtifftieg suchen, zwei nicht explodierte 28-Zentimeter-Geschoffe. Während sie daran hantlerten, um sie zu ohstene das entsteren, explodietet 28-Zentimeter-Geschoffe. Während sie daran hantlerten, um sie zu ohstene das untsteren, explodietet der eine der Geschoffe und tötete zwei Personen auf der Stelle. Die anderen det winden sieden von Kransenhaus state noch ein drittet.
Die Bauarbeiter in Atben und im Phraeus haben den Itelsterstättlichen der Stellenden die dassenscheiter von Ladrium det Eunion, die die Angenieure einer tenzissischen Eriebtnissen angestellichat angeisten. Die Keglerung das Wedhalmen ergriffen, um ein Weltergreifen der Streisbewegung zu berhindern.

Wie wir erfahren, bat die Madrider Regierung am Don-nerstag den bisderigen spanischen Borschafter in Bertin, Erzel-lenz Agramonte de Cortisio, abgesetzt und aus dem diplo-matischen Teinst ausgeschossen. Teie Wasjandwie soll eine Erroiderung auf die vom Bolichafter wegen grundfästlicher Weinungsderschiedenheiten mit der Regierung icon am Mitt-wochvormittag eingereichte Demission darstellen.

Die fpanifche Regierung hat ber Reichsregierung ihr Bebauern über die Borfalle in Gijon ausgebrudt.

Rach einer Melbung bes Senbers Granaba ist bie Stadt am Freitag von zwei Flugzeugen ber Madriber Regierung mit Bomben belegt worden.

wie aus Algier gemelbet wirb, find bort bie Angestell-mehrerer Banten in ben Streit getreten und haben bie

Bon guftändiger itilienischer Seite wird zu ben Melbungen über die Roisandung einiger auf bem Bege nach Spanisch Marollo befindlicher italienischer Flugzeuge ertlärt, daß es sich bet bem Flug um eine private Initiative handeln muffe.

Rach einer Melbung ber Times" bat ber Profibent bes bon ben Rationalitien in Burgos eingefesten nationalen Ber-tebbigungsausichuffes, General Cabanellas, Die britifche Regierung bon ber Bilbung einer neuen fpanischen Regierung unterrichtet.

Rach einer Melbung aus Barcelona wurden bort zwei beutiche Staatsangehörige, die photographische Aufnahmen machten, bon der Polizei verhaftet.

Der italienische Lampfer "Ur an i a" brachte 300 beutsche und 200 italienische Staatsangeborige, außerbem auch eine Ansahl Spanier nach Genua. Um 5 Uhr morgens traf gestern ber beutsche Lampfer "Fulba" mit 700 beutschen Flüchtlingen in Genua ein.

Savas melbet aus Mabrid, bie Mitglieber bes diptomatischen Korps haben ber spanischen Regierung vorgeschlagen, sie möge bafür sorgen, daß an jedem Jug nach Balencia zwei Bagen angedängt werben, die nur für die Abbeförderung von Ausländern vorbehalten sein sollen.

Rad einer Mittellung bes Rabioflubs in Liffabon bom-barbierte ber Rreuger "Abmiral Cerbera" am Donners-tagnachmittag Bilbao, bas fich im Befix ber Roten befindet.

Aus Tetuan wird mitgeteilt, daß der Kreuzer "Abmiral rbera" Donnerstagvormittag verichiedene Kommuniften-ppen bombardierte, die die Stadt Gijon angreifen wollten.

Ein amerisanisses und ein englisches Kanonenboot befinden sich auf dem Bege nach Wussel dau in der Proding Kwangli, wo bereits ein englisches Kriegsschiff liegt. Die Kriegsschiffe sollen sich den Sowie der Auskander sozen und diese an Bord nedmen, salls sich die Lage dort verschaft. Die Generale der Kwangli-Truppen dalen an ibrer unnachglebigen haltung gegenüber der Jentralregterung fest, so dah die Krise andauert. Jum ersten Geschi ist es dereits gesommen.

Wie aufts Reufecland gemelbet wird, fam ber fielbertretende Minifier für öffentliche Arbeiten, Rorman M ad en gie, am Freitag auf tragliche Beife ums Leben. Er wurd einem hölgernen Landbauschen im Schaf vom Feuer überracht und bertrannte bet iebendigem Leibe.

#### Lekte Radiomeldungen

Frangofifde Begeifterung über bie Olympia-Borbereitungen

Paris, 1. August.

Die französsischen Berichte über ben Auftatt der Elwipischen Spiele in Berlin sauten sast durchweg be ge es seiftert.

Der Berliner Berlichterstatter ber Agentur "Ha da as s
scheibt: Schon bei den Winterspielen in Garmisch Parten sichen haben sich die aussändischen Besucher eine genaus kreiellung davon gemacht, was die deutsche Erganisation bolldingen sann, wenn sie einem Eretgnis eine besonders Kote berleiben will. Für die eigentlichen Olumpischen Spiele in Berlin ist alles das, was man auf diesem Echiete bisher gesehen dat, übertrossien worden, auch alles, was in Los Angeles vor vier Jahren geleistet worden ist. Damals haben die Amerikaner schon Großes bolldracht, aber diese großen dinge scheinen im Bergleich zu dem, was das Deutsche Olympischen im Bergleich zu dem, was das Deutsche dernach das, altmodisch. Sogar die Mitglieder der verschiedenen irembländischen olympischen Ausschüffe sind for ach s
los über diese eit Monaten gemachte Unstrengung, diese portlichen Weltveranstatung dem größen Rahmen zu geben.

Der "Figaro" betont, man möge nicht von Militärsbort ober von Vorbereitung auf ben Krieg (prechen; benn das ift Kostist, und die Sportssente wosen davon nichts wissen der Sehen diese These richtig wäre, mütze man von der Vorausssehung ausgeben, daß das Dritte Reich die Abslicht habe, Frauen in die Schippengräben zu ichicken, denn auch die jungen Nädels marschierten auf. Wer aber so urteile, möge sich doch ein mas die Mühe machen, die beutschen Sportsseuts zu vordsachten. Er würde mühelos zugeben, daß dies Jugend teineswegs triegerisch eingestellt sei, daß sie ein ach mit der Jonne in den Augen und der Freude im herzen lebe.

"Taily Telegraph" jur Gröffnung ber Olympifden Spiele

And Leitartifel weißt "Daily Telegrabh" barauf sin, daß beute bei der Erössnung der Ohnwischen Spiele in Berlin die Flaggen von 50 Nationen aus den sini Kontinenen auf dem Keichssporvsseld stattern werben. Berlönicher und nationaler Betisseit werde seinen Höhehunti in den Kämpsen erreichen, die die internationale Verkander und nu g nur de festen könnten, sin die Gerkortein so wirtungsvoller Werber sei. Deutschland habe sür die Oldmpischen Spiele nie zuwor gesehene Korbereitungen gertossen, und sin eine Stadt sei um das Staddon herum enthanden, und sin eine Viede sin die Anderson enthäusen, nu der die Statterbeitungungen gintsseit geschaffen. Benn nun auch die Wetterebeitungungen günstig sein wirden, dann würde hier da Ferterbeitungungen günstig sein wirden, dann würde hier da Freise der artig sie sportlich Tressen von den Ferderbeitungungen günstig ein wirden, dann würde hier da Freise der Artig sie sportlich Tressen der und das im Geiste von allen Ländern der Erde versolgt werden würde.

#### Zotio 1940!

Die Entideibung über ben Mustragungsort ber XII. Olympifden Spiele

XII. Olympischen Spiele Berlin, 31. Just.
Am Borabend bes großen Welfsportsfeste in Werlin, 31. Just.
Am Borabend bes großen Welfsportsfeste in Werlin ist die Enticheidung über den Austragungsort der XII. Olympischen Spiele gefallen. In beisem Wertlauf zwischen Toft und Bellingfors ist die japanische Hautlauf zwischen Toft und Betworgegangen. In der nicht öffentlichen Eisung des Internationalen Olympischen Komitzes am Freitag im Hotel Molori in Berlin erhelt Zosto 36, hellingfors I Timmen. Die Betrireter beiber Tidde batten Gelegeuseit erhalten, noch einmal ausführlich über die Zurchsstützun der XII. Olympischen Spiele 1340 in ihren Ländern zu berichten. Die schwerbeigende Entscheidung siel nach gründlicher und objettiver Früfung aller vorsiegenden Aufgebrung fiel nach gründlicher und objettiver Früfung aller vorsiegenden Unterlagen und Plane.

### Begeifterung in Tolio über bie Enticheibung bes Olympifchen Romitees

Totio, 1. August.

Toko, 1. Augukt.
Die Rachricht von der Entscheidung des Olympischen Komitees über die Durchsührung der XII. Olympischen Spiele 1940 in Tokio wurde mit großer Begeift er ung aufgenommen. Die Schiffe und Fabriken ließen die Eirenen heulen, und auf den Plägen wurde Feuerwert abgebrannt. Im Sonntag wird eine große Feier in Tokio statischen mit einem Festessen, Aufmärschen und Feuerwert an sünf Plägen. Die Flugzeuge und ale Verkehrsmittel tragen die fünf Ringe; auch die Fabricheine sind damit geschmicht. Lederall sieht mad die Olympia-Plagg und die Angliedung Die Verliedung die Verliedung

LZ "hindenburg" jur Olympia Fahrt gestartet Frantfurt a. D., 1. August

Das Lufticiff "Sinbenburg" ift Sonnabenbfrüh 7.15 Uhr ju feiner Olympia - Fahrt aufgestiegen. Es hat 65 Fahr -g afte an Borb.

#### Ueberfall auf Abbis Abeba

Bablreiche Rebellen gefangengenomme

Bei der Abmedr eines lieberfalls abeffinischer Kalverbanden am 28. Juli, die sich in den Wafdern abeffinischer Kalverbanden am 28. Juli, die sich in den Wafdern stellich von Voblis Abeda gesammelt datten, inn einen Angriff auf die Stadt zu unternehmen, wurden viele der Kebellen gefangengenvunnen, darunter der durch eine erbitterte antitialientiche Prophaganda befannte sopiische Bischof von Desse, dunna Herros. Dieser istand im Waberfreit mit dem Oberdaupt der sopiischen Kirche, Houna Zerillos, der vor furzem im Namen des gesamten sopiischen Kleus seine Unterverlung unter die italientsche Oberdodeit vollzogen datte.

Nach der erfolgreichen Abwedt, de der eingeborene Bedölterung von Abdis Abeda unter Kübrung von Ass Hall und Kas Schebbede energische Mithisse leistete und auch derinders die italientige Flugwaffe in Tätigteit trat, ist die Lage in Abdis Abeda wieder normal und rubig.

# Seule abend tanzen wir alle bei Jan Woge. Berlängerte Polizeistunde



100 Jahre

Fernruf 3129 Max Ullmann Lange Str. 91

## Keine große Wälche mehr Dampfwäscherei Ahrens Stoberteiber unfer groß. Baldebeutel von weißer Balde, gerwalch, gelpfüt u. fall getrodn. f. nur 3 Mt.

## Lamberti = Stift zu Oldenburg

Die Sielle ber Sandeltern im Lamberti · Etift ift gum 1. Ottober 1936 neu gu befeben. Schriftliche Bewerbungen mit furzem Lebenslauf find einzureichen bis jum 16. Auguft b. 3.

Die Bewerber miffen Riigfied ber ebangelisch- lutberischen Rirchengemeinde Obenburg fein. Alles Meitere ift auf bem Geschäftsgimmer ber Rirchengemeinde, Beterftr. 25, zu erfahren. Oldenburg, ben 31. Juli 1936

Der Borfitenbe bes Borftanbes

#### Fahrräder

Derren-Zouren von NW 32.— an Derren-Salballon von NW 36.— an "Wida", das erittl. Wartentad, von NW 57.- an Erjasjtelle blülg Reparaturen (hnell und preiswert

"Haus der Technik" • Waldemar Benie Olben burg 1.0. — Achtenfirage 46 — Ferniprecher 4469

Den geehrten Einwohnern von Osternburg u. Umgeb. Am Sonnabend, 1. August gur Kenntnisnabme, daß ich vom 1. August 1936 ab die Birtichaft bon 6. Gilbereis übernommen babe. Indem ich fift quute Speifen u. Getränte Sorge tragen werde, bitte ich, mein junges Unternehmen gütigst zu unterst. Alfred Schwarzkopf, gem. Nurmi

# Schweißanlagen für Dod- und Mittelbrud, neu und gebrauch, au bentbar nichterben Werten liefen und Gustav Werner, Oldenburg

50 Mark Belohnung demientgen, der mit einen Fingerzelg gibt, wer mein Echaf an meiner Weide geschlachtet und gestohlen hat. Berschwiegen beit zugesichert. Karl Hechler, Bosbergen 84.

Mit dem heutigen Tage habe ich den Betrieb des

Max Harmdierks, Oldenbg. i. O., Damm 30

Adolf Addiks, Damm 38

Autohaus, Reparaturwerkstätten. Ersatzteillager, Autozubehör, Reifenlager, Tankstellen und Großgaragen

Mehrere Bauplähe an der Bernharditrake RL Landitelle (1 Ruh)

### Umtliche Bekanntmachungen Im Sommer-Schluk-Verkaul

Handschuhe





keine Sprechstunden

Jo Janßen

Magnetopath-Heilpraktii Ruf 4103 — Staustr. 21

ERSTE Probefahrt IM

Opel-Automobil-Gentrale Joh. Hinrichs Oldenburg. Ruf 28

Billett (Ciche geport) Ausziehtifch, 4 Stüble Befonders gunftiges An beim Burgerefchftr. 5-

Mus einem Rachlag billig

### Villa

mit Nebengebäuden und Garage und ca. 1.2 ha

Rud. Meger, beeid. Berfteig.

Befte Gauerkirichen

#### im Sommer-Schluß-Verkauf

Oberhemden und Sporthemden 2.90, Binder 0.75, 1.25



#### An den Olympilchen Spielen

teilnehmen können Sie mit einer guten und preis-

### Radioanlage

#### W. Högner

Alte Lampenichirme

Bobere Zednifde Lebranftalt für Dod-

Oldenburg 10



für die Kleinsten

Wilh, Martin Meyer

#### Schlofferarbeiten

B. M. Buffe. Mottenftr.9

#### Sparsame Menschen gesucht . . . .

die während des Sommer-Schiuß-Verkaufs für wenig Geld all die wunderhüb-schen Sachen ersteben wollen. Besonders die lustig-frohen Sommer-stoffe, unter denen Sie noch große Auswahl haben und Sie so günstig nicht gielch wieder bekommen, werden Ihnen gefallen, werden Ihnen gefallen, keln wird noch so manches sein, das Sie gut gebrau-chen können. Bitte merken Sie vor

Fierrath

Bu bert, brei getragene Anglig engl. Stoff) für Karfe Figu Relfenfiraße 23 I.

### Aerztetafel

### Dr. Schute

Theaterwall 2, Tel. 4710 conntagsdienst gilt nur für Not-und für den Fall, daß der uusarzt nicht zu erreichen ist

itagebienft haben:

Fritz Meyer Mbraham 4879 Bachter & Robnftein Donnerfchm. Str. 19, Ruf 498 Alle anderen Bertstätten find heute um 15 Uhr gefcloffen

itwer, in fünfgiger Jabi leinftebend, in fester Stelli nsionsberecht, fport- u. nat ebend sucht Lebensgefährtit

#### Während des Umbaues

wird mein Geschäft

Achternstraße 40 (Hinterhaus) in unveränderter Weise fortgeführt

Otto Herda

#### Geschäfts - Uebernahme

Mit dem heutigen Tage gebe ich die bisher von mir geführte Gastwirtschaft, verbunden mit Saalbetrieb

Zur "Grünen Eiche", Osternburg, Bremer Heerstraße

an Herrn Georg Frohmüller. Das mir entgegen-gebrachte Vertrauen bitte ich, auch meinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Georg Frohmüller und Frau

Irmtraut Bock gebe hierdurch bekannt

### Familien=Nachrichten

#### Berlobungs=Ungeigen

Die Verlobung meiner Tochter Irmtraut mit Herrn Johann

Frau Lina Bock Wwe.

Osnabrück

Rastede-Mühlenhof i. O.

1. August 1936 - Kein Empfang

Ihre Verlebung geben bekannt

Herta Wandscher Georg Freese

Oidenburg

Bermählungs=Unzeigen

Utffs. Nachr.-Zug II / IR. 16 Wilhelm Thormählen und Frau Agnes

Oldenburg I. O., den 1. August 1936, Feststraße 4

#### Todes-Unzeigen

3pmegermoor, ben 31. Jult 1936. Beute morgen 6 Uhr entschief fanft und rubig nach langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben mein lieber Gobn, unser guter Bruber, Schwager und Ontel, ber Landwirt.

### Heinrich Bade

im 63. Lebensiabre.

In tiefer Trauer

Frau Elisabeth Bade Wwe.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 4. August, um 4 Uhr auf dem Friedhof in Ohmstede. Trauerandacht um 1/2 Uhr im hause.

#### Dankjagungen

Für die erwiesene Teilnahme bei bem Tobe meiner ben Richte Emma Lier dante ich herzlich auch im

Hans Muhle

Statt Rarten Für die vielen Beweife bergitder Teilnahme bei ben hinfcheiben unferer lieben Mutter

Frau Anna Muhle geb. von Reeken fage ich hiermit im Namen aller Angehörigen

herzlichen Dank Oldenburg, ben 31. Juli 1936

Für die innige Teilnahme an bem Sinscheiben unfere lieben Entschlafenen

danken wir herzlich

B. Thaden und Familie



# XI. Olympische Spiele

Vom 2. bis 16. August 1936 in der Reichshauptstadt

1932 in Los Angeles — 1936 in Berlin

## Die XI. Olhmbischen Spiele tönnen beginnen

Die Neuzeitlichen Dipmpifchen Spiele von Athen 1896 bis Berlin 1936

Die Reuzeitlich

Cidenburg, 1. August.

Audblick . . .

Endlich ist es soweit! Wer siedert nicht dem Beginn der XI. Old mpisch en Spiele, die der Kührer und Reichskauser des neuen Deutschen Keiches, Abols hierten ind Keiches, Abols hierten ind Keiches, Abols hierten ind Keiches, Abols die Keiches neuen Deutschen Keiches, Abols hierten ind keiches, Abols die Estenschlieg auf den ersten Tag der Bettstämpse, auf die erstenschlichen Oldunderführen Teinen Tag der Bettstämpse, auf die erstenschlichen Oldundschlich Deutschlichen Oldundschlichen Spiele der Deutschland die Ehre, dies stehen beite zurück in die Vergangenheit, um furz die Entwicklung der neuzeitlichen Oldundschlichen Spiele geter des Belisports zu veransfalten.

Bur geden beute zurück in die Vergangenheit, um furz die Entwicklung der neuzeitlichen Oldundschlichen Debes die und eine Vergande des Parons Vierre des Oudverführen Beitschlichen der Andere des Parons Vierre des Oudverführen Verdenbliedzigläbrigen lebensslänglichen Prässtenten und Erneutschlichen Beitschlichen Weitschlichen Spiele verführen. Wie werder der eine Verdenbliedzigläbrigen lebensslänglichen Prässtenten und Erneutschlichen Beitschlichen Weitschlichen Weitschlichen Weitschlichen Spiele geschäften und vor geradereits zu abzure des Abzuren des Verdindungs er achteitschen Weitschlichen Spiele geschänften und der erfahre berbeigsführt. Schon 1888 begann Naron Coudert in mit der Berwirtstämung seiner Idea Erichgen Verden und von der erfahre Verderungung zu neuem Leben zu erweden. Aber erst im Jahren 1896 sanden, allen Wieben zu erweden. Aber erst im Jahren 1896 sanden allen Wieben und Wieden unter der Echirmberrschaft des Kroizes werden kaber mit 484 Klitten nahmen teil, darunter auch Deutschland mit einer steinen Aberdumg, die nach Abschlub der Kämpfe in der Gesantvertung den dritten Plas hinter Griedenland und USA restaugungsland der In Vergehen über Alles der Vergehen werten der eine der heine Verden der Schol bei IL. Old wei is der Schole der Verdenmung der den beit Wieden der Verden der

Deutschland und unsere Bundesgenossen, Cesterreich, Ungarn, Bulgarien und die Türkei wurden von der Teil-nahme ausgeschlossen. Die VII. Dlympischen Spiele



Der Jugend ber Belt

Beibliche Annut und mann-Weibliche Annut und männ-liche Kraft, Gintg im Streben, das Schön-beit ichafft, Zeigt eind bereint in dem flatischem Spiel, Findet gemeinsam zum berr-lichen Ziel, Kämpft um den Preis, im Ohmpischen Geld!

Folge bem Glodenruf, Jugend ber Belt! Treu ber geweibten bellenischen

Tat, Berft in die Zufunft heroische Saat, Aufrechte Entel in Körper und Geift, Die man mit Stolz als bie Ebelften preift, Einig im Billen, auf Frieden gefiellt!

Folge bem Glodenruf, Jugend ber Belt!

in Antwerpen find in ber Geschichte ber Olympischen Spiele fein Rubmesblatt.

Langfam, aber mit wachsenbem Ersolg erlebte ber beutsche Sport gerabe in jener Zeit seinen großen Aufschwung. Die Sportverbände wuchsen und die großen Beranstaltungen wiesen Zuschauerzahlen auf, die man vor einem Jahrzehnt nicht sir möglich gebalten hatte. Trop Not und Entbehrungen in den darauffolgenden Jahren ging es vorwärts!

Entischrungen in den darauffolgenden Jahren ging es borwärts!

Aber auch die VIII. Old mpischen Epiele 1924 in Paris sanden ohne Beteiligung Deutschlands satt. Während in den Jahren zwor das Kelch wohl seine traurigste zeit ersebte — kommunistische Aufstände leiteten über zu den seine Keichen der uch von der den gehomnten deutschlands unter den dangliche, gespannten deutschlands unter den damaligen, gespannten deutschland unter einstellen Berbältnissen noch uicht wetzelst. Auf umsere einstigen Bundesgenossen erbielten Einladungen zu den Wettländpsen. In der Sesanntvertung belegte 112M mit 224 Aunsten der Kesanntvertung Paunsten, Frankreich mit 81 Hunkten, England mit 79 Paunsten, und korwegen mit 55 Paunsten den ersten Plag. Die Senzigen der Vollenzeich sowern auch den 5000-Weter-Lauf und der Klassellen und her vollen der Vollenzeich sieher und den 5000-Weter-Lauf und den Lersesbeitung gewann und seige verdahf. Die schwerte Schlaupe erlitt aber der en ropäische Schwirm mit port. Von siedzeich Wetterbewerbern gewann UN allein derip der Erne der in deutschlands und siehe gerähen und Wetsellen der kinn der gewand und wiel übrig, obwohl gerade Arne Borg, der ischwedischer Siege sielen am Australien. Da blieb für Europa nicht viel übrig, obwohl gerade Arne Borg, der schwedischen war.

gangen war.

Als Austragungsort der IX. Old mpischen Spiele
1928 batte man Holland auserwählt, und erstmals wieder beteiligte sich auch Deutschland in Amsterdam. Die freund-ichaftlichen Beziehungen waren inzwischen zu allen Sport-nationen wieder hergestellt, die letzen hermungen der Kriegsjahre beseitigt. Deutschland trat derauf in das Olumpische Komitee ein. Nach lösähriger Pause nahm der veielt Gebort den Kampf um Olumpische Lorbeeren wieder auf.

beutsche Sport ven Kannp im Limprige Lotbertin ulnsere Ohmpischen Hoffnungen wurden nicht erfüllt. Kewiß — es gab den ersten deutschen Ohmpischen Sieg in der Leich tathletit, und den errang eine Krau! L. Radite Baischauer siegte sür Deutschland im 800-Reter-Zauf sür Krauen in 2.16.8 Min. Unsere Männer eroberten zwar zahlreiche Räche und bewiesen damit ihre Augedörigen-beit gur internationalen Spitzentlässe, doch ein durchschlagen-beit gerichten der des des des des des des des La mmers belegte im 100-Keter-Lauf ben dritten Plach und gedvann die Bronzene Medaile. Körnig (200 Meter), Pückner (400 Meter), Engelhards (über 800 Meter) tamen ventfalls jetweils auf den dritten Plack, hinter USM lief die deutschlag demal-100-Meter-Staffel und 4mal-400-Meter-Laffel als zweiter Sieger ein. Beltrefordnam hirschiebt wurde Dritter im Kugelspoßen, unsere 4mal-100-Weter-Krauenstaffel gewann die Bronzene Medaille. Borzeitig

schied Deutschland im Fußballturnier aus. Im Basserballturnier wurde Deutschland Sieger, und Silde Schrader gewann die weite Goldwedsille in 2000. Meter-Brussischwimmen. Besser isweite Goldwedsille in 2000. Meter-Brussischwimmen. Besser schnitten unsere Towerabseten ab. Im Halbschwerzeicht gedwan ber deutsche Dere kließe Istatie vor des im Bantamgewicht
seben. Der deutsche Kinger Leucht wurde im Bantamgewicht
beben. Der deutsche Kinger Leucht wurde im Bantamgewicht
beden. Der deutsche Kinger und Sperling eroberten in
Halbschwer- und Leichigewich die zweiten Plätze, und
Sehring im Schwergeweicht den drie Weiter Plätze, und
Kebring im Schwergeweicht den drie Weiter Plätze, und
kernam mit Klüsser-Wössere zu zweiten Plätze, und genann mit Rüsser-Wössere resod im Damenslorert einen
Maper, die auch in Berlin in die deutsche Kationalmannschaft eingereicht wurde, ersod im Damenslorert einen
Weiternutier. Freiherr von Langen, der leider später
ein Obser des Sports wurde, gewann die Derssuppissung den dritten Platz. Im Gesamtergednis kam Deutschland mehr den Platz mit 130 Kuntten, zweitbesse kanton
war Finnland mit 60 Kuntten.

#### 1932 — in Los Angeles

Die letten neugeistichen Olympischen Spiele, die wir erlebten, fanden wieder in Amerika und zwar in 208 In geles statt. Als die Länder die Borbereitungen trasen, stand die gefamte Belt im Zeichen einer schweren Bitrichaftstrife. Fast überall herrichte große Arbeitslosigsteit und besondern in Deutschland war der Zeichlenmern dereitslosigsteit und besonders in Deutschland war der Zeichlehmern beteiligten sich and en X. Dib mp is den Epiele in 1932. Dassür übertrasien aben X. Dib mp is den Epiele in 1932. Dassür übertrasien aber die Diese in Vos Angeles in sportlicher Besiebung alle vorhergegangenen Olympischen. Serien von Weltrestren wurden aufgestellt, allein ein Dupund itelen auf die Leichstatsschliebtil. Auch dieses Mas slieben sit Deutschland nur Rüspersolge, stowohl sitz die Manner wie sit dein dand nur Ausgestogen, sowohl sitz die Manner wie sit dei Krauen. Jonath wurde im 100-Weter-Zaus Dritter, hirschlich im Augestloßen nur Vietere, Gersel maßelt wieder Dritter. Die 4mal-100-Weter-Zaus Dritter, dies wieder wieder Dritter. Die 4mal-100-Weter-Zaus beschaften uns die Eilberne Wedalle, während die Eussel und von eine Schlagen wurden nur den 6. Platz erreichte. Japan dominierte im Zehroimmsport. Turnier Jweiter zu werden. Geschlagen wurden unsere Schwimmerinnen, aber einen glängenden Eindruch sindering die den in Verlich weider Profielt, ziglarft im Bantamgewicht, Schleinfoler im Federgewicht und Erich Gampe im Beltergewicht nut Fride Campe im Beltergewicht und Beide für Linger Singer Korl (Federschicht) und Holden Index Mittelgewicht) erfämpten sich dei Linger Singer Korl (Federschicht) und Holden Aus während Perudel (Bantamgewicht) den Olympischen Eige errang.

Eine ausgezeichnete Rolle spielten unser Muberer. Im Eine Weter wieden Rolle spielten uns ein Beter Eine Olympischand, was den Schreid and, während win die ein Olympischen Eige Errang.

Sine ausgezeichnete Rolle spielten unfere Ruberer. Im Bierer m. St. siegte Deutschland, während uns im Bierer o. St. und im Doppelzweier ber zweite Plat zusiel. Im

Bifiolenschießen tam burch Oberleutnant bar ber zweite Blan an Deutschland, mabrend im Modernen Funfampf Oberwachtmeister Remer und Miersch ben 5. und 6. Plas

belegten. Die Binterspiele in Late Placid brachten Deutschland nur eine Bronzene Medaille durch die Eishodev-Manuschaft, die binter Kanada und USA den britten Plasseninahm. — In der Gesamtbewertung siegte USA mit 246 (!) Kuntten der Jtalien mit 71 Kuntten, Schweden mit 51 Kuntten, Finnland mit 51 Kuntten, Frankreich mit 50 und Deutschland mit 41 Kuntten,

#### Es ift fomeit!

Es if soweit!

Bor unseren Augen baben wir in fnappen Ausführungen die Geschächte der Reuzeistlichen Olympischen Spiele vorüberzieben lassen. Hente stehen wir vor Beginn ber XI. Olympischen Zviele auf deutschem Boden. Die gesamte deutsche Kation dat zu dem Spielen gerüstet. Das neue Deutschland und Volland der Vollan

Olompia! Möge burch biesen Factellauf bie Bbee ber tiassischen Spiele in unserer Gegenwart verwirflicht werben fonnen, 3 im Auch me und ein gen Frieden der Menschett.

#### Olympifche Borfreuben

Olumpische Vorlreuben
Massenatunst der Mannschaften
Elseich einer warmen Welle durchströmt die Festesfreude die Feerschaften von Keisenden, die an diesen Tagen ihren Einzug in die Olumpiasiadt halten. Die Hauptstadt des Teutschen Keiches hat ihr schösftes Aleid angetan. Der auchere Eindruck ist schiedes hat ihr schösftes Aleid angetan. Der auchere Eindruck ist schiedes hat ihr schösftes Aleid angetan. Der auchere Sindruck ist schieder voresche den präcktigen der Keiche aufgehmen zu können. Krober Glanz siegt in allen Augen und heigest die Freude wider, dieses schösfte aufgenen der keise miterleden zu können. Arober Glanz siegt in allen Augen und heigest die Freude wider, dieses schösfte einsterleden zu können. And könste eröffineten Beigen Seinstelle der Keise miterleden zu können Den Reigen eröffineten Beigen der Seiden könstelltrupp an. En gl an de Kindlich der Rumsschelbese keichscheiteistrupp an. En gl an de Kindliches wurden ebenso berzich begrüßt wie Est an de Lindschuffes wurden ebenschus derzich begrüßt wie Est an de 20 Mann starte Gruppe, die zugleich mit der aus 20 Activen, 12 Begleitern und der berühmten, den Alis Buth gesührten Zuntzgruppe der Dán en eintraf. Die Haupfirgetinacht Habenbestunde auf dem Tettimer Pahnhof empfangen. Her waren zuwor die K or we ge er mit der stattlichen Jahl von 67 Clumplastampfern eingerrossen. Den Beschließ machte an biesem ereignisreichen Anthussikage die Keitmannschaft den

#### Die Empfänge im Rathaus

fclieffinger in Naugus Die Einsplange in Naugus fchlossen sich laufend an. Staatstommissar Dr. Lipbert begrüßte namens ber Reichshaupstiadt die Abordnungen der Cesterreicher, der Ungarn, der Polen, Rumänen, Bufgaren und Portugiesen. Eine Reihe von Mannschaften legte am Ehrenmal Kränze nieder.

#### Olympifche Trainingsfpiele

Olympische Trainingsspiele Während die Schwimmer und Veichathleten einen Tag vor Beginn der XI. Dimpischen Spiele sich durchweg nur einem leichten Konditionstraining hingaben, trugen die Na-tionalmannschaften einige Trainingsspiele aus. So siegte die Hochvelf der Schweiz gegen die Sportver-einigung Siemens mit 2:1 (1:0), ohne einen nachhaltigen Simbruck zu hinterlassen. Necht gute Leistungen zeigten da-gegen die Handballigteser von USA, die nach schwiesen kampf gegen Siemens mit 16:13 (9:4) erfolgreich blieben. Ra-liens Fusiballess rung ein Uedungsspiel gegen eine Mann-schaft der Berliner italienischen Kolonie aus und gewann sicher mit 9:0 (3:0) Toren.

#### Defterreich erhalt ben Olympia-Botal

Defletreich ethali den Dimpla-polal
Nuf der Sihung des FOE am Freitag in Berlin wurde
dem Ocherreichischen Sportverdand für das Jahr 1937 der Olympia-Polal zuerfannt. Er ist eine Sissung des Expenisionen des FOE, Baron Pierre de Coudertin, der den Preis im Jahre 1906 zur Berssigung siellte. Der Polal wird alfährlich einem Sportverein oder Ipportverdand zuerfannt, der sich auf dem Gebiete der Jugendförderung besonders hervorgetan hat. Deutschland wurde der Polal bereits zwei-al zuerfosen, und im Jahre 1932 die Deutschaft der Deutschaft des Verleiches Wirten.

#### Deutscher Sunftfliegerfieg in Rangsborf

Deutscher Kuniffliegerlieg in Rangsdorf
Graf hagenburg gewinnt den "Preis der Nationen"
Mit einem deutschen Siege endete der Kampf der besten
europäischen Kunifflieger um den "Preis der Nationen", der
am Donnerstag in Kangsdorf entschieden wurde. Graf d. d.
dagendurg, der mit seinem Büder "Jungmeister" nach der Pflicht an achter Stelle gelegen hatte, subrie eine ganz ausgezeichnete Kür vor und erfämpfte sich mit 658,83 Kuntten den Sieg vor den deben Techoslowaten Eltor und Rodat, die auf 651,41 hzw. 641,66 Kuntte tamen. Gerd Achgelis datte deim Rückenflug mit Bergaferlchwierigseiten zu tampfen und verlor dadurch viel von seinen Echoslossen Erikelten Erwirden Minister vor dem Deutschen Meister Sicht. Insgesenn nachen nach den Pflichindingen noch 14 Kistone den Anapfinen nach den Pflichindingen noch 14 Kistone den Rampfind den Verlorder Kreis auf, der seiner seiner sich selbst dienen kandesen der Kistone.



Bwei alte Befannte begrufen fid im Olympifchen Dorf Der befannte Mittelftredfer ber Schweig Dr. Martin (lints) und Beccali (Stalien) begrußen fich im Olompifchen Dorf in Berlin. (Echerl-Bilberbienft-M)

#### Abitlug bes Olhmbia:Gternfluges

Abfalus des Olympia-Sternfluges
Sieger Febr. v. Sternburg-Berlin
Freuz und quer durch gang Deutschland führte der Freuz und guer durch gang Deutschland führte der Etredenplan für die Teilnehmer an dem Teutschen Stern-flug, die iheraul mit Zwischenlandungen auf fleinen und fleinsten Plässen wohldicht viele Puntte zu dammeln track-teten. Ze nach der Schwierigeti, die das Auffinden und Landen auf diesen Plässen dos, wurde auch die Puntsver-teilung vorgenommen. Bon den gestarteten erreichten inner-teilung vorgenommen. Bon den gestarteten erreichten inner-bald der vergeschriebenen Zeit 100 Walchinen das Ziel Mangadorf. Insgesamt sielen 16 Bewerder aus, 28 tamen zu spät und somit sine eine Wertung nicht mehr in Frage. Als Sieger ging nach dem Aussald von Hym. Seidemann Hauptmann Fehr. Speck von Sternburg vom Reichskutz-schrimisterium auf einer BFB bervor, der 285 Puntte erreichte.

erreichte. Die genaue Placierung lautei: 1. Frhr. v. Sternburg-Berlin (BKB) 285 P.; 2. Dr. Rall-Stuttgart (Alemm) 260 P.; 3. W. Polte-RLW Berlin (Orter Staatsfefreiär Milch) 250 P.; 4. Kalffein-Sbölingen (Riemm) 246 P.; 5. Koppe-Böblingen (Alemm) 243 B.; 6. Braun-Danzig (Alemm) 241 P.; 7. Scharfdier-Staaten (Hode-Bulf) 238 P.; 8. Vogel-Lamburg (Hode-Bulf) 236 R.; 9. Müblig/Sofmann-NEW (Alemm) 234 P.; 10. Tank-Bremen (Hode-Bulf) 228 P.

### Olympifche Beittafel

1. Tag: Connabend, ben 1. Minguft: 2. Zag: Conntag, ben 2. Muguft: Leichtathletif

100 Meier (12 Bortlaufs), dochbrung (Mus-feelbung in 2 Gruppen) Soodbrung (Mus-feelbung in 2 Gruppen) Sondbrung (Musi-derbung) Soodbrung (Musiderbung) Soodbrung (Eniderbung) 10 Meier (3 Windenfaufs) Epermerten Frauen (Kortamp) u. Enidoba, 800 Meier Saul (6 Bortlaufs) Rugelfloßen (Kortamp) u. Enidoba,) 10 000 Meier Suuf (6 Widerbung) Etart bes Radelliafiellaufes nach Kief Obegerstemonien 10.30 mpf u. Entichdg.) 16.00 17.30

Wechten fcaftstämpfe nbe Monnie Mannie Freiftil-Ringen

Borfample Borfample Gewichieben (Bebet- u. Leichigete-Entich.) Moderner Huntampf (Gelanderitt) "Das Frankenburger Warfeliptet" Dier Dietrich-Gdar 3. Tag: Montag, 3. Muguft:

Leichtathletif

Sammerwerfen (Musidaebung)

Sammerwerfen (Kusidaebung)

400 Weter Sutven (S Sorianje)

Sammerwerfen (Sorfamje) und Entideibung)

100 Weter Zont (2 Soventidaebung)

100 Weter Zont France (Sorfamje)

100 Weter Zont France (Sorfamje)

100 Weter Zont Gramen (Sudidentanje)

100 Weter Zont (3 Sudidentanje)

100 Weter France (2 Sudidentanje)

100 Weter (2 Sudidentanje)

100 Weter (3 Sudidentanje)

100 Weter (3 Sudidentanje)

100 Weter (3 Sudidentanje)

100 Weter (3 Sudidentanje) 11.00 . 21.00 14.00 9.00 15.00 10.00 18.00 20.00 17.30 17.30 21.30 Profitiringen Freisitringen (Zwischenfämpfe) Freisitringen (Zwischenfämpfe) Frusball-Borrunde Korwegen—Türfei Frusball-Borrunde Fraisegen—Türfei Frusball-Borrunde Fraisegen—Nomen Kei: Eintressen des Fraisegellauses Deutschlandhalle Boft-Stabin

#### In wenigen Beilen

Gine neue Ginteilung bes Sodenturniers

mußte wegen Aussicheibung Spaniens vorgenommen merden. Deutschland spielt am 6. August gegen Dänemart, am 8. August gegen Afghonitjan. An der früber bekanntgevordenen Stud-peneinteilung dat sich nichts geändert; in der Gruppe B ist mat Spanien ausgefallen, so daß diese Gruppe nur die der Ab-tionen Deutschland, Afghanisan und Dänemart umjakt.

#### "Beter von Dangig",

bie an ber Nordatlantif-Regatia Bermubas—Curhaven be teiligte Danziger Jacht, erreichte am Freitag die Rellinke beim Beuerschiff, "Elbe !". Borläufig bat fie damit den fechen Plas inne, der jedoch nach von dem Eintreffen der nächten Jachten abhängt, die ebil. Zeitvergütungen zu bekommen haben.

#### Beitere Sportberanftaltungen am Conntag

Weitere Sportveranstaltungen am Sonntag Es sind meisiens Bernissport-Keranstattungen, die trot ber Olmptischen Spiele noch einige Bedeutung beanspruchen. Bernd Kosemener und Hand Sind, die beiden tüchtigen kuto-Union-Kadere, staten in Livornio im Kennen um den kuto-Union-Kadere, staten in Livornio im Kennen um den kuto-Union-Kadere, staten in Kornen spielen Wagen nach kinden spielen in die stellen Bagen nach kideren schiebt noch nicht selt. — Das hochestemer Motorrad-Kennen ist der Weiterschaftsfauf gur Beutschen Meisserschaft sir Solomaschien. — Der Radsport seht in Halle eine internationale Beranstaltung der, In kebt in Halle eine internationale Beranstaltung der, In kopenbagen trifft sich im Großen Preis die Elite der europäissen Berufssslieger und im Paris sindet die der europäissen Berufssslieger und im Paris sindet die die der Technischen Berufssslieger und im Paris sindet die kreignis in Dresden den Jugendpreis sür Iweispfrige aus. Galopy-Kennen fommen weiter in Hannver, Magdeburg und Beuß zur Durchsspring. — Das internationale Lennis-Lurnier don Joppos bringt am Sonntag die Schluß-runden.

#### Sportfelt bes NIB

Fauftball-Turnier und Staffellaufe Bainvan-Atriner und Sappenaufe Bir weisen auf das am Sonntag stattsfindende Sportiest bes Nadorster Zurwereins bin. Bei der großen Zahl der ge-melbeten Faussballmannischaften beginnen die Borfampse be-reits am Sonntagdormittag auf bem Turmplag neben der jade. Am Nachmittag tressen die Deiden Turpflag neben der gale. Am Nachmittag tressen die beiden Staffelmeister der Kreis-tlasse I Namer: USE 94-NIB aufeinander. Die berfolded-nen Staffeln werden wieder ihren Neiz auf die Zuschauer aus-üben, so daß mit großem Besuch zu rechnen ist.



Rurmi im Olympifchen Dorf

Sier unterhalt er fich mit feinem Landsmann Galminen (rechts). (Scherl-Bilberbienfe-M)

### Leichtathletil-Mannschaftstamps Wesermarich-Delmenhors

Mm 23. Auguft in Brate

100. Meter Lauf: Grube, Biegen, Gobt, Biegen, S. Endlich, 400 Marter. 2017.

100-Meter Lauf: Grube, Blegen, Gobt, Blegen, & Endlich Pordenham.

400 Meter: Edmith (NTD), A. H. Redmann, Brate, helbig, Robentirchen.

800 Meter: Hawing, Robentirchen, Bielefelb, Oldenbrel Wonnich, Cldenbrot.

1500 Meter: Kroß (NTB), H. Haelefelb, Oldenbrot.

5000 Meter: Bruns. Hönnefmoor, D. Beder, Brate, Buddon und Stellmann, Oldenbrot. Die endgüttige Beiegung fämtlicher Zaliefen erfolgt am 18. Angult.

400flyrung: Heere (NTB), H. Endlich, Rorbenham, S. Rulle, Brate.

Weithbrung: H. Lüers (NTB), B. Heeren (NTB), Ch. Beding, Brate.

Treilprung: D. Lüers (NTB), B. Heeren (NTB), Ch. Brothing, Brate.

Boning, Brafe.
Dreilprung: Luere (NIB), Jacobsen, Brate, Boning

Dreifprung: Lüers (NOB), Jacobsen, Brate, Bening Brate.
Augelstoß: A. Colbewey, Seefeld, G. Rosendohn und
M. von Alchwege, Brate.
Tashbachjerung: Fr. Taije (NOB), W. Gobi, Blern.
Tistussvurg: A. Colbewey, Seefeld, von Alchwege und
Rosendohn, Brate.
Theurebrand: A. Colbewey, Seefeld, Bunderlich, Cloubrot, Radefen, Oldenbrot.
Die vorläufige Bejegung bei den Kämpfen der Frauer
it folgende:
100 Meter: K. Gellmers, J. Sinrichs und Schierloß, fämb
lich Brate.
Dochweren Riffer und Gefmers, Arch. Rieden, Auf-

hochfprung: Biller und hellmers, Brafe, Rieben, Rote

Beitfprung: Bellmers, Sinrichs, Beters, Brate, Rieben Augeftogen: Bobileben und U. Fasting, Brafe, Krust. Elssieth.
Distusmerfen: Bobileben, Peters, Schierloh, Brate, Krust. Elssieth. Speerwerfen: Boblieben, Urfel Fafting, Brafe, Rruft, Glöffeth,

4mal-100-Meier: Sellmers, Sinrichs, Logemann und Schierlob, famtlich Brate.

## Kraft durch Freude

Beute, Sonnabenb:

Schwimmen für Manner und Frauen bon 20.00 bis 21.00 Uhr in ber Deffentlichen Babeanftalt,, Sunteftrage.

# ARBEIT UND WIRTSCHAFT, Nachrichten tür Stadt und Land"

Rummer 206 - Connabend, ben 1. Muguft 1936

#### Börje und Geldmarkt

Unbaltenber Unlagebebart am Uftien

Anhaliender Anlagededar am Altien
Tas grundigende Mertmal des Börsendandels in Bertableiten und insbesondere in Aftien didet auch in der Beichiswoch ein falf fonflanter Anlageddarf sowod der privaen als anch der industriesten Bantentundschaft. Die in Geolge einer in letem Anlieig derriffenen Birtschaft zu beobach
ed Fildung von Neulapital schreitet in einem Ausmaße
ort, don neden den geweitelloß zur Selftsfinanzierung der Unernebmungen Berwendung sindenden Beträgen noch erbeitied Altiel zur Unterdrung am Wertpapiermarft freigesiest weben. Berechnungen, die das Institut für Koniunsturfordung über den Prozek der Agnitalitütung in Zeutschand dang angelielt dat, ergaden, daß neben den Altiels, die den ein angelielt des Legaden, daß neben den Altieln, die von den Bartassen der Verzeg für andere Anlagen zur Verstägung den Andererseits die Emissonischaftet der Verzeg einfach eine Legaden der Anlagen zur Verstägung der der einmal erwordene Belig im wesenlichen als Zuser-natze festen der der Verzeg für andere Anlagen zur Verstägung der einmal erwordene Belig im wesenlichen als Zuser-natze festen der der Verzeg für der Verzegen und der einmal erwordene Belig im wesenlichen als Zuser-natze festen der der Verzeg für der Verzegen in der in Purchfonitt auch in der der eine Kelde den Zusernatzer festen der der der Verzegen in der der Verzegenium erfalen, die durch die einselnen Wärfte be-nobers bestintigsende Zagederichte, Hoschkalt in der verzegen und Schwerindustrie und von 194,02 (192,86) für de geannen Attenture daben. As Kaustinteres daben.

uarft — Kubiges Kentengeschäft
Aftn in den Bordergrund. Die etwa 25/% betragende Kurskleigerung dürfte im weiemtlichen auf die feste Haftung der Attie an den aussändilichen Pläden und insbesondere an der Amsferdamer Borie zurückzusibren sein. Bon Kedenberein glüngen Weisdenliche Kaufdor mit einem Bodengewinn von 35% aus dem Vertreft; odwohl das Geschäft in dieser Aftie zumächt vornehmisch in Haben des Verulsmäßigen Botenbardeis als, fand fich allende in der Vertreft der Vertreft der Vertreft der Vertreft der Vertreft der Vertreft und der Vertreft der

Thuringen mit + 20, Buich Optische mit + 7%, Leondard Brauntoble und Onabrüder Kupler mit 1e + 7%, andererfeits hobenlohe mit — 9, 36 Chemie (50 Kige) mit — 8, Krin & Willinger sowie Kordbauchtige Zteingut mit 1e — 6 %. Die dieber nur am Kassamart gehandelten Afrien der Gbritan Dierig Alls gelangen auf Beschutz der Strienvorftandes ab 3. August zur variablen Kotis.

Am Re nut en mar tit berrichte nach mie ner meitetischunge.

viewer nur am Kallamartt gehanbetten Aftien der Ebritan Dierig AG gelangen auf Beschuth des Vorienworklandes ab 3. Augult zur variablen Rotiz.

Am Re nt en ma rft betrichte nach wie vor weitesigedende Geschätistitle. Die Kursselsteung vollzieht sich det einer gann Reihe den Kerten auf Erund von nur wenige tausend Reichsten der Stehen auf Erund von nur wenige tausend Reichstmart betragenden Umsteuen. Tadet much allerdings ernahmt werben, daß auherbald der Hörfe, d. b. im dieren Bertehr zwischen Kunstell umd kanten weit größere Romitalbeträge umgesetz worden in sollen, woder dann der an der Börfe, dus in stehes gefalltung in sich sollen in volled der von der vollen kunstell und der Angelen umgesetz worden sie nie stehe Retenderen der Wosselsteund Kommunaldeltäget umgesetz worden sie den Kanton und der Wisselstung in sich sollent, word wie der in solches Verlagen das in solches Verlagen das in solches Verlagen. Das den in solches Verlagen, das in solches der sich vollen, das den in solches Verlagen das in deleden den solches der verlagen, das in abeidabere Zeit mit einer Annehmen der Verlagen das in deleden des verlagen. Das der keine den der verlagen der kanten der kanten

### Der Mann ohne Gnade

Roman von Hermann Weick

Aber trog ihrer Abneigung, ihn einzuladen, war ihr Bater boch immer wieder auf biesen Borschlag zurückgesommen. Bon dem einunal gesaften Gedanten, daß Gessant ababurch vielseleich eber geneigt sein würde, ihm den erforderlichen Kredit zu gewähren, hatte er sich nicht abbringen

lommt!"
"Hoffentlich nützt es etwas!" meinte Droste nachbentlich.
"Nebrigens möchte ich mit diesem Manne geschäftlich nichts zu tun haben! Er sieht nicht banach aus, als ob mit ihm gut Kirischen eisen wäre!"
Im anderen Jimmer wartete Fritz Martens noch immer bergedens barauf, daß Gefinnt endlich von dem zu sprechen beginne, was ihm, Martens, auf der Seele brannte.
Er gab sich schließich einen Ruck.

"Es ift zwar nicht üblich, während eines gemüstlichen Abends von gelchäftlichen Dingen zu reden", begann er stockend und jah in kaum verhüllter Spannung in die regungslosen Jüge seines Gastes, "aber Sie werden es mit gewiß nicht verargen, derr Cessani, venn ich frage, od Sie in meiner Sache schon Positives erreicht haben!" "Barum loste man nicht auch jeht don Geschäftlichem hrechen?" erwiderte der Bantier. "Ich venigstens habe zu allen Stunden, Tag und Nacht, Zeit und Interesse für mein Seschöftlist Zangsam freiste er die Risch von Gesenstelle für mein Seschwinken. Die Leute, an die ich mich vandte, sehnten ab. Edd ist augenblicklich sehr napp!" "Und Sie selbst, derr Eessanie vandte, sehnten ab. Erd Bantser unterbrach ihn. "Ich sie gelde, der Sphen neutich schon, das ich zur Zett ein berartiges Kahital nicht zur Bertügung habel" Wartens unterdrückt die Riedergeschlagenheit, die ihn

Martens unterbrudte bie Riebergeschlagenheit, bie ihn

Wartens unterbruate de Accessioner was wartens gerigt hate.
geit glauben also nicht, daß es Ihnen in absehderer Beit gelinger wird, mir ben Krebit zu beschaffent"
"Das tann ich beute noch nicht sagen. Ich und fann. Mehr vermag fein Menich!"

Martens, einigermaßen ratios geworben, erhob sich und ging in den Rebenraum. "Bills du dich nicht eitwas herrn Cessani widmen, Evat" jagte er haitig. "Balter wird dich gewiß so lange entschulbigen!"

entichuldigen!" Eva demerkte nicht das sekundenschnesse Aufflammen in Cessanis Augen, als sie unter der Tür erschien.
"Wie gesälle es Ihnen bei uns, herr Cessanis fragte sie, nur um etwas zu sagen, während sie sich dem Bantier gegenübersehtet.
"Es it sehr gemittlich bei Ihnen, gnädiges Fräulein!"
"Ge freue mich bas zu hören!" gemitatie Gree descent

"Ich freue mich, bas ju boren!" erwiberte Eba barauf und fuchte nach einem Gefprachsftoff; aber auch jeht wirfte Geffanis Rabe bemmenb auf fie, jo bat ihre Gebanten wie

Cessanis Rahe hemmend auf sie, so daß ihre Gedanken wie ausgeschaltet waren.
Zängeres Schweigen entstand.
"Sie seben allein mit Ihrem Bater, gnädiges Fräusien?" frage ber Bantier undermittelt.
"Ja; meine Mutter fiard, als ich noch nicht ganz acht Batre alt war."
"Sie lieben wohl Ihren Bater sehr?"
Eva sah den Mann ibr gegenüber verwundert an. Bas batte diese Frage zu bedeuten? Gerade von Cessani hatte sie eine berartige Frage am allersehten erwartet!
"Gewiß", antwortete sie zurüchzliend.

Ceffani blidte bor fich nieber. Run hob er wieber ben

Ceffani blidte vor sich nieder. Run hob er wieder den kopf.

"Ihr Bater hat sich wegen eines großen Aredites an mich gewander, Sie wissen sieder davon", sprach er in sachlichem Zon.

"Ja, ich den davon unterrichtet..."
"Ja, unternahm schon einiges in dieser Sache. Bisher erhieft ich leiber überall Bloggen. Es wäre natürtich feine Kleinigeitei für Ihren Bater, wenn der Baub des hochhauses an der Geldbirage scheitern michte..."
Angli um ihren Bater jaget über Eva din.
Sie überlegte nicht, warum Eessan gerade zu ihr iedt iber diese Dinge sprach ... Benn auch Eessan, der ihres Baters beise Dinge sprach ... Benn auch Eessan, der ihres Baters lehte Hollen und ihr die helbe beinge die bei die Erkeiten war, and es dann für ihn überhaupt noch eine Kettung?
Sie wuste selbt nicht, wie eher sie sich eretserte:
"Der Jan bat nicht scheiten, der Cessant Wein Aater hängt so sehr konn alle Arbeit, aller Fleib und alles Können, die er daren beit dat, verloren wäre! Ich glaube, mein Bater würde das nicht iberleben!"

überleben!" Sie fab Ceffani an, als muffe fie aus feinen harten, ver-schlossenen Jugen bie Antwort lefen ..., bie Antwort, bie fie jest, in biefem Augenblic, boren wollte: baß es doe eine Rettung für ihren Bater, für fein gewaltiges Projett

eine Kettung jur ihren Bater, jur fein gewaltiges Projett gebe!
"Das wäre allerbings sehr schlimm", sagte Cessant nihig, als spräche er von etwas Belanglosen. "Run —, vielseicht bringe ich doch das unmöglich Erschennbe fertig. Man darf nur den Mut nicht verlieren!"
"Ich wäre Ihnen jehr, sehr daufdar, Herr Cessani!" erwiderte Ewa drängend.
Da gewahrte sie in Cessanis Augen einen Blich, der sie jäh erschauern ließ.
Warum betrachtet er mich so selftsam? ... Was will er dom mirk; jagte es ihr durch die ausgewühlten Gedansen. Oder — hatte sie in der Erregung, in der sie sich besand, vielen Blick sich nur eingebildet?
"Danken Sie mit erst, wenn ich sür Ihren Taler eines Berreich hade, gnäddiges Fräusein!" gab Cessan tilht, reserviert zur Antivort und sah sie vieder gleichmittig, wie einen Menschen, der ihn nicht im geringsten interessere, an, so daß Evas vorherige Austregung und Angst verwechten.

VI.

VI.
"Ich fürchtete schon, Sie tamen heute nicht, Eval" sagte ber Kilmichauspieler hilligen und prestie leidenschaftlich Eva Martens' Hand.
"Berzeiben Sie die Berspätung, aber ich erhielt unerwartet Besuch und kam nicht rechtzeitig von dabeim weg..."
"Die hauptlache ist, dah Sie jeht da sind! Ich wäre untröstlich geweien, wenn Sie nicht gefommen wären!"
(Kottiehung solgt)

#### Candwirtschaftliche Märkte

Rudviehhof Cidenburg, 31. Juli, Weldefettbiehmarft, (Amt-ilder Anartheriaci, Es fostern je 50 Kg. Ledenbyeholde: Colen: a) 39 dis 42. b) 31—38. Curenn: a) 38—41, b) 33—37. Rübe: a) 37—40, b) 31—36. Martwerlauf: ledbaft.

-36. Martwerlauf: lebbalt. Zoweinemarft. Kulftieb 872 Ziere, Technenburg, 31. Juli. Zoweinemarft. Kulftieb 872 Ziere, aröften Zeil Zesbivochenferfel von quier Lualität. Sanbelt einwöhle. Toopben murden laft alle aufgetriebenen Ziere berfauft, dere Kulfaufe wurden gefatigt und fofort mit der Beftimmung im und Rudragebte verlöhen. Ein Zeil her Ziere ging ins denache Wienen. Es wurden besählt für Kerfel 5-6. Wochen alt 15 bis 300 document. Sein der Schoffen 18-00 Auf der Schoffen der 18-00 Auf des Gelich 63-68 Will, des Guints 19-10 Wochen alt 18-00 Auf des Guints 18-00 Auf des Guints 18-00 Auf der Schoffen als 18-00 Auf des Guints 18

reit entilprechend teurer. Samburg, 31. Juli. Zowelnemarft. Auftrieb: 3779 Effict, Samburg, 31. Juli. Zowelnemarft. Auftrieb: 3779 Effict, Obachtung: 21 Eilich, aufammen: 3800 Eilich, Gezahlt für ih Na. entwheiseicht in 1839: Zöweine von 150 Aa, und mehr Rebendgewicht biv. 51, Zömeine von 150 bis 31 150 Kg. Lebendgewicht 54 biv. Zöweine von 150 bis 31 135 Kg. Cebendgewicht 55 biv. 64, kieweine von 150 bis 31 135 Kg. Cebendgewicht 55 biv. 64, Zöweine von 150 bis 31 135 Kg. Cebendgewicht 51 biv. 64, Zöweine von 150 Kg. Cebendgewicht 51 biv. 63, feite Zpecflauen 54 5, 48, andere Zauen — Dip. 44, Handel: jugeteilt.

9. 48, andere Sauen — pipt, 44. ganveir jugereit.
Rerfin, 31, Juli. Coll ode bie fin ar if, Aufriede. 769 Rinder,
5 Salver, 7321 Schafe, 6751 Schweine, Preife: Corfen 60—44, Pullen
42, Sible 23—25, Paffen 34—43, Covoleticher 60—14, Pullen
50, Lammer und bommel 36—66, Schafe 25—43, Schweine 48,50
51,50, Scauen 50,50 ble 53,50, Section; Rinder bereit, Epitentiese
1 Floris, Raiver siemtich glatt, Schafe mittelmäßig, Schweine ber-

#### Schiffsnachrichten

Schäffsnuckerlichten

Rordbeutider Loude, Bremen. Agina nach Züdent-Züdeftla 30.

7. Aleieria nach Andfiad – Allier deitin, 31. 7. Vissonia nach Züdender.

— Angedurg nach Gelf-Kultralien 24. 7. Zampleo — Helgedund beimt.

30. 7. Hebe d. Ageren poll, nach Premen — Aun deint. 30. 7. Mara — Jara beimt. 31. 7. Maira — Alar beimt. 31. 7. Maira — Hellen Landertereile 30. 7. Cuellant beimt. 31. 7. Maira — Hellen Landertereile 30. 7. Cuellant beimt. 31. 7. Maira — Hellen Landertereile 30. 7. Cuellant beimt. 30. 7. Berteaux nach Antwerden — Hellen Hellen Landertereile 30. 7. Edward and Berteaux — Landertereile 30. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Berteaux nach Antwerden. Selfet beimt. 30. 7. Berteaux nach Antwerden. Selfet beimt. 30. 7. Berteaux — Landertereile 30. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Door Reuwert nach Ceph — Reuwert beimt. 30. 7. Door Bendertereile Schieden. Sambara beimt. 30. 7. Leuflant Bendertereile Schieden. Sambara — Abeliand beimt. 30. 7. Door Carllobat — Beduckt beimt. 30. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Door Carllobat — Beduckt Beduckt. 30. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Jan. Door Carllobat — Beduckt Beduckt. 30. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Jan. 7. Leuflant beimt. 30. 7. Leuf

Hand Rove.

Handburg-Albamerifanische Tampfichischerießest. General

riggs ausg. 30. 7. von Lissaben auch Madeira – Madrib beimt. 31.

von Weines Aires – Chapan beimt. 28. 7. von Wonteibbe nach

antos – La Geruna beimt. 30. 7. Lover bass. — Guptavita beimt.

7. Zeneriffa pass. — Halle 30. 7. von Vosario nach Zanta Fe —

linker ausg. 30. 7. in Buenes Aires — Ganjen ausg. 31. 7. Vississa

Bulliter ausg. 30. in Sunien. (Wertmann-Linie — Teuticke Ch-Airlie-gen pullic Mitthe-Unien. (Wertmann-Linie — Teuticke Ch-Airlie Linie Damburg-Aremen Airlie-Linie), Weldafrifar Wasama beinet. 20. 7. von Rectonn — Edbingen usel, 20. 7. von Ras Colinien. Ingo ausg. 29. 7. von Wentsvila — Wecco beimt. 30. 7. in Citand Labou — Boffram beimt. 29. 7. Les Agimas post, — Edb. und Ch-cirita: Batuffi ausg. 29. 7. von Turban — Ulambara beimt. 29. 7.

n Wallichdud, Teurick Ernic Embh. (Teurick Levante-Linic Hamburg Teurick Evante-Linic Embh.) (Teurick Levante-Linic Armburg tiengeleilichaft, Bremen.) anna beimt, 30. 7. in Pirius. Ambros ausg. 30. 7. von Beitum and maifel — Angera beimt, 30. 7. von Chaffis nach Pirius. 4. Artabia 63. 30. 7. in Valia — Attabia 63. 30. 7. von Affen nach Pilifingen Beden ausg. 20. 7. von Affen nach Pilifingen Beden ausg. 20. 7. Curpaven pair. — Caballa beimt. 29. 7. von Affen ausg. 30. von A

Allarie 31. 7. Amherdam — Bacquis 31. 7. Cobitb boll. nach San — Cheria 30. 7. Appenbagen — Aliora 31. 7. Cibing — Deiri. 7. Direnten nach Madimo — Derreiles 30. 7. Averbage boll. nach Sin — Averbage sin —

werben. Biffer & v. Doornum, Emben. Lina Giffer 29. 7. Ronigsberg

Brennen — Silvergis 31. 7. Weiterdam nach Wennel — Jander betrimeren.

Witter & Doornum, Gmben. Lina Tiller 29. 7. Robingber Steller 20. T. Robingber 20. T. Can bagen ausg. 30. T. in Antwerpen. Dagen ausg. 20. Determine ausg. Denhammen ausg. Deckning ausgerichte in Cheen Denhammen ausgerichte in Cheen ausgerichte und der Antwerpen. Dagen 20. Deckning ausgerichte und Steller aus Stele

### แมะเมาเลาเลาเลา

en Gällen angenehmen Aufenthalt. Sein wunderbarer Aussicht machen es zum Sziel, das mit Recht die Bezeichnung Der iconite @ Oldenburgs. "Das Bad der Connenfeite"



Allee-Motel Varel

### **Torhegenhaus**

bei Barel - Ruf Barel 584 Inhaber G. Abrens

Schönfter Ausflugepart

Saal - Autopartplas

### Ofenerdieker Krug Geld u. Hypotheken **Sonntag Tanz**

Anfang 4 Uhr Es labet freundlichft ein

Sie knipsen am Sonntag -

Wir machen Ihre Photo arbeiten tadellos!

Carl Wölfje

### Heiligengeiststraße Das Photo-Fachgeschäf Verdingung betr. Neubau

des Finanzamts- und Hauptzollamtsnebäudes in Oldenburg i. O.

Die Lieferung von rund
1000 000 Child Sintermanerteinen steinen steine mermats soll im
2000 000 Child Sintermanerteinen steinen sormats soll im
2000 000 Child Sintermanersteinen steinen soll steinen Steine
Magedote sind poly und beteinen und Steinen von Steinermanersteinen zum VerMagedote und Liebennung von
Sintermanersteinen zum VerSintermanersteinen zum VerSintermanersteinen zum VerSintermanersteinen zum VerSintermanersteinen zum Versintermanersteinen zum Versintermanersteinen zum
Lie Delfming der Angebote erfolgt dam in Gegenwart etwa
erfolgtenerer Bieter.
Magedotsbordrunde mit Verfende bild im Gegenwart etwa
erfolgtenen der Magedote erfolgt dam in Gegenwart etwa
erfolgtenen der Megistrauf
der Beine der Megistrauf
Beromen, 28. Juli 1996.
Der Bräßben bes Annbesfingangunger Wieler, Gma.





u belegen 4000 RM

92 otar 9Recht&c Grid Schiff, Oldenburg, Ofterftrake 8, Telephon 5116.

### Vertauscht

Bertauichter Damenichirm

bitte nochmals im Cafe Central borgeigen

#### Mietgesuche

fof. ob. später Wohnung, 3 3im, mit Küche und Jub. 8 bis 50 RM. Angeb, unter 940 an die Geschill, b. Bl.

### Einfamilienhaus große Unterwohnung

7/8 Zimmer, Küche, Bad, Zentral-heizung, Garten, entsprechender Zubehör, Mietlage bei RM 150.—, per solort oder später gesucht.

Ausführl. Angebote an

F. W. Deus

Abtig. Wohnungsbeschaffung Oldenburg, Bahnhofsplatz 8

Standsfinangamtes Wefer and ber.t. Tochter (1 Landsefinangamtes Wefer dewoodner) lucken 3mn 1.9.0.

Bremen, 28. Aufi 1936.

Der Brättent bes Landssfinangamtes Weferems.

Inangamtes Weferems.

In die Gefchiftsselle d. Blat

### Der Weg zu uns

den Tausende immer wieder freudig antreten - führt auch Sie

#### an das Ziel Ihrer Wünsche!

Herren - Kleidung kaufen Sie immer gut bei

## родетанн

dem größten Spezialhaus im Umkreis von 100 km

Wilhelmshaven

Ri. Wohng, von ber.t. Frau Ab Blumenitraße gefucht, Ang, un-ter A M 935 an die Geich, d. Bl berwohn, an rub. Bew. Nachs n ber Gefchaftsftelle b. Blattes

Junge berufstätige Dame such für sofort sonniges möblierrei Wohn- und Schlafzimmer, mög lichst in der Adbe des Beter Hofpitals, Ung. unter B. C. 94 an die Eelchäsisstelle d. Blattes

Ref.=Off3. sucht zum 15. August nöbl. Zimmer Räbe Pferdem. Ungebote unter B B 946 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Segmissite Vetes Sintes, Beamter, 4 erw. Berl., jucht bal-bigli 4—5-B. Wohnung, am ibit. Unterwohnung, mit Garten. Angebote unter A B 938 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Junge Dame fucht möbliertes ober unmöbliertes Zimmer zum 15. August zu mieten. Mit Bab-benubung. Ang, unter A B 943 an die Geschäftsstelle b. Blattes.

Möbl. Bimmer Bu bermieten.

Frdl. Sim. mit o. obne Benfior ju berm. Blumenftrage 21 oben Gut mobl. Bimmer gu berm. Saareneichitrage 29.

#### Möbl. Zimmer zu verm. Stauftr. 15 1, Eing. Staulinie

Möbl. 3immer ober ohne Benfit Gaftitrage 24 I. Mobl. Bimmer mit Seigung gu bermieten. Rantenftrage 5.

Freundlich mobl. Bimmer gu bermieten. Gaftftrage 30.

Mbl. 8. gu b. Saareneichitr. 28

Ju bm. 3um 15. Aug. ober fp. i. nördl. Stadtt. mod. Etage, 4 3. Rüce. Bad, Balf. u. Zud., Heis. Varmwif., fc. Gart. Neub. Ang. unt. B E 949 an d. Gefcd. d. Bl.

Gut mobl. 3. Lambertiftr. 15 ob. Gut möbl. Bimm. f. 2 Berrei gu berm. Biegelhoffir. 54

Fraulein bom Lande, Vermietungen 2016 incht Stell, auf All tung ein, frauenlich, Sansbald 3n allen Jweigen b. Sansbal erfahren Hugeb, unter Al D. 9. Sonn. Sout.- 3. fret. Goetbeltr. 21 an die Gefadlischel b. Blatte

### Stellen-Angebote

Gehilfe für Landwirtichaft und geichäftlichen Betrieb.

Suverläffiger Arbeiter, möglichft mit Führerichein, als Beilahrer und f. Lagerarbeiter gefucht. Angebote unter A 933 an die Geickigfielle b. Blattes

Führende beutiche Lebensverficherungsgesellischaft fucht für Bremen, Teile bom Reg.-Bez. Stade und b Land Olbenburg einen tüchtigen

#### Bezirksleiter

aum Ausbau und aur Betreuung der bordandenen Cr-ganisation. Beitestgebende Unterstützung wird augesichert. Gewährt werden: feltes Gebals, auskömmiliche Epesen, Beteiligung am Gesanttumsch, dei Bendahrung Aistnahme in die Pensionstasse. herren, die sich in der Werdung praftisch betätigt baben und Ersosge nachweisen sonnen, werden gedeten, Be-werdung mit Ledenssauf, Zeugnischöftisten u. Sichbild einzureichen unter A L 934 an die Geschäftsstelle d. Bl.



Ab beute in Renaufführung ben über all mit großem Erfolg gelaufenen Großfilm

mit Quife MIIrid. Abolf Boblbrud

Anfangszeiten: Täglich 4 Uhr, 5.30 Uhr, 8.15 Uhr Sonntag 3 Uhr, 5.30 Uhr, 8.15 Uhr

Alt-Osternburg"
Anfang 19 libr. Ende 3 libr. Pad Acht Das Beitfomite

## Tüchtige Maurer

gefucht. Otto Rathert, Steubenftraße 52

tüchtigen, foliden Gehilfen gegen boben Lobn. Bauer D. Debemann, Delle.

Befucht auf fofort ober 5. August ein

landw. Gehilfe

auch melfen fann. 29. Diers, Ruttel über Olbenbur,

Gefucht jum 1. Geptember landwirtichaftlicher Gehilfe Saftwirt Georg Martens, Botel über Olbenburg.

#### Weibliche

Sausgehilfin für breibiertel Zage fofort gefucht. von Freeden, Schittingfirage 1.

Junge Morgenhilfe gefucht.

junges Mädden

Rüche und Saus gegen hoben Lobn. Sans helmers, "Beis Brate i. Dib.

#### Gejucht eine Bormittagsoder Dreivierteltaghille gum 1. oder 15. Luguft. Deinrich Schmidt, Gafwirt, Rafernenftrage 3.

Gefucht eine ältere Frau

um Rartoffelicatien
Offizierefafine,
Gut Dietrichefel

tzM

tzN

#### Alleinmädden

nicht unter 25 Jahren, erfei in Führung eines siedt. He hoefts für Brivatbauebalt Berl.) und Garten zum 1. gelucht. Bertrauens- und die liellung. Guter Lohn. And mit Indenlofen Zeignische und Bilb unter B. gi bie Geschäftsstelle diel. Ho

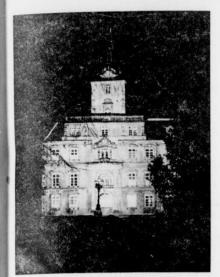
Bug- und Belgarbeiterin

fofort gefucht. Fr. von Freeden, Schüttingfit. 1

## 2. Beilage zu Rr. 206 der "Nachrichten für Stadt und Land" vom Sonnabend, dem 1. Auguft 1936

# Ein Willkommen unseren Gästen!

Den französtischen Gaften in Oldenburg zum Gruß



Die Tadt Cloenburg heißt die Franzosen, den, die nach ihrer Teilnahme am Hamburger Weltsongreß für Freizeit und Erholung heute zu furzem Besuche hier eintressen, herzlich willsom men. Sie freut sich, daß sie sich den ausländischen Gästen jeist in ihrem schönsten blütenreichen Gewande zeigen sann. Wögen untere Gäste auf ihre weitere Fährt durch Teutschland den Gindrud mitnehmen, daß Cloenburg, die Landeskhaupsstadt im Gan Weser-Gine auf ihre weitere Fährt durch Teutschland den Koenstad den kin in der erst sich dabei angenehm leben läßt. Gbenso freudig wie unsere Bollsgenossen in anderen Gauendes Neiches begrüßen wir Cloenburger das Werf der mitschlandsgene der Verlandsgung von Voll zu Wolf, das mit den Teutschlandschrien aussändischer Vollsgruppen angebahnt wird. Wir wünschen, das mere Gäste uns Teutsche erleben bei der Arbeit und am Zeierabeich, in unterer neugewomnenen sarten Vollredünfen, das unsere Westschländigen, das unsere Westschländigen, das unsere Arbeit zu eine Vollsgruppen angebahnt wird. Wir wünschlandsc

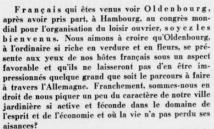
Der Oberburgermeifter:

Der Rreisfeiter:





### Hôtes, soyez les bienvenus!



Loin des politicailleries, nous chérissons, à l'égal de nos counationaux, l'idée si heureusement initiée votre tour d'Allemagne du rapprochement individuel de nos deux peuples et d'une mutuelle entente. Vous tiendrions à faire voir à nos chers visiteurs l'Allemagne laborieuse et l'Allemagne aisée et cette solidarité qui nous fait cheminer vers l'idéal d'une parfaite harmonie sociale préconisée par Adolf Hitler.

Nos chers couvives n'auront pas de peine à se rendre compte que tous les efforts et les visées de ce peuple sont voués au travail pacifique et que la réorganisation de la défense nationale par le chef du gouvernement ne vise qu'à mettre à l'abri le travail pacifique et à la juste revendication de droits légitimes sur le pied de l'égalité.

Le son du bourdon olympique retentit faisant appel à nos hôtes de visiter aussi les autres provinces d'Alle-magne. On verra partout combien l'Allemagne est de grand nombre d'étrangers. Le fait que tout un peuple embrasse religieusement l'idée olympique met peuple hospitalier. Puissiez-vous, Messieurs les Fran-çais, en rentrant dans votre doux pays de France, vous inspirer que cette nation désire ardemment vivre en paix avec sa grande voisine.

Le maire d'Oldenbourg: Bertram.

Le mandataire du parti: Engelbart.



Aufnahmen (4): "Rachrichten"

#### Der Empfang in Bremen

Rach Abschluß des Weltsongress für Freizeit und Erbolung in Handburg reiste die französische Wolfstumsgruppe nach Premen weiter und traf hier am Freizgmittag ein. Auf dem Bahnhofsblage und den untliegenden Straßen batte sich ein große Wenschennenge eingefunden, die die Sasse mit heller Freude begrüßte. Unter Borantrit des Bustlzuges des Schfchnittes XIV zogen die Franzossen durch die Stadt zum Rathaus, wo sie namens des Senats von Oberregierungsrat Dr. Seidler empfangen wurden. Dr. Seidler betonte in seiner Nede, das es den Kationalfozia-listen von jeder ein Bedürsnis gewesen sie, mit den anderen Bolstern, insbesondere mit den Kandbarn, in eine wirtlich enge Berbindung zu treen. Er gedachte dann des Fronzosen Coubertin, dem es zu verdaufen sei, daß die Olympischen Spiele abgehalten werden. Deutschland habe nicht die Ab-

sicht, mit anderen Bölfern Arieg zu führen, es wolle vielmehr nur den Frieden. Der Führer der französischen Bolfsgruppe dankte im Namen seiner Landsleute für den berzlichen Empfang, der ihnen in Deutschland und insbesondere in Veremen bereitet worden ist. Die hätten viele Eindrückgesammelt, die zu den schönkten ihres Lebens gehörten und hätten vor allem viel gelernt. Es sosze gehörten und bätten vor allem viel gelernt. Es sosze kremer Rathanses. Anicktießend darum nahmen die Gäste im Katiskeller das Rittagessen ein. Der Rachmittag var dann der freien Pesichtigung der Stadt gewidmet.

Die südstanzösische Bolfstunsgruppe nahm am Koend, eingesaben von der Wosseneinschaft "Kraft durch Freude", an einem Festabend teil und zeigte dort vor den Verenern Bolfstänze und sang französische Bolfstieder. Der Saal

des "Tivoli", in dem die Gruppe auftrat, war dis auf den letten Blat besett. Die Franzosen wurden herzlich begrüßt, als sie in hren annutigen Trachten den Saal betraten. Jede ihrer Borsübrungen lösse farchen Beisall aus. Im Ramen der RS-Geneinsichaft "Kraft durch Freude" begrüßte Kreiswart Greider die Gässe und der hot ihnen ein berzliches Wilsommen. Anschließend an die Darbietungen der französischen Boltstumsgruppe zeigte der Reichsarbeitsdient eine Vorführung, die bei den Gässen einen tiesen Eindruch hinterließ.

### Aus Stadt und Land

#### Muguft

Der achte Monat beginnt. Die Ernte bes Korns gibt ihm das Gepräge. Ernting ist daher sein Name. Der blimfende Stahl ber Sense singt ihm sein Lied. Das wogende Salmenmer mit den nickenden kehren wandet sich in Seld mit starren Zeilen ragender Garbenhoden. Der Sommerwind, der durch die Hallen siehen Anderen darbenhoden. Der Sommerwind, der durch die Hallen das Kattern der Mähnaschinen klingt aus in dem tiesen Brummton der Treschmaschinen, die von Hof zu Hof zu der ju Der ziehen, um die goldigen Körner aus der Nechre zu reisen. In den Mühlen wehr man die Teien, um des Sommers Segen zu unserm ässlichen Arot werden zu lassen. Der August ist der Erntemond, der Rechenschaft sorder über Schein und Sein.

3ft's in ben erften Bochen Sommer, Bft ber Binter fein frommer.

Gibt's im Auguft rechten Sonnenichein, Birb bie Ernte beffer fein.

August freundlich und beiß, Bleibt ber Binter lange weiß.

Raffer Auguft Dacht teure Roft.

Trodner Auguft Aft bes Bauern Luft.

Fängt ber August mit Donnern an, Er's bis ju Enb' nicht laffen fann.

Blaft im Auguft ber Rorb, Dauert gutes Better fort.

Macht ber Auguft uns beiß, Bringt ber Binter viel Gis.



Temperaturen ber Städtifden Babeanftalten Buft 15" BBaffer 171/6"

Mutobusfahrten

5. Mugus: Rachmittagsfahrt nach Gut Moorbeel. 1,90 RW.

8. Mugus: Rachmittagsfahrt nach Gut Moorbeel. 1,90 RW.

9. Mugust: Rachmittagsfahrt nach Barel. 1,90 RW.

9. Mugust: Agesfahrt nach Barel. 1,90 RW.

Wandern

1. bis 2. Mugust: Wochenend-Radhahrt nach Barel-Dangat Ubfahrt Casimoplas 15,00 Uhr: Wanders. Wülser.

17.30 Uhr: Wanders. Wülser.

2. Mugust: Radhahrt nach Dangast
Tressanders. Keisen. Absahrt 7.00 Uhr
Casimoplas, Richter 19.00 Uhr. Wanders. \$\delta\$ ar m \$.

4. Mugust: Abendvanderung nach Bioherselde
Tresspondt 20.00 Uhr Casimoplas. Kückehr 22.00 Uhr.
Banderssihrer \$\delta\$ ar m \$.

Banberführer Sarm &.



\* Besonderes Glud hatte am Freitagmorgen eine Bolks-genossin, die beim "draunen Losverkaufer" an der Langen Straße durch Abnahme von Losen auch ihr Teil zur Arbeitsbeschaftung beitragen wollte. Richt weniger als drei hintereinander gezogene Lose brachten der Frau zur größen Berwunderung der Umstehenden einen Gewinn.

\* Aus ber Evang. Luth. Rirchengemeinbe Olbenburg. Rach-bem Landesjugenbpfarrer Mahler nach Ruftringen verfest

### Sonnenaufgang 20.16 Waguft 1936: Sonnenaufgang 20.16 Mondaufgang 19.38 Sodwaffer: Olbenburg 3.34, 15.47; Bremen 2.54, 156; Gisfieth 1.54, 14.07; Brafe 1.34, 13.47; Bilbelmsbaben 0.14, 122; Bangerooge 23.20, 11.30 Uhr.

18,7

9,6

Betterbericht des Reichswetterdienftes

Kusfichten für ben 2. August: Bet Winden aus Weft bis Northe te Regenichauer, wieder eiwas fibler. Aussichten für ben 3. August: Allmabliche Berudigung.

Amtlicher täglicher Bitterungsbericht ber Wetterfation Lanbesbauernichaft Olbenburg Untersuchungsamt und Forfchungsanftalt

Beobachtung bom 1. August, 8 Ubr morgens er Luftremperat. Windrich. Riederschi. Wied Calsius u. Statte mm Erdbobe 13,7 SW 4 1,2 11

Am Bortage Sonneniceindauer in Stunden

2,0

Riebrigfte 11.5

Temperatur in 1 m Bobentieh

14.4

### Die Deutiche Arbeitsfront NSG "Kraft durch Freude" Kreis Oldenburg-Stadt

Urlaub&fahrten

Neis 22. August: Echivarzivald Gefamtpreis 55,00 NW.
Die bestellten Karten fönnen bis Mittwoch, beir 5. August, abends 19.30 Uhr., adoeholt werden.
Absahrt am 7. August, 21.50 Uhr.
Bis 15. August: Khein Gefamtpreis 30,50 NW. Karten abholen bis Donnerstag, 6. August. Absahrt am 8. August, 21.50 Uhr.
Gesamtpreis 37,30 NW. Karten abholen bis Heitag, 7. August. Aushahrt 9. August, 21.50 Uhr.
15. bis 15. August: Absahrt 9. August, 21.50 Uhr.
15. bis 22. August: Sächsische Schweizig Gesamtpreis 23,80 NW (Jusqust, 21.50 Uhr.
15. bis 22. August: Sächsische Schweizig Gesamtpreis 23,80 NW (Jusqust, 21.50 Uhr.
22.27 Uhr.

bis Donnerstag, 13. August. Absahrt am 15. August, 22.27 Uhr.
17. bis 24. August: Mosel Gesamtpreis, einschl. Kheinsahrt von Koblenz bis Rübesheim, 33,40 NW.
2. bis 8. August: Nordennen Gesamtpreis 29,00 NW. Die Absahrt ist nicht, wie bereits mitgeteilst, um 8.10 Uhr, sondern um 9.45 Uhr.

Dereits mitgeteut, um 8.10 thr., fondern um 9.4 Luguft: Bortum. Whfahrt 7.06 Uhr. 9. August: Bab Cepnhausen. Fahrbreis 6,00 RD. 16. August: Rorberney. Fahrbreis 5,00 RD.

### Spielplan-Entwurf des Landestheaters Für Die Spielzeit 1936/37

Das Oldenburger Landestheater veröffentlicht in solgendem den Spielplanentwurf für die nächsie Spielzeit. Wir erkennen aus der Folge der Ankündigungen die Psiege unseren Rlassister sowohl in musikalischer wie literarischer Hinsiche schen aber auch mit hochgespannter Erwartung den tünstlertichen Ereignissen entgegen, die aus unserer Zeit gedoren sind und von denen die Generalinendomn mehrere mit Namen nennt, während sie in Oper, Schauspiel und Opperette darüber hinaus die wichtigsten Neuerscheitungen der Spielzeit verhricht. Beachtenswert ist auch der Inhalt des "Theaters der Nationen", in dem die gedansliche Beit der anderen europäischen Kulturvöller Ausdruck sieden wird. Obendurg wird mit Vertrauen und empfänglicher Seele dem großügig angelegten Plan begegnen.

Große Oper: Ricarb Bagner

C. M. b. Beber Chr. B. b. Elud Hermann Reutter Richard Strauß Guiseppe Berdi Mussorgsti G. Buccini

Spieloper: B. A. Mozart A. Lorping Humperbind Roffini Hans Schilling

Chaufpiel : Friebrich Sebbel

Die Meifterfinger bon Rurnberg Tennhöufer Doeron Jphigenie auf Tauris Dr. Johannes Hauft Der Mofenlavalier Macbeth, Halflaff Poris Godunoff Madame Buttersch

Die Entführung aus bem Serail Der Bilbichith hänfel und Gretel Der Barbier bon Sebilla Baronin Bansienland (Uraufführung)

Die Ribelungen (Der gehörnte Sieg-frieb — Siegfriebs Tob — Kriem-hilbs Rache)

heinrich b. Rleift Goethe Schiller Grabbe Shatespeare Calberon Johji Geisenhehner Kamare Forster v. d. Schulenburg Bratt Möller-Lorenz Berhoeven-Impeloven (Musit: E. Rid) Suth

amont ie Räuber Repleon Rapoleon Bas ihr wollt lieber allem Zauber Liebe Thomas Paine Obrift Wichael (Peira und Alla) Die beiden Gragortus Robinfon foll nicht flerben Echwazibrot und Ripfel Gwifab Killan Räfiel um Beate

Ratchen bon Seilbronn

Das fleine Softongert Die bier Gefellen

Theater ber Nationen:

Samfun Bergman Debal-Göt Bilbe Scribe Gogol

Spiel bes Lebens Der Robelpreis Towariich Laby Bindermeres Facher Ein Glas Baffer Der Revijor

Operette:

Rlaffifde Operetten in tegilicher Reubearbeitung bon

Sofef Straug-Reiterer

Dr. Sugo Sartung Eine Racht in Benebig Der Mitabo Boccaccio Der Opernball Frühlingsluft

Mile brei Runftgattungen werben burd wichtigften Reuerscheinungen ber Spielzeit ergangt.

ist, tritt mit dem 1. August Hissprediger Schulze aus Ho Zwischenahn in den Dienst der Kirchengemeinde. — Toler Vic. Dr. Heger ist auf Grund seiner freiwilligen Meddung n einer achtvochigen militärischen lebung einberusen. — ür Sonntag, dem 2. August, wird in der Garnison-Kirche ein Sedachnisgoriesdienst zur Erinnerung an den Weltstrieg und be Gefallenen abgehalten.

\* Kirchliche Ernennungen. Jum hilfsgeiftlichen ber bigen fatholitigen Gemeinde in vom Bichofitigen Offizialat kaoperator 2 an du ve der ernant. Der Ernannte wirte kieber in Cappelin. Die Bertegung erfolgt mit Wirtung zum il Auguit d. 3. — Jum kaplan ber fath, Gemeinde Vreit wurde an Stelle des zum gleichen Termin als Ritar na Bechta verfesten Kaplans Lublage der Vitar Mehet, bis ber in Garrel, ernannt.

ber in Garrel, ernannt.

\* Hohes Alter. Am 2. August begeht Frau henriem
Schumacher, die Bitwe bes früheren Kirchenrechnungs
führer Schumacher, Alexanderstraße 46, ihren 85. Gebu rt sig. Obgleich die alte Dame vor einigen Monaten
einen Unsall erlitten hatte, erfreut sie sich wieder eines lätze
guten Gesundbeitsgustandes und nimmt regen Anteil ar
allen Zeitgeschehnissen. Bervandbte, Freunde und Besannt
wünschen ihr weiterhin einen gesegneten Ledensadend.

wünschen ihr weiterhin einen gesegneten Lebensabend.
\* Arbeitssiphistiaum. Der Berriedsarbeiter Karl Jungs, wohndaft in Streef bei Sandkrug, sonnte am 31. Just auf ein 25 is die fig. Die nig einem Stantsbleini gurücklichen. Der Betriedskeiter bes Bohnbetru Begenwerte Dienburg (1961), etch. 1865-60. Anscherten Bie bestriefter Arbeitsfameraden der Berdierste Arbeitsfameraden der Berdierste Arbeitsfameraden der Berdierste Arbeitsfameraden der Berdierste Gelindbeit. Er werden der Berdierste der Berdierste Berdierste

\* Bestandene Meisterprüfung. Bor der Meisterprüfung-fommission für das Eiestro-Installateurhandvoert zu Ober-durg legte am 30. und 31. Juli der Eiestro-Installateu Johannes Varghop aus Desmenhorst seine Meister prüfung mit Ersolg ab.

\* Bahnunterhaltungsarbeiten an ber Eisenbahnstrete Cbenburg-Leer murben in ben lesten Tagen in ber Rabe ber Chijenbahn-tleberführungen an ber Ziegelhofstraße mis eiligengeistirtaße ansgesührt.

Dettigengeisstraß ansgeführt.

\* Eine interessante Beobachtung. Ein Kanariesvogel, bem jedenfalls die Gelegenheit geboten worke
ist, aus seinem Bogeldauer entweichen zu können, das seinem Bogeldauer entweichen zu können, das seines Borgartei
an der Aleganderstraße auf, Haft täglich in der Frühe, wen
man in biesen Bäumen zwei große gutrende hotzande beobachten tann, stellt sich dann auch bald der Kanariesvogel ein, welcher von einem Alft zum andern sliegt mit durch Singen seinen Freude über die gewonnene Freihr zum Ausdruck brüggt.

sum Ausbruck bringt.

\* Blitsschaft bringt ben Basschaft geerhült beket, hat in ber Umgebung bon Basschaft britsschaft ber getichtet. In Dem fie bi schlig ber Blits in eine Schwein und rit ein von in be Bretterwond, ohne au zünden. In Tittelberg suhr ber Blits in einen Schweineslaß. Ind Schweine wurden erschaften. In Bo bi ng haufen sind ber Blits in eine Weibenmaßannung und ris ein anseher Blits in eine Weibenmaßannung und ris ein anseher Blits in eine Weibenmaßannung und ris ein anseher Blits in eine Weibenmaßannung und ris ein ansehe Chweinessalle in Bandber Chweinessalle in Bandber Chweinessalle führer Erscheiter in der Gegend ver Baufraben führer. Ein Blits sehrte kondenbiele in Brand Einem Bauern wurde eine Auf. einem anderen Baufrawie Kinder auf ber Weibe bom Blits erschlagen. Und bie Telephonmasten sind burch Blitsschaft geste einen abnütes Kultzieh mehr auf bei Weibelsschaft geste einen abnütes Aufliche Mehre werden gesten der Aufliche Mehre werden gesten der in der Berbe ben Blits erschlagen. Und bie Telephonmasten sind burch Blitsschaft geste einen ähnliche Aufliche Mehre erwoh größet sie erwoh größet sie

worden.

Der gestrige Weidesetiviehmartt zeigte einen abnückt Auftrieb wie in der Borwoche. Er bätte etwas größer ist können, doch sind die meisten Bauern det der Auftrieb wie in der Auftrieb von die Middenfeuche im Amsberit Weisenwarfe der Auftrieben glied war von quier Qualität, und ein großer Zie der Liere konnte in die Sonderslasse aufgenommen werden, sie die berd von quier Qualität, und ein großer Zie der Liere konnte in die Sonderslasse aufgenommen werden, sie die bestanntlich böhere Preise seigese lind. Auswärtige Bister waren in großer Zahl erichtenen, so daß die Ziere baske untergebrach werden sonnten. Der Naarstrectauf voor voksieht liedbatt; ein Uederbessand vor die gestand Liere wurden fofort abtranshortiert.

\* Auf bem gegenwärtig in Leipzig stattfindenden Bed geftügelsongreß erhielten einige weitere Oldendurger Jüdste Breise. U. a. errangen in der Abteilung Basserssellung Köfer-Verne einen Ehrenpreis, Prand-Delmendorst est Auszeichung und Denfer-Verne einen weiteren Ebenprii. In der Abteilung Eier erhielten Zuschlagsbreise: Prand-Delmendorst, Schröder-Oldendurg, Wedeneher-Campe und

Seute gehts los!

## Die Reichsfestwoche in Oldenburg

Eröffnungsfeier - Boltsfeit - Rheinifcher Abend

Tie A S. Gemeinschleiter — Boltsfest

Die A S. Gemeinschleiter Art ohne der einem befonbers jum Ausbrud fonmen in der beute beginnenden Reichseinwoch. Das gause deutsch Bolt liebte einem befonbers jum Ausbrud fonmen in der beute beginnenden Reichseinwoch. Das gause deutsch Bolt tritt an, um seinen aussändischen Gäften einen würdigen Emplang zu bereiten. Auch Geneburg ist gerüftet. Die örtlichen Keronstätungen werben durch den Belind der sid bir an zölis den Gäste am beutischen Den Verlich der fürdigen Donnaden im der Find ist en Wilke werden der Verlich der Fiddlich eine Reiche von Großberanitaltungen für diese Woche vorgesen,
bei eine ungemein starte Aussehungstraft aussiehen und breiteite Boltsmassen mehren der Krößlichseit und Felifrenbe vereinen werden.

Kür deute nachmittag 14.30 lübr ist der Emplang der Sidder und bereiten werden.

Kür deute nachmittag 14.30 lübr ist der Emplang der Siddlen und betweinen werden.

Kür deute nachmittag 14.30 lübr ist der Emplang der Siddlen und der Siddlen und betweinen werden.

Kür deute nachmittag 14.30 lübr ist der Emplang der Siddlen und der Siddlen und Betweinen werden.

Bist deute nachmittag 14.30 lübr ist der Emplang der Siddle durch der Siddlen und der Siddlen und Betweinen er eigentliche Ersiftungsen der Siddle gere und Staddlineres. Die eigentliche Ersiftungsfeier der Heltwoche ist dann um 20 lübr im Garten der "Inion". Dort werden, wie der vorgestern verössenlichte größe

Schmibt-Delmenhorft. Bei ben in unferem Lande viel ge-gücketen Zwerghübnern schmitten Schmibt-Delmenhorft und Schulz-Delmenhorft besonbers gut ab.

Beldbitebitable. In ber leiten Beit wurden verschiebentisch von einem Still Gartenland am Marichweg Frühlartofein und Mobren gestoblen.

\* Berichtigung. Die gestrige Rotis über bas 50jährige Ge-gitsstubilaum ber Olbenburger Firma J. A. H. S. Ne f jun, legrobbandlung und Rösselabrit, ist burch einen Irrtum ver-bi, indem der Zubilaumstag nicht ber 30. Juli, sonbern ber

#### Sengitleiftungprüfung in Jaberberg

Heise der August in ber Reichshalte
Seit einer Reihe von Jahren werben auf Anordnung ber staatlichen Pierbetörungskommission die auf der letzten herbst ach Senklichten Pierbetörungskommission die auf der letzten herbst ach Berndigung der Dechreidde einer Leistungsbrüfung unterzogen. Die Leistungsbrüfung sindet in die krieften Jahren am 4. August in und bei der Reichalte in Jahreberg statt. Jur Borsübrung kommen diese Mal nicht wentger als 27 hengste, eine Jahl, die in den leizen Jahren auch urt annähernd nicht erreicht wurde. Mit Richten auf die große Jahl der hengste heiten Gabren auch urt annähernd nicht erreicht wurde. Mit Richtst auf die große Jahl der hengste beginnt die Krüfung bereits um 8 uhr vormittags. Die Leistungsprüfung desigt aus einer Ughtten, Entiermung 1000 Weter, aus einer Trad prüfung werden Leiter gesten Vertaut. Lestere Prüfung auf Atmung, Kuls und Temperatur. Lestere Prüfung wird den wird und die einer Ausgen, und einer Verfassen der Vertauf gester Brüfung wird den von den Tierärgten borgenommen.

genommen.
Die Olbenburger Züchter werben es sicherlich nicht ver-faumen, auch in biefem Jahre die hengileistungsprüfung in Jaherterg in großen Wengen zu besuchen. Die hengste Iemmen in ber nachsolgenben, ausgelosten

Libe.	Name bes	Stutb.	
nr.:	Sengftes:	91r.:	bes Befigers:
1	Graphit	3553	S. Rlatte, Rlein-Rofcharben
2	Grundus	3532	Berm. Laverent, Friefchenmoor
3	Silbo	3542	CL Moormann, Bunne
4	Siegwin	3550	SengithGen. Altenhuntorf
1 2 3 4 5 6 7	Rembrant	3533	Beibe & Sohnholg, Branbhöfen
6	Gundo	3535	G. Grashorn, Rabbe
7	Groller	3531	S. Siebert, Liensfelb
			(Seino Schildt, Frieschenmoor)
8	Gobin	3555	D. Meinardus, Stollhamm
9	hermes	3544	G. Bormert, Cappeln
10	Ganbo	3540	Bulling & Schildt, Bloberfelbe
11	Manbus	3557	Job. Rrufe, Jebbeloh
12	Gergo	3534	E. Bruns, Beftrittrum
13	Rechberg	3558	E. Grabhorn, Geefelb
14	Gundfried	3541	S. Sobbie, Torsholt G. Schellftebe, Apen
15	Gibus	3556	G. Schellitede, Apen
16	Gutenberg	3554	Sengith. Gen. Bremen-Grambte
17	Guntwin	3543	Bengfthaltungsgen. Barel
18 19	Grumbo	3548	Fr. Muller, Defterbielen
19	Gundomar	3538	fr. Moriffe, Olbenbrot
20	Balbuin	3549	G. Gramberg, Jaberbollenhagen
21 22	Manfred	3551	5. Ruidenborj, Ruidenborf
28	Gratus	3539	G. Borwert, Cappeln
20	Regimar	3545	3. Borchers, Jaberaußenbeich
24	Cl., 126		(Bummerftabt & Bente, Solle)
24	Guteherr	3546	BengithGen. Ruhwarben
25 26	Dider Balbo	3537	Ernft Daun, Jeber Seinr. Rlatte, Rlein-Rofcarben
27	Gerbrant	3547	B. Gating, Efenshamm
••	Getotant	3536	20. Gutting, elenstamm

Barkel.

Nas bem haushaftsplan für 1936. Der ordentliche dansbaltsplan der Gemeinde Barkel schließt in Einnahme und Ausabe mit 232 360 NM ab, daneben dessehet der ausperobentilche 
daushaftsplan mit 30 000 NM. Der Gesantbetrag ber Darteben, ble zur Bestreitung der Ausgaben bes leisteren beilimmt 
füd, ift auf 18 000 NM selfgeset; blefer Betrag soft für ben 
Ghulne ub dau in hartebring ge verendet werben, 
kassententette bürsen nicht in Anspruch genommen werben. Ras

bie Einzelplane betrifft, io werden die meisten Ausgaden naturgemäß durch das Schulwesen verursacht. In der Nosition Schulwesen stehen 129 000 RW Ausgade einer Einnahme von 7920 RW gageanider. Der aweithödige Goisen ist die Ausgade 2000 RW gageanider. Der abeithödige Goisen ist die Ausgade 2000 RW gageanider. Der aveithödige Ausgade Der Ausgade 2000 RW dorgesehn das der einer Setwaltung wird die Ausgade Gegesehn der Einschultung wird die Ausgade dasselben der Der abertwaltung dasselben dasse der Ausgade dasselben der Eigenschaftsberwaltung, die Polizet, die Ausgade der eine Ausgade der Gegesehn der Eigenschaftsbervaltung, die Polizet, die Ausgade der einschaftsbervaltung, die Polizet, die Ausgade in die fürschen Ausgade der einschaftsbervaltung, die Polizet, die Ausgade einen Ausgade der Ausgade einen Ausgade der Ausgade einen Ausgade der Verlächte das die Ausgade der einen auf der Verlächte der die Schubesteuer 1800 der die der einschaft der Verlächte der einschaft der der Verlächte von der Verlächte der Verlächte von der Verlächte der Verlächte der Verlächte von der Verlächte von der Verlächte der Verlächte der Verlächte von der Verlächte von der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte von der Verlächte der Verläch

Mit geschmidten Mildsannen subr am Freitag der Land-wirt und Mildssubrmann Friedrich Bartels aus Sibbate sur Wolferei. Beranlisstung zu biefer besinderen Ausschmüdung war der Abschiede des beliedten Mildssubrmanns don der Wolf-tereisahrt, die er mehrere Jahre aus größen Jufriedemheit der Wolferei und ihrer Genossen burchgesührt hatte.

depadmarig, Im Donnerstag machten bie Bewerber um bas SM-Sportabzeichen aus bem Sturm 10'19 ben 25-Rifometer Gepädmarig. Ihr Beg führte von Raftebe nach Lebmben, Biefelfiebe, Bofel, Reuentruge, Borbed, Reufübenbe nach Raftebe gurud. Alle Teilnehmer bestanben biefen Teil ber Brufung.

Die Störche rüften. Sobald bie neue Storchoru fligge getworden ist, kann man beobachten, wie sie bon Woche zu Woche
ihre täglichen Ausflüge immer weiter ausbehnen, sich mit ben
benachbarten Storchensmillen bereinen und größere Klüge,
bie biese Stunden dauern, zum Zwede ber weiteren Bordereinungen sie bie Beise nach bem Süben unternehnen. Die alten
ungen sin bie Beise nach bem Süben unternehnen. Die alten
Störche baben bei biesen Flügen, von denen sie nicht allabendlich zu den jeth betwohnten dorssen aus und gestenen, die Kibrung
übernommen, denn es werben welt entsernt gelegene Gegenden
vor eichslich Aahrung zu sinden ist, ausgelucht. Ende August
eitwa erfolgt das Tammeln, um gemeinsam in größeren Jügen
die Keise nach Afrisa anzutreten.

Die Ergebnisse bes Schübenteites. Heischelbe: 1. R. Saase, Reuendrost, 2. A. Gegeler, Bardensteite, Kritz Hinrich, Bartenssteite, 2. Peterinssischeite: 1. Kritz Hinrich, Bartenssischeite, 2. Diede, Bottermoor, 3. Bernh. Speckels, Nordermoor. Geldensturtenz Justice, Poeters, Nordermoor. Geldensturtenz Justice, Bardenssische Geschen und Angeleich, 2. Geldensturtenz Genescheite, 2. Kritz Geldensturtenz Gescheite, Bardenssische Berteile, Bardenssische Berteile, Bardenssische Berteile, Bardenssische Berteile, Kritz Hinrich, Bardenssisch, Bardenssi

Gine Mitglieberversammlung ber Ortsgruppe BarbewilsdGetein sand ni Schwers Galthaus in harmenbausen ftatt.
Rachbem Ortsgruppenleiter Hq. zu mien die Verfammlung
eröffnet batte, gebachte er zunacht ber auf in tragtiche Beise
aus dem Leben geschebenen 23 32-Manner und ließ einen
Worten ein filles Gebenfen folgen. Es wurde bann übergeleitet zu einem Bortrag von Ha. Nu nit Abelbeite, ber in
Wort und Bild über die Schönheiten unserer engeren heimat frrach. Er verstand se 38, un nit Abelbeite, ber in
Wort und Bild über die Schönheiten unserer engeren heimat frra und Wesen zu erläutern und sand aufmerksam Zudörer.
Annber- und dem gibter frügen in schönher Seife zur Ausgestaltung des Vortrages bei. Mit einem Gruß an den Führer
schloß der Ortsgruppenleiter den Abend.

Cambe.

Bon einer Krengotter gebiffen wurde der 19jabrige Cobn des Bauern Laing. Rach achtiagigem Aufenthalt im Krantenbaute Friedowbe ilt er von einer lebensgefährlichen Infetion als gehelte entfalfen.

als gebeilt entfassen. Ar es von einer iedensgesabrlicen Inseitien Brate.
Sinung der Bolitischen Leiter. Im Parteisofal von Wish. Handle der Bolitischen Leiter statt, in der Ortsgruppenleiter Ba ar 8 u. a. belannt gah, daß am Sonntag samtiliche Politischen Leiter jum Ausbildungsdienis zu ercheinen daden. Es vord um Ausdildungsdienis zu ercheinen daden. Es vord um koll uhr der Porte angeteten. Pa. Brand der aufmertsam. Die Berdung für die Gelahr heinders aufmertsam. Die Berdung für die Gelahr besonder in der Gelahr nicht geschichtet. Jum Idmannt sir das Auf zu geden der Belder aus die Aufmertsam. Die Arbung für die Belgefaltung der Zeichen und Block, die nunmehr fertiggestellt ist, io daß die Gieden und Block, die nunmehr fertiggestellt ist, io daß die Giederungen ich jeht der Parteischand, dem neuen Plan aus sechs Zeiche mit zustammen 24 Vocks. Ar Blockelter ind neue einzigen. Auf einer am Zonder Vockschaft und die Vockschaft der Vockschaft und die Vockschaft der Vockschaft der Vockschaft der Vockschaft und die Vockschaft der Vockschaft der

Arben ham.

Aus dem Rüftringer deimatbund Norbenham. Der Heimatburderein der Butjadbinger rüftet zu einer dreiten dermatfunden Gemeinschaftsberanftaltung, die eine Fador zu den Erohsetteingafderen dere Ablöberner gelde und dem Rufelmadder Gelopendurg dering, kand dem Beitigd des Buntweges und der Historie der Ablöbern foll das Aufeumsdorf der der Ablöbern foll das Aufeumsdorf deichtigt der Präntigan, der Opterfieln, das Befruper Eräderfeh und die Alexanderfiede in Wildesdaufen deschötigt werden. Die Auffahrt erfolgt über das Ausfetzberf der die Verlegen der Die kontrag Gegen 20 Ubr foll das reiche Fadortenboraramm abgewicket sein.

As bergen.

Bau eines Stauwerts an der Chium. Der Grimdvasserfand in den Cotumianbereien war sein der Bertiefung der Bester vor einigen Jadren immer tiefer aefunsen. Jur Bester vor einigen Jadren immer tiefer gesunsen. Jur Bestempfung der daburd der bervogrusseren. Schöden sind jest umfangreiche Arbeiten eingeleitet worden. In der Nade der Einmindung der Aue in die Cotum wird jest ein Tauwert mit Scheute gedaut, um an dieser Tiese Kallermassen aufgustauen und damit eine Bereiseleiung des Gedietes der Cotum und der Justiffse zu gewährleisten. Weben diesem Laut sie eine Teileinen die Gedietes der Cotum und der Justiffse zu gewährleisten. Weben diesem Laut sie eine Tiese eine Kalle über dem Lautwerf wird aux Bertebrsverbesserbesten Auch die Zelme wird ein Tauwert mit einer Kadnische Erdnel wird ein Tauwert mit einer Kadnische erdalten. Zäntliche Arbeiten sollen noch in diesem Jadre seriaggesiest werden.

Ganbertesseitung. Bürgermeister Struthoff beie Gemeinberatsstigung. Bürgermeister Struthoff batte bie Gemeinberäte in das Tagungstofal geladen. Es wurde beschlössen, ihr den Bau ber zweiten Schulltasse in krässendern, eine Gemeinbeanleibe aufzunehmen. Die Landesbrandlasse beteiligt sich mit einem zuschung den 3 Krozent. Ferner auf der Gemeinbeanleibe aufzunehmen und kanderster auch der Gemeinbeart seine Justimmung zur Anleibe aus dem dackleibisten Martenschussende, eines in der Gemeinbe Ganderstese geborenen Eristung eines in der Gemeinbe Ganderstese geborenen Größtaufmanns. Beiter wurden sir die neu zu besetzen Gemeinbedürger vorzeichiagen. Alle Wege, die den der Gemeinbe die Gemeinbedürger vorzeichiagen. Alle Wege, die don der Gemeinbe instandzunkalten inn, verden sehn eine hat die flieder im dersen. Fortabschlich alle Paare bet der standesamtlichen Traunung eine Ge-

### Befuch beim "Blanten Hans"

Bon Zeit zu Zeit treibt es die Leute von der "Watersant", cinem Bild aufs Meer zu tun und mal gedörig Seesuft zu aumen. Diesem Bedürfnis fommt die Kri ch 3 d a fin entgegen durch ibre derbildten Kadrten nach Mangerooge, Grieferoog ufw. Sie stimte auch die seberden und Bulgadinger Killendader einschlieben. Aber eine Fadrt nach unserer einzigen obendurglichen Nordseinssel Aufgerooge wird doch flest vorgezogen; dort siede mach den Jesen ohne Grenzen und fann die Brutt vod Weerekluft nedmen, rein und fan, und ohne jede Brutt vod Weerekluft edmen, rein und fan, und ohne jede Brutt vod Weerekluft edmen, rein und fat, und ohne jede Brutt vod Weerekluft edmen, rein und bei Kelischadn ihr Material gang die Karolinensiel benüpen und die Kelischadn überingen. Benn daß beißt, ohne die von den Landratten siehen Brutt der die der Inself beit der State der St

mindung adwarts.

Der lebte Betwaltungssonderzug nach dem Auge des Wangerlandes — Wangerooge — war dicht besetz, und det der Zeilung am Schiff dieb der Löwenanteil für Wangerooge üdrig, während der Kleinere auf dem ersten Dampsse nach der Nachdarinses Deieteroog abzog. Bom Wetter, von dem man nach einem Charafter der letzen Tage kann bossen durtie, sehr degünstigt, ging es im Juge durch den Leichten Worgennebel nordwarts, die mit Juge durch des Leichten Worgennebel nordwarts, die mit Juge der immer sieden und die nach Ossen neigen und die Aufer ihre Dächer immer niedriger nach der Erde beradzieben, die Zonne strablend den Wege ber Seebelucher und Pöter auf dem Wasserwege lag.

Carolinenfel-Darle lieft ber Dampfer ichnell hinter fich, und icon tauchte bas Rennseichen von Wangeroge, ber als Jugenbberberge erneuerte Beffturm, fiar aus bem Duft. Bom Beitanleger trug ber Intelligug bie bielen Befucher ichnell in

ichenfausgabe von Abolf Sitlers "Mein Kampf" erhalten. Ein Rachttagsveranschlag wurde genehnigt. Die Einnahmen des Voranschlages stiegen von 19700 auf 2980 9897, die Ausgaben stiegen von 29700 auf 38800 RV. Jum Schluß wurden noch eine Reise von Bürgschaftsübernahmen und andere lleine Anträge erledigt.

Satter Turufeft. Bor einiger Zeit sanden sich im Moss schmitters Gastbaus die Mitglieder des TV "Frei wog zuschmunen, um ibr 44. Eriktungsseit, das Boltsseit der Anter, in Borbereitung zu deingen, Es wurden Lebrer Roblis und die Tracht aus Frommteres Zeit Boltssängs aufstiden Borsibrungen einzusüben. Eine Neibe Satter Mödels werden in alter Tracht aus Frommtters Zeit Boltssängs aufstiden. Auch if es dem TV gelungen, den TV "Glischung der nach bei zu gewinnen. But den der Mödden nach biet zu gewinnen. Auf wird der Mödden nach die zu gewinnen. Entwicklich wird des Keits der in der Tracht auswärtigen Vereinen treisen. Ein statten der Vereinung mit vereinten Krasien sieh wirde des in bester Vorebenden Turufelen aufdischen fann.

In dem Leiten Wannt fant in Modern Mecken.

Achtung! Elternbefuch im Jungbolt-Beltlager Dötlingen!

Begen bes großen Endranges ist von der Lagerführung noch eine zweite Hobert ermöglicht worden. Die Bagen sahren noch eine zweite Hobert ermöglicht worden. Die Bagen sahren und Conntag um 8 Uhr und 10 Uhr. Arrien sind vieden undergrenst im Aberverfauf im Zigarrengeschöft Krüger auf Warff zu doben. Die Lagerführung dittet, die Karten sofort un Warff zu doben. Die Lagerführung dittet, die Karten sofort und Vorversauf zu beforgen und am Sonntag pfünstlich zur Absahrt zu erscheinen, um diese reidungstos durchsiberen zu tönnen.

### Mus ben Lichtfpielbaufern

mebers auf der Kvis, ind außerodentlich eindruckvolle Außschnitte aus dem Aufmarich zur Ohmpliade 1936 in Gertin.

Chenburger Lichtspiele.

An den Schendinger Lichtspiele.

An den Schendingen Lichtspielen galiteen zur Zeit die der Luftigen Gefellen auf Rote, der in ihren allzeit lustigen Tarbeitungen ichen lange die Sommatike aller Ausbeitungen ich ein den ange die Sommatike aller Ausbeitungen ich einem aus annehmdaren die eine Ausbeitungen ich eine dass annehmdaren die eine Ausbeitungen ich eine dass annehmdaren die eine Ausbeitungen ich eine dass der Verlauften zu der der Verlauften auf der Verlauften auf der Verlauften auf der Verlauften aus der Verlauften auf der Verlauften aus der Verlauften der Verlauf

durch die Heima Rundgang

Dibenburg. Der Lieberfrang. Ball findet beute abend in ben Geffisten "Alt-Ofierndurg" fiatt.
Dibenburg. Beute erfolgt bie Gelchäftsübernabme in ber Gefindirtigalt "Bur geinen Eiche" burch ben
neuen Wirt Ge. Prodmitter.
Ihr um b. Ein aus Richtung. Bremen fommenber Dibenburger Perfonen vog en wollte auf ber Randbirgue,
einen Laftgug überholen. Durch bie glatte Errafe fam bas
gabrzeig ins Schienbern, ichtig mit bem hinterteil an einen

Einen guten Blat

bei ben Olympifchen Spielen haft bu am Laut-

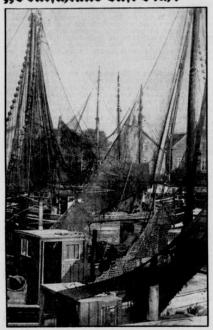
Berbe Runbfunthörer!

starten Eichbaum und subr dann in den tiesen Straftengraben, wo der Magen senkrecht siehen blieb. Der Jahrer fann von großem Glid sagen, daß er unverleit blieb. Der Wagen wurde schwere beschadigt.

Bad 3wlichenabn. Im Wonat 3uli wurden inder Seneinde Zwischenabn 9 Kinder gedoren, und zivarb manntiche und 4 weibliche. Es karben 4 Manner und 3 Frauen. Beschünfengen wurden 2 vorgenommen.

Bad 3wlichenabn. Rachben bereits in den sehren kaben in den febten geber und einstehe Anderen Derfoldt zahlreiche Bänme, insbesondere Ulmen, geschlägen werden nurften da fie abgesieden unsten. da fie abgesieden unseren, wird auch in biesem Jahren an verschiedenen Tetllen unseres Ortes wieder ein bedauerlicher Baum schlag unseres Ortes wieder ein bedauerlicher Baum schlag

### Heute 4. Conderbeilage "Deutschland ruft Dich!"



Reuharlingerfiel

Der Inhalt ber Conberbeilage:

Bon Glefanten, Pagoben und Rolibris Seeftabt Roftod Olbenburgifche Burgen und Schlöffer Abichieb von Borfum Auf Bismards Spuren in Riffingen Weferfahrt

teil. Elsfleth. Unfere Stadt fiebt im Flaggenichmud ber Olhmpiade, boch haben noch nicht alle Boltsganessen ibre Alagen gebist. heute mitsen auch die leiten Riaggen gebist, bente mitsen auch die leiten Riaggen gebist, bente mitsen Dri mit feiner alten Gefchichte burfte bas Ziel einer Reihe bon ausländischer Saft fein.

Sennb Jugo, galt die Bewunderung und die fückalistle Anerfennung aller. Als junge Bringessin und zufünftige Königlin von England dat die gesche Kinklichen in diese berrichten Kole die erlößten Kole ihre die Kole für die Kole Kinklichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche Geschliche der Geschliche Geschliche der Geschliche Geschlichen Geschliche Geschli

#### Bitte

heziehen Sie sich bei allen Anfragen auf die Anzeigen in den Nachrichten für Stadt und Land"

#### Kleine Anzeigen

Mob. Sofa, Seffel u. Rleiber drant biffig ju bertaufen. Bremer heerstraße 256

#### 9/24-2Idler-Lieferwagen für Bugmafdine geeignet, billig gu bertaufen.

Abolf Bieting, Badermeifter,

#### Eichenes Büfett (neu)

160 Bentimeter breit, billig gu in b bertaufen. Lerchenftrage 16.

Bu berfaufen ober ju bertaufchen

stute Riche in 140 Rm fromm und guglet in jedem Ge-wegen Aufleling der Zerlobung gu vertaufen. Aberes bei gur Richfen, Alchhaufen Borders, Bürgereichjtrage 24. Stute

### Motorrad (200 ccm)

Bergitraße 21.

# Golafzimmer (echt Giche)

### Reue verjenkb. Rähmaidinel

### Kräftige Kohlpflanzen

Zugfeltes Arbeitspferd Berh. Schröber, Dingftebe.

### Bülett (140 cm breit) neu, wegen Platmangels für 120 MM zu verfaufen. Borchers, Bürgereichstraße 24.

GI. 2-BI.-Derd m. 3. Altburgfir. 21



Ziege zu kaufen gejucht Bürgerfelbe, Diebriche

# Deutschland ruft Dich

### Bon Elefanten, Pagoden und Kolibris



Der indifche Giefant "Miba" mit bem fleinen "Orje" (im Garten geb.)

In wenigen Stadten Europas gehört ber 300logifche Garten fo febr jum alltäglichen Erlebnisbereich ihrer Bewohrer wie in Verlin. Wie sollte es auch anders sein, wo bier doch Tauenthienstraße und Kursürstendamm in seiner unmittelbaren Nachbarischaft ihre Läden, Kinos und Cases aufreiben, und der Turm der Gedächnistirche den Zelgwögeln und Affen einsch auf die Tächer guck! Invisien Einsauf und Künfellbr-Tee kann man schnell einmal das neue Gorislamabchen befuchen, bas eben aus Ramerun eintraf, ober Drie, bas Elefantenbaby, anichauen, bas, im Garten geboren, längst die hulbigungen von gang Berlin entgegen-nahm. Ber weiß, ob nicht vielleicht die große Tierliebe der Berliner außer in berem guten herzen auch in der zentralen

Lage bes 300 ihren Uriprung hat. Aber auch der Fremde tann fich, felbst wenn er anderwäris um die Zoologischen Garten einen zeitsparenden Bogen zu machen pleget, ber maglich wirtenden Bolfstilmlichteit des Berliner Zoo schwer entzieben. Er traut sich einsach nicht, für etwas, das seinen Kastgebern sichtlich so sehr zu gerz wachsen ih, keine Antelinabme zu zeigen. Und sein bösliches Interesse verwandelt sich bald in ein ganz impulsives, wenn er nur erft eins ber brei Boo Tore (an ber Stadtbahn, an ber Budapester Strafe und am Tiergarten) hinter fich hat.

Was hier auf Erund einer beinahe hundertjährigen Tra-bition in steis lebendiger wissenschaftlicher und praktischen Arbeit ausgebaut ist, hält anspruchsvolle Bergleiche aus. Bon ber Meinen Menagerie, bie Friebrich Bilbelm IV. im Jabre 1841 ber Stadt Berlin jur Grundung ihres Boologifchen Jahr 1841 ber Stadt Berlin jur Grindbung ihres Joologingen Gartens schentte wohre hatte sie auf ber Pfaueninsel in Lennes schönen Parkantagen ein beschaulich unbeschautes Dasein geführt — ist beute freilich nichts mehr zu sehen. Sein außeres Sehräge verdauft ber zoo in ber Jauptsache ben leiten sech Jahrschnien. In ben Wer Jahren begann man, sir die egotischen Tere Prachtbauten aufzusihren, die im Stil von deren heimassändern gehalten waren. Und diese liebertlieferung hat man dann treu weitergepstegt. Ter sattliche, siehnschaften Weiterschusse, die Weiten in eine Weitergepstegt. Ter sattliche, siehnschaften Weiterschusse. sahnbewehrte Elejanienbulle "Jam" wohnt jamt seinen in-bischen und afrikantichen Arigenossen in einer stillechten Bagode, die Stelzwögel haben ein hein von japantischer Atnaut, und auch das große Bogelhaus gibt sich orientaltisch. Die Wisente haben ein russisches Plosebaus, Logel Strauß aber stolziert swissen Währen, die unter Aussicht von Gelebrten ber ägdbtifden Abteilung bes Altertumsmufeums ftreng im Geifte bes Rillandes gebaut und bemalt worben find.

Bei der Anordnung der über viertausend Säugetiere und Bögel, die der Anordnung der über viertausend Säugetiere und Bögel, die der Berliner Zoo besitht, hat man allerdings nicht immer auch nach geographischen Gestäckbunkten versähren können, sondern zunächst wurde die wissenschaftliche Einteilung berücksächtliche Einteilung berücksächtliche Einteilung berücksächtliche Ernetilung berücksächtliche Ernetilung berücksächtliche Ericksal sich ihm bei rein geographischer Furppierung in der Erinnerung leicht verwischen würden. So sehen wir also 3. B. die hirde aller Erdeisse zusammen, die Kinder zusammen und

auch bie Magetiere - brei Arten, bon benen ber Berliner Bor riefige Cammlungen fein eigen nennt. Auch die Affen- und die Seelowensammlung find weltberühmt. Und Papageien und Rraniche fieht man mohl in feinem Boo ber Belt fo viele bei-

Bang feltene Gingelegemplare werben wie

Rofibarfeiten gehütet: Der geheinnisvolle Bogel Abu Rartub, profaifch Schubichnabel genannt, beffen Beimat bas Quellgebiet bes Beiften Rifs ift und ber in Bengt bas Quellgebiet bes Weißen Rils ift und ber in Bengt Berg seinen Dichter gesunden, und eine Reihe wunderschöner Kollbris, die zum Tell schon über drei Jahre im Garten leben. Ritgends sonit dat man diese zarten Wesen bes Urwalbes sern ihrer heimat so lange am Leben balten fönnen, nitgends aber hat man sich vohl auch mit solcher Hingade dem Tudium ihrer biologischen Bedingungen gewidmet. Und ein inger Orang-Ulaan, der im Garten gezeugt und geboren wurde, gehört in diese Reihe von Ergebnissen vor der Ausgachmeithoben.

Seit einigen Jahren ist man babei, auf bem eiwa hunbert Morgen großen Gelände bes Berliner 300 Freigehege für Tiere anzulegen und Gitter niederzureißen, dort wo es ohne Geladr geschen kann. Aur durch Eräden von Juschauser geirennt, plielen nun die Affen auf ihrem Katursteingebirge, spazieren die Elesanten, die ja nicht springen tönnen, im Zand, tummeln sich Bisjon, Bisjon und Renntier, Ritpferd, Kamel und Zedra, Ertauß und Elch. Auch sür das deutsche Botwilb und für die Urwildpferde wurden solchen Freiendungen geschassen, die Telezbegel vom All soben freien Aussauf innerbald eines Bassersans, und einen Löwenanteil des Freigeländes gad man den Robben, die bergnisst in einem Kessenbergen felhst millen die anteil des Preigienders gad man den Indoben, die bergingin in einem Kelfenbeden plantischen. Die Sowen felbst missen sich noch bis zum Ohmpia gebulden. Dann schlägt auch für sie die Stunde einer weise beschränkten Freiheit: Die Anlage einer kinstischen Steppe sieht furz vor ihrer Bollenbung und soll Ansang August eröffnet werben.

Den großen Aussichtung in den allersetzten Jahren verdanft der Berliner Joo seinem Direktor Dr. Lut heck, der seinem Bater, dem im Joologenkreisen berühmten Gebeinrat, im Amte gefolgt ist. Dr. Lut heck wissenschaftliches Hauptinteresse gilt dem Jagdwild. Bon seinen Fangerpedistionen nach Afrika und Kanada dat er dem Berliner Joo fostbare Beute beimgebrach. Populär geworden der if sein Rame der allem durch eine Einrichtung, die auf seine Idee gurückelt nachasendnt vourde: Durch den Kinder 30 o. Ides gurindgebt und unterbes bon den zoologitigen Gattel der ganzen Welt nachgeadmit wurde: Durch den find ber 30 o, der in Berlin 1931 eröffnet wurde, und eine natürliche Beziehung zwischen Mensch und Tier sorbern soll. Wer einmal eine Nachmittagsstunde in dem zierlichen Bereich diese Tiertindergartens berbracht hat, der weiß, daß sich dort auch für den Erwachzene ein seines Karadies erschließt.

Schlieglich aber barf ber Berliner Zoobefucher, wenn er auch icon mibe vom Schauen ift, nicht achtlos am Aqua-rium vorübergeben. Noch besser ift es, er nimmt sich für biese bertliche Sammfung bon Baffertieren, die eine ber größten ihrer Art ift, eine unberbrauchte Stunde: Die phantaftische Schönheit des Meeres und der Flüffe und die grauenerregende Bracht ber Arofobile und Schlangen wird es ihm lohnen

### Seeftadt Roftock

Als Sit des Größbandels und als Jentrum der Landwirtschaft zeigt es pusserendes Geschäftsleben.
Durch seine zemtrale Lage im Kranz der mediendurgischen Ohrsedder dat sich die Tadb zur Aremdenverkehrssladt entwicklet. Die Hauptanziedung in der Umgedung der Stadt wird fiets die nade Tiese dieden, der eine die an filtruttische Tagen ihren Jauber gleich start aussibt. Wer modische Andere deben such, den wird in erste Line Warn em ünd de anzieden. Aber auch für den Belich der ihrigen medkendurglichen Bödern, and denen gute Cissendund nud Ausgeben, ist Kosto der Ausgangspunkt. Rach Varnemünde eineh auferdem ein regelmäßiger Autobusverfehr. Landschaftliche Schöndeiten in reicher Kills bietet die auf verschiedenstelliche Sechonder Kostofer Seide, ein an die Eroßberzoglich Gelbensander Korfoker genegen eine Lua-





braimeile großes Balbgebiet mit seltenem Baum- und reichem Bildbestand. Bon Nöbersbagen, Gesbensande ober Warnemünde durchguert man die ganze heide auf einem der schöeden Baldwege, um nach zwer bis drei Tunden in einem der beiden ibolitisch gelegenen Babeorie Eraal ober Mürit zu landen. Ein berrlicher Tagesausfligt ist eine Fabrt nach den weistlich gelegenen Seebabern heilt gen damm, Brund haupten und Arendsee oder nach Often über Ribnit und dem Bodben (sobr ichne Damplerfabrt) nach dem eigenartigen Fischand mit seinen Dorfern und Babeorten Kuftrow, Kiedand mit seinen Dorfern und Babeorten Kuftrow, Kiedand mit seinen Gern und bem unmittelbar angrenzenden, bereits zu Bommern gehörigen Abrenshoop.

Georg von Linbern:

### Oldenburgische Burgen und Schlöffer

Wer vom Ofben burger Lande spricht und feine befonderen Reize rübmt, der bentt wohl in erster Linie an
ble landhaftlichen Schönbeiten der wechselvollen und waldreichen Geelt, der weiten, grünen Warischen und ber anmuttigen Jodonzigae. Dur wenige abnen, daß man bierzulande auch
eine stattliche Jahl ben ir wird iger bisport is der Statten sinden fann, die zwar nicht alle an den gewohnten Etragen
des großen Durchgangsverfens, sondern wielmehr abseits an
tillen Wegen von den glanzbollen Zeiten bergangener Jahrbunderte träumen.

stillen Begen von den glanzbollen Zeiten vergangener Zahbunderte träumen.

Das berdaltnismäßig steine Land Oldendurg bitet als Glanzbunfter noch eine Keiche don der ur gen und Schafter in der von der Keiche den Burgen und Schafter und der von der Keiche der Bereich eine Anfahren der Glaffern, die wohl eine Keiche den Freunden nicht venig zu begeistern vermagen. Außer den Zolidsfern des Obendurzischen Frührendungstein der Landesbaupfladt Olden den urg und dem liedlichen Sommerlig Rale de gibt es die noch Schloß Feuer dur gund den liedlichen Sommerlig Rale de gibt es die noch Schloß Reuen dur gauf der Prieistigen Weder, Knipdaufen, Pilodbaulen, Partendaufen, Knipdaufen, Partendaufen, Von der Von

(Bitrobert, ein umfangreiches Gefolichisvert angeben, wollte Generalbert, ein umfangreiches Gefolichisvert angeben, wollte man schlern, was an au beien Stellen an Freudvollen und Grittlern ich abgebriet bar und was es bier und an och gu seben und an baulichen Besonberbeiten zu beachten ift. 30 will nich baber mit einigen furgen Sinweisen begungen, bie aber ben Freund unferer heimat ermuntern mögen, selbst einmat biese ober jeine Stätte aufzulichen, ober mit guten Freunden mal eine regelrechte Echle of log- und Burgenfahrt zu machen.

machen. And mache gleich einen Borfchlag für eine schöne Tages-gabrt, die von der Landesbauptstadt Oldenburg ausgebt und doribin am Abend wieder zurücklübrt. Es soll diesmal der nördliche Zeil des Oldenburger Landes besucht werden.

nd boris.
et nördliche
et nördliche
Reuenburg
Warienbaufen
Jeber
Fischbaufen
Rnipba Aniphaufen Raftebe Olbenburg

Edlog Gifenfolt im Ammerland

Sofisk Kilenfolf im Ammerland
Bon der Straße Bad Indicenahn—Weiterstede sührt furz der Weiterstede ein fieiner Zandiveg links nach dem eina 500 Weiter entjernten Zahößen Filenfolt. Eine wohligepliegte, lange Alee vinigt uns datö über die Vielde des kleinen Zohößgradens auf den Wohnfaß der längit ausgestorbenen abetigen Kitter den Jefenfolt. Man glaubt, plöstich in einer ganz anderen Welf zu leben, denn ableitst den alem Latin der Zeit ist liegt dier ein bezauberndes Jobis berricken Fiedens und andeinscher, romantischer Zchönbeit der um. Seit schaut euch um und febt euch im Zohöß das derübnte Gemälde an, das den der lagenbalten "Vraut von Fischloft" erzählt.

Don der jagendarten "Braut von Fiftenfolt" erzählt.

Die Reuenburg der Frieslichen Wechde
"Dat de Freesen de Bammel lade!" soll Eraf Gerb von Oldenburg gerusen baden, als er zum Schuße gegen das vordingende Nachdarbolt im Jahre 1469 beie mächtige Burg aufrichten ließ. Die gewaltige Rauerstärke weiß von alter Wehrbaftigkeit zu erzählen, und ein steiner Dachreiter mit der einzeigerigen Inwenubr wacht über den großen, höter zum offenen Vieres erwiertern Schoßbau. Im malersichen Schoßbokof seinen wir unter der alten Bahpentafel:

V. G. (Von Gottes Gnaden)
JOHAN GRAVE ZU OLDENBORG UND DELMENHORST.
HER ZU JHEVER UND KNIPHAUSEN. 1596.

Richt weniger reizvoll ist die Gartenseite des Schlosses im Kranze der breiten Graft. Unter den Kronen der alten Bäume wandelten im Lauf der Jadbbunderte Fürsten, Landrichter, Ackerdausschiller, Zeminarsstimmen und Schlierinnen der land-wirtschaftlichen Hausbaltungsschule.

wirtichaftlichen Hausbaltungsschule.

Marienbaufen (Jeverfand)
Fürst Johann August von Anhalt-Zerbst, einst Negent des Jeverfandes, schwärmte für Türme, und nachdem er Schloß Jever beglicht hatte, sollte Schloß Mariendaussen, der 1568—1571 von "Fraulein Maria" im trodengelegten Made-Gebiet de Tande errichtete prachivole Sommersth, nicht schlecher sein. Das Bolf schinpfte, aber der kandesberr daute. Bom Schloß, das in der Franzosenzeit verfielt, ist deute leider jede Spur verschwinden, aber wacker noch hält sich der schlanke unn, den wir alle lieden.

Edlog Jever

Sifchaufen (Beverlanb)

Fischbaufen (Zeverland)
In dem Schlöharen Pisichbausen, nördlich von Hooffiel, bestitt das Zederland den ieteten Häupflings-Edelsti. Aus dem alten Trop dietenden "Steinbaufe" wurde 1578 das diel freundsticher ausschauende, wie Stock dode Adoptliche, Moing von Bieder ausschauende, wie Stock dode Adoptlichen, Boing von Eddebeiturm. Die Häupflinge von Fischbausen, von einer der angeledenten Anner des Landes. Test ist Fischbausen das Gutekbaus der Familie Reiff zu Hooffiel und in Pädierer dand. Alle Häupflingsbegeben und die Jahredsachten 1578 und 1690 erinnern an Zeiten, da im Rittersaal, der noch deute fedenstvert ist, frödliches Leden mit sehr ernien und von der Kontieren der einnern an Zeiten, da im Rittersaal, der noch deute fedenstvert ist, frödliches Leden mit sehr ernien Veratungen wechselte.

Aniphaufen (Jeperland)

Bon ber Strafe Febbermarben-Ruftringen lauft ein fur-ger Seitenweg ins Torbaus ber Burg Aniphaufen. Der fomarge

#### Die Commerrefibeng Raftebe

Etwa 10 Klometer nörblich von Eldenburg an der Etraße nach Bildelmsbaben liegt Kassebe, der sichone alte Sommersibes olbenburgischen Brittenbauses. Man dar es das olben-burgische Spricenbauses. Man dar es das olben-burgische Spricenbauses. Man dar es das olben-burgische Spricenburgische Spricenburgische Khododenburgische den bertricken Kant nur der viert zugedem mitissen, daß es wohl nur ganz setzen solch prächtige Rustenren gibt, dier gebeit die sonik nur burdsrüge Aufgeben daß man wie in einem Wald darin auf schlängelnden

Pfaben spazierengeben kann. Das Schloft ift im Junern so er balten geblieben, wie es der leite Großberzog bemognte. Rach biefer recht einträglichen Schloßen, und Burgenschu burch Norbesbendung soll wenigstens mit kurzen Worten nob bie schönste und größte Basserburg Sübolden burgs Er-wähnung sinden. Es ist

wähnung finden. Es ist

Burg Dinflage,
etwa 6 Klometer westlich von Lodne, Kein Schloß oder Edelig
des Oldendurger Landes ist von ist Komanist umlangen
von beie Burg der Fragen von Esten. In allem lietet ien
Trimmung, die der Maler im gleichen Maße lietet umb ind
volle der Freund dem Ander im gleichen Maße lietet umb ind
volle der Freund dem Ander im gleichen Waße lietet umb ind
volle der Freund dem Ander im gleichen Maße lietet umb ind
volle der Geschliche Gleiche im der der den
fleinen Tadveiter, sei es die einsage Briefe, die über den siegelieden Angegraden zur bervolterten Burgulir fübrt, sie is das
alte Gemäuer des imfen Burguligals, sei es die andere
Tettenwand mit dem indulikane Erfer oder gar der behäbsig
Uurgado! Jedes ist in seiner Art ein schones, bealüdendes
Mortd. Ulederall ein berrsiches Ersebnis, das selbst einen
weiten Weg lobnt!

### Abschied von Borkum

Rahler werden die Dünen, nur der Zandhafer nicht im Winder iteler linte der Angelen. Gedämpft im das Kollen der Zee. Durch grelle Echiuchten irreicht fühlend die Vrise. Auf der Leichte der Eine der Eine der Leichte zu der Verleschland der Kantel kann sichtbare Taudburdenberdenden Zwielden leuchtend weißen Borfeldbünen ist weithin ein Sield sonnenblauen simmels und das Anntelschwarzischau des Weeres ausgesichnisten; die Arandungswellen sind noch dinterm Strandwall verborgen. Zest peritie es plössisch gickenten Trandwall werborgen. Zest peritie es plössisch gickend maternade auf, Immer noch rollt die Brandung gedämpft. Ich erfilmme den letzten Dünentwall. Brisenfrische fühlt, und da liegt das hallende Weer.

Eine Zialf freuzt die Ofter-Ems ein. Beihe Bogen rollen auf dem Brouwer. Es läuft noch Flux. Blendend weiß und gran liegt der weite Nordhitand, nach und schaltenlos die das Weer selder; eine grangreligelbe Gene mit einer fernbin derschwillige Dubenhand der Vandung auf den erren Känfen trigelt, saum daß sie derschöft find, immer neue frause Zeichen and bie Mauer.

Hint und Sonne. Und über die gelben Stunden des Hadmittags wöldt sich feiltlich hoch die blaue Eröfe des Simmels.

Bo seid ihr Kossen, meine Freunde Ich will euch nicht

Himmels. Bo feib ibr, Bollen, meine Freunde? Ich will euch nicht berausbeschwören, nein. Dieser mein leiter Inselffrühlingstag ist der herritchte, den ich je erlebt. Darum gedente ich eurer in meinem Elick.
"Auftit — fluit" rennt eine Rotte Seregenpfeiser nicht weit von mir übers Muschesselb, das ich durchquere, flient auf und lätt sich in einiger Entsfernung nieder, kaum vom Boden au unterscheiden.

unterscheiben. Gin buntler Fled nabe bem Baffer wirb mein Richtungs-

punkt. Im voraus ahne ich, daß kein großes Gebeimnis debinter fleck, aber ich gebe dem jugdenhaften Entbederrich nach. Was alles kann es nicht fehr! Eine Art Kodwinon-Zeraum alles, was in meinem Seichiskreis geichiebt umd auffalt, überkommt mich.

"Selle Flugfandbähder freuzen meinen Beg. Sie jagen ihrveilitädirts über die muldebilinkende Strandbehne. Kenn wintt das Welfland. Wie vom Boden losgefoß, sieht der große Zeuchfritzm in der Luftsplegelung.

Leicht wöldt sich die Gene zum Ernandvall. Schwarze Anghausen, bleichgebeitzt Korflicke und angeichwenntei dolz zeichnen die Linie hober Fluten.

Ehen und festlich umtönen weiße Brandungswogen den weiten Strand.

Und die riecht auch mein Richtungspunkt. Es ist ein alter Kord, ein Flichford. Ich giebe ihn aus dem Vereich der Flutwellen, stille ihn um und feste mich den Welchen Willipe ihn um und feste mich der abgeriste, delen Willipe ihn um und feste mich den der er nichts mehr und mußte über Pord.

Schäger trisst des Sode Kist wie im Schäten. Gleich dunsste kein genecht der Kischen beben sich die Brecher in die Auften Welch delen die der Ausgeren.

Kein Rensch ist sichtbar. Ich sieße auf meinem Kord und berträume eine Keine Englich und berträume eine Keine Englich und berträume eine kleine Englich und berträume eine Keine Englich und der Inneuer Richtungspunkt.

Det den kennen Portum. Dein Kame ist Musik sür meine

neuer Richtungspunft.
Sier aber, am wilben, freien Rorbstrand, will ich Abicieb bon bir nehmen, Bortum. Dein Rame ift Musit für meine Geele.

### Auf Bismarcks Spuren in Kiffingen

Bab Kissingen seiert in diesem Jahr ein Jubiläum: bie berühmte Kasoczydelle wurde vor 200 Jahren wieder entdect umd dat seitbem viel zur Entwicklung des alten Kurorts zum Weltbedw viel zur Entwicklung des alten Kurorts zum Weltbedw bei zur Entwicklung des alten Kurorts zum Weltbadd beigetragen. Der geseiertse Badegast war Bismard. Ein Mitarbeiter von Keclank Univerzum mit seinmal seinen Spuren in Kissingen nachgegangen und erzählt davon unterhaltsam.

Junächt siche er die Wohnung des Keichstanzsers in der Oberen Saliie auf, die dieser 18 Jahre lang während seines Allährlichen Kurausenthalts inne hatte. Da sieht man noch den Saal, in dem die Konferenzen abgebalten vurden, für heutige Begriffe ein recht bescheidener konferenzamm, mit zwei, drei kleinen Tischen und kaum einem Augend Stilbsen, in der Mitte ein treistundes Sosie; ein Lebensgroßes Bild Bismards sehn auf einer Stasseleit und blatt den Belucher ernst und durcht der Tasseleit und diet den Belucher ernst und durchtingend an. "Große Konferenze ware dier", sagt die schlichte Fran, die den Beschiede könig, dem russische Kalten von einer Dalett, mit dem englische König, dem russische Kalten von die Kinkelen); einmal soll hier e ganze Keid Konarsche zusammen gewese sein und unser Bismard um Kat gefragt habbe."

habbe."
In einem angrenzenben Raum steht ein rührend beschiebener Schreibtilch, auf dem noch die Gänsestelseber im Elase stecht, wie Bismarck sie wohl zum letzenmal im Tommer 1893 aus der Hand legte. "Den Gänsestel hat er sich immer selbst geschnitte", sagt die Jührerin, "un auf biese Blatt hier hat er sich immer eingetrage, wenn er sei kur angetrete hat." Wan sieht ein Blatt, das mit den Ramenstignen Bismarck angestütt ist, dahinter sind die Daten der Ankunst und Absahrt jedesmal gewissenhaft verzeichnet

Unbenten und Geschente von Riffinger Freunden und

Granatplitter aus den Feldzügen von 1866 und 1870/71, die als Briefbeschwerer dienten. "Un hier, sei Rubebett, dat müssen erte für ihn angesertigt werde, weil er so groß un stattlich war un es recht dequem habde wollte." — "Bober wissen Ele dem das alles so genau?" — "El, wan interessert sich doch desir", meint die Fran begessert, "un dier im Dri sind noch Leut, die den Rimand leibhafit geseh habbe!"
In der Caline ist das Bad Bismards noch so erkalten, wie er es täglich benuht hat. Es ist ein in grüntlich schweneren kacheln eingelassense Bassen untersüberen, — die Badevanne eines Riesen. Ein Zesild: "Das Bismard-Vad ist zu öffentlichen Benutung steigegeben." Das nicht alltägliche Erlebnis, in der Bismard-Banne zu baden, sosten Wart, aber auch beite noch sind die Bismard-Verehre zahlreich, die davon Gebrauch machen.

Alfred Sein:

Weserfahrt

Gur ben Inhalt berantwortlich: De phil. Alfred Scarf. Aufnahmen: Eichenburg-Roftod (2): Boolog, Garten Berlin (1



# Unterhaltung und Wissen

Unterhaltungstell Der Radritten für Stadt und Land'

Rummer 206 . Connabend, ben 1. Muguft 1986

#### Bioniere auf fünstlerischem Neuland Brobleme bei ben großen Olympia : Freilicht : Aufführungen

Die gewaltigen Flachen des Stadions und der Dietrich-Edart-Freilichtbühne ftellen die Infectoren, die bort zu arbeiten haben, vor gann neue Aufgehaben und Möglichfeiten. Es wird die einem gewissen was den und Möglichfeiten. Es wird die einem gewissen feriden kraft diese Spielselieter abhängen, in voelcher Richaung sich der neue Stil für solch gewaltigen Raume entwickt. Darin liegen Becantwortung und Größe der Aufgabe, wer die fich drei maßgeblich beteiligte Künftler unseren. D. C. Alliarbeiter gegenitber wie folgt äußerten:

Mathias Biemann: Das "Frantenburger Burfelfpiel"

Gine Aufgabe wurde uns geftellt, wie fie fchöner, aber und veranitwortungsvoller faum zu benten ift. Auf einem euen großartigen Infrument fod ein Bert, bas eigens da-lie erbacht word, zur vollen Entfaltung feines Manges ge-

int erdaat ward, sir boben Entlatung jettes Kianges geraaft werden.
"Das Frankenburger Würfelspiel" von Eberhard Bolfgang Wölfer (als Buch erschienen im Theaterbertag Albert Langen / Georg Müller, Berlin) mittigt eine Begebenheit and bem Treitgigörtigen Krieg ber Etregsselheit und läht gleichnishaft über die Zeiten hinzug Gerichtstag halten. Dieses Spiel, das eine leicht sahigte, wochtige Handle Andlung in Aleberwirftliche stegert, untgerift in völlig neuer Gestalt den Gebanken der jestischen Ausgiltung unter freiem Hummel. Als wir auf der Dietrich-Edart-Freilichtbühne die Prosen zum "Krantenburger Würfelspiel" begannen, betraten wir Kenland, für das dergeleichdere Erfabrungen mich berwagesigen werden fonnten. In erste Linke handelte es sich derum, biefer herrsichen Wühne überhaupt erst einmal auf de Spur zu kommen!

wir Kenland, für das dergieichdere Einframmen nich persengesgen werben sonnten. In erster Linie handelte es sich derum, dieser herrlichen Bühne überhaupt erst einmal auf die Spur zu sonnten!

Es begann damit, daß wir auf ihr Menschen sich bewegen ließen, zunächst einzeln, dann in großen Gruppen. Indurt gewannen wir eine klare Vorstellung, wie im Kaum die Schritte und Betwegungen wirsten, und ersuhren zugleich, wie in ihm ein zahlenmäßig der Eindruck einer Menschemenge bervorzurusen sei. Die Bauern im Frankendurger Würschemenge bervorzurusen sei. Die Bauern im Frankendurger Würschemenge bervorzurusen sei. Die Bauern im Frankendurger Würschpiels werden rrund 1000 an Jahl sein.

In Anjang an war klar, daß die sinchtige Achteltung Einzig üben mußte. Es wäre aber ein Frrum zu glauben, daß über Symmetrie undedingt Folge geleistet zu werden brauch. Im Gegenteil erwies es sich als richtig und notwendig, ihr manchmal durch nicht spunmetrische Bewegenen, weil sonst ein fatuarischer Eindruck vorwiegen wirbe. Ein Gang, der die Edmurter durchfricht, kann dabrich besonders Gewicht erhalten.

Roch mancherlei Fragen tauchten auf. Wesentlich ist, das Wedertaufritte auf bleser Bühne nicht möglich sind. Eine Rigur, die die Szene verläht, biebt vom weiteren Fidmengelichen ausgeschossen, wenn der erkünftlichten.

Dem Charafter dieser Bühne würde es zuwidersaufen, wenn von den Wirfelipiels hat der Dichter in klarer Erkuntalis diese Tassache bereits berückfichtigt.

Dem Charafter dieser Bühne würde es zuwidersaufen, wenn von den Wirfelmen, der der der erkuntalis des Tassache bereits berückfichtigt.

Dem Charafter dieser Bühne würde es zuwidersaufen, wenn von den Wirfelmen des Lichts ist ziegenden effetwoller derbrauch gemacht würde. Es gebt auch nicht an, einzelne Verleiler jeweils seinsch leitprechen, einen Echtwieße der Darfteller werden kwirte gefunden werden. Eines besieht darin, die Enupen jeweils keilförmig auf die Epreche hin ausgurichten.

uthur Biesner (Magbeburg) und Kudolf Kleinert, die geunden zu haden wir und freuen.
Um den Geist der Dichtung auch sprachlich möglichst rein
urchalten, wurde darunf gebrungen, das der Bers als
seklat benugt und nicht überspielt wird. Zu diesem Zweck
burden besonders Beröproben abgehalten. Im übrigen
unte es das Ziel sein, das Persönliche des Darstellers auch
udter Weitrammigkeit spürbar werden zu lassen, zugleich
ber alles Einengende und Berkleinernde von ihm abzuteilen.

eiten. Benn am 2. August die Dietrich-Edart-Freikichtbühne i der Uraufführung von Möllers "Frankenburger Wür-piel" eröffnet wird, hat eine Arbeit ühren Abschluß ge-aben, die in bemselben Maße beglüdend war, wie sie Um Einsah verlangte.

Mary Wigman: Meine Olympia-Tange

Vary Wigman: Meine Clumpia-Tanze Ein so gewlatiger Raum wie bas Stadion läht bie tage auftauchen, ob die einenschliche Gebärbe noch aus-icht, ihn zu erfüllen. Die Einzelgebärde bermag es nicht, zeht bisstos unter. Aur die große chortsche Bewegung seht hier durch, und nur, wenn sie vom Ehor getragen ist, mut auch die Einzelgebärde zum Klingen. Der Chor ge-tinsam sich bewegender Menschen, die unter ein gemein-nes Thema gestellt sind, ist tänzerisch das einzige, was sier Weite gewachen ist.

nichtum sich bewegender Wernicen, die kingen sich von ames Ihema gestellt sind, ift tängerisch das einzige, was dieser Weite Arbeit an der "Totenklage", die einen Teil des klumplichen Erössungsbieles bildet, ist ein regelrechtes Ritukun und die Eroberung bieses berrlichen Raums. Was die derausserbeitung der äugeren Form angebt, so ist die Weitzümmigseit des Teiabons, das zubem nach allen Seiten den Bilden der Juschauer offen liegt, in den Ansorberungen unrediktlich. Die Phantalie schuf sich eine Formworstellung, die die permitsliche Die Phantalie schuf sie der Musarbeitung der Einzelbeiten was Teinerinnen mich der Ausarbeitung der Einzelbeiten lingebe, muß ich nur allzu oft erleben, daß ich bernach von den einen winmelnen Ameisenhausen zu fresen besonner von neuem gilt es, die Umrisse zu prüsen und zu allären. Denn mit der Klarbeit der Gesamtsorm sieht und Zulären. Denn mit der Klarbeit der Gesamtsorm sieht und allt auch die Einzelgebärbe.

Wer als Autor und Ausstührender mitten in der schöpfertischen Arbeit steht, kann sich jedoch nicht über jede Einzelbeit Rechasichaft ablegen. Er muß sich oft ganz einsch sieher Befessenbeit übertassen. Diese Aufgade bertangt sie in hobem Waße, denn sie ist nicht eben müblos zu lösen. Aber um somehr lock das Ziel, diesen gewaltigen, wundervollen Raum tänzerisch zu erobern.

Riebeden-Gebhard: Das Festfpiel "Olympifche Jugenb

Riebeden-Gebhard: Das Festspiel "Olympische Jugend"
Meine Ausgabe war es, die Pielheit der Einzefdarbietungen, die in dem Festspiel vereinigt sind, zu einer
Gesamtgestalt zusammenzusassen. Umtangreiche Borarbeit
war geleisten. Ausserorbentlich haben vor allem die Bertiner
Schulen der Sache genützt; ein Jahr lang ist mit Rädochen
und Knaden in Einheiten von 30 bis 300 geprobt worben.
Run galt es, jede Darbietung in sind zu steigern, sie zugleich
aber einzussigen in einen zwingenden sormalen Ausbau.
Sehen Sie sich um in diesem gewoltigen Stadion!
Dieser Und wir die die einem Gesetz, er stellt besondere
Ausgaben tommen der micht aus. Auf dem Regiestund
fichon rein technisch eine ganze Austrüstung. Wit dem
Megaphon sommun man nicht aus. Aus dem Regiestund
bie Proden infose der zahlreichen Kubrungen durch das
Keichssportsschlich füs vollster Dessentiget unt der
Rechtssportsschlich ist in vollster Dessentiget unsch den

in geringerer Lautftarfe an ben gewünschten Plat über-

Mun zur Zache selbst: Die aus dem Raum sich ergebende Kreis- oder Ovolsorm durste nicht ausschließlich herrschen; sie mußte immer wieder sinnvoll abgewandelt werden. Bon der einsachten Horm der Reihenbewegung schreitet das Spiel über einen Reigen sort zur harmonischen Horm des Kreises in dem Balzer der Paleuca, sormt sich in Harald Kreugbergs Bassen von unt strengen Luadrat und mündet in Mard Bigman Totentlage in das große Oval, die Gesantsorm des Stadions.

Da die Zuschauer im Stadion die Borführungen nicht in Augenhöhe, sondern in der Aussicht zu nehmen. Bon allen-Seiten des Aussiches und kindicht zu nehmen. Bon allen-Seiten des Etadions mußte immer wieder überprüft werden, wie die große Bewegungsform sich ausnahm.

Das Biel war, für bie Komposition von Bewegungs-spielen eine zwingenbe Form zu finden, auf die man bei abnlichen Anlässen zurudgreifen fann. Ich hoffe, daß bies gelungen ift . . .

gelangen ift...
Die Ersafrung lehrt, daß man mit start auf Bewegung gestellten Kunstwerken an die Massen heransomunt, durch bewegtes Geschehen, das nicht ims Operumähige mandet, sondern in die gestaltete Bewegung, den Tanz. Das gilt vor allem auch sirt Bühnen und Keierstätten unter freiem himmel. In der Aufsührung des hera fles auf der Dietrich-Edart-Bühne ist ein solcher Weg beschritten: eine Verbindung des Oratoriums mit der bühnenmäßigen Virklichtett, in der die Musik und die Chore tragende Säusen sind

#### Go find die Leute

Der Küchenchef des Grandhotels wurde zum Militär eingezogen. Er fam in die Mamnschaftskiche. Eines Tages techte er Rindfleisch mit grünen Bohnen. Die Zupeftion nohte. "Bas befommen heute die Mannschaftent" fragte der Major. Der Küchenchef stand firamm: "Bouillom du jour, Cotes de boeuf in Saucs Picante mit Harricots verts Printemps und Pommes sautés."

Wenn sich ein Schotte photographieren läßt, macht er ein tobernstes Gesicht. Ob das Bild nun zur Hochzeit, zur Kindstaufe, zum dreinndzwanziglährigen Kegessubildium des Beterins "Alle Cieben!" ausgenommen wird — der Schotte flotten finster und böse.

Aur ber Photograph Knips macht lustige Schottenbilder. Auf seinen Bildern itrabst ber Schotte.

"Wie kommt das, Knips?"
"Ein tleiner Trick! Im Augenblic der Aufnahme zeige ich ein Schild: Fünfundzwanzig Prozent Kabatt!"

Acht Tage war Minna im Dienst. Als Röchin. Minna fragte: "Soll ich eigentlich sagen: "Das Effen ist serbiert! — ober: bas Efsen ift fertig?" Der Hausberr knurre: "Sagen Sie lieber ehrlich: "Das Effen ist angebrannt!"

Peter ift ein rechter Don Juan. Beter hat eine Braut in Borna, eine in Pirna und eine in Burkartswalbe-Magen. Die Unwoelt war empört: "Das ift boch unglaublich, Beter! Drei Braute in brei verschiebenen Orten! Bie kannst bu bas nur fertigdringen?" Peter lächelte: "Ich habe boch ein Notorrab."

Der Brautigam jubelte bor Glud: "Die gange Belt

möchte ich umarmen!" Die Braut fcmollte: "Lag boch enblich beine Jung-gefellengewohnheiten!"

Die Sommernacht war milb. Die Luft war füß. Die Rachtigall fang in ben Zweigen. Und ber Bater ichante beforgt aus bem Fenster, "Bie pat ift es benn, Kinder?"
Die verliebte Tochter antwortete aus bem Grünen: "Erichs libr geht nicht, Bater."
Der Bater fragte: "Und wann geht Erich selber?"

Rautenbelein erzählt Räubergeschichten. "Gestern wollte mich einer im Stadtpart füssen!" "Bas haft du getant?" "Bas haft du getant?" "Gelaussen bin ich — wie noch nie." Die gute Freundin fragte: "Haft du ihn eingeholt?"

Ewald spricht immer von sich und seinen Ersolgen. Ewald sagte: "Alles, was ich anfalse, wird zu Gold!" Bat Ewalds Braut: "Dann saß doch ditte einmal den Ring an, den du mir zur Berlobung geschents hast." J. H. R.

Ronigin Wilhelmine ale Maferin

Königin Bilbelinine das Hateral bat eine Leidenschaft: die Malerei. Benn das Better schön ist und die Staatsgeschäfte ihr einige Nuße gönnen, sucht sie, bewassen wir Binseln und Baleite und einer kleinen, zusammenlegdaren Stasselei, trgendeinen kleistigen Fied auf. Auf der Verinvand dasst sie do die Erinverung an frieddousse nerbolsame Lage sest. Um Kinstlern ihres Landes, die in Not geraten sind, his eisten Ander Beiten, das die Königin voriges Jahr gestattet, daß ihre Ferienarbeiten ausgestellt wurden.

#### Seiliger Boben

Gerhart Robenwaldt

Eines ber schöniten Geschente, bas uns bas Jahr ber Olympischen Spiele beicherte, ift bas im Deut-schen Kuniverlag erschienen prachtvolle Bildwert "Olympia. Ausgenommen von Balter Hege, beschrieben von Gerbart Roben walbit ver einteinen dem Buche Robenwaldts einseitende Be-trachtungen.

trachtungen. Die allen Bölfern ber Erde zu einem lebendigen Quell schöperticher Kraft geworden ist, dat sich von dem mitterlichen Boden, der sie einig geschoffen für gelöffen hat, gelöft. Wenn die Nationen sich an den Ohmpischen Spielen zu friedlichen Wettlambs bereinigen und die Augen der ganzen Wett auf sie gertchief sind, liegt das heilige Tal bon Olmpis unter der Glut des gricchischen Himmels in dem tiefen Frieden seiner sommerlichen Ensamteit. Aber aus der Spannung der Gegenwart nehmen unsere Gedanken den Weg zu der erhruiteligen Tätte, auf der eine Idee erwuchs, die über ein Jahrtausend hindurch die Welt der Anite dewegt hat und, neu erwacht, eine größere Welt mit zwingender Gewalt in ihrem Nann hält.

Boll hat sie sich in der Gegenwart gemandelt aus den

wegt hat und, neu erwacht, eine großere Weit mit zwingenber Gewalt in ihrem Banu hält.

Bohl hat sie sich in der Gegenwart gewandelt; aus den
beiligen Fest ist ein prosaner Weitstamps geworden, und an
bie Telle der nationalen Heier ist die Gemeinschaft aller Nationen getreten. Wer geblieben ist der stitliche Gehalt,
bessen ist die Heine das des Meiens der Olwmpische,
bessen ist dies zwiechen als des Meiens der Olwmpische,
bem Ethos, das die Leistung des Willens adelt, sübsten wir und den der nächsteren allein unn die Chre geden. In dem Ethos, das die Leistung des Villens adelt, sübsten wir und den Kriechen nächstrent allein unn die Chre geden. In eine Ethos, das die Leistung des Villens adelt, sübsten wir und den Kriechen nächstren allein unn der Aginn der Aus-radung von Olympia, "ist Zeben von unserem Leben. Benn auch andere Gottesboten in die Weise als die olympi-iche Wassen, und wir sollen in unser, von reinersche beiliger Boden, und wir sollen in unser, von reiner de-victe erleuchtete Weit herübernehmen den Schwung der Be-geisterung, die ausposende Auserlandskiede, die Weise der kunft und die Krait der Alle Mühsale des Ledens über-dauernden Freude." bauernben Freube.

mernben Frenbe."
Die Götter, die im Hain von Olympia verehrt wurden, sind i. Ihre Gestaten werden von Poesse und bilbender Runst wahrt, aber fein Gebet dringt mehr zum Olymp empor. niter den Appieln der alten Bäum werden nie wieder ansaren die Westransten weben Spiel aufrusen, und

das Stadion wird nicht mehr von dem Jubel der Juschauer erflingen. Aber die Stätte selbst sein stilles und startes Leben. Die Landschaft ist sast die gleiche wie in alten Zeiten, und üder ihr stracht dieselbe Sonne. Seit der Rille und die Kunst deutschen, was im Schoft der kroe non den Schöpfungen der Krchietent und der Alasit erflasse geschen, was im Schoft der kroe der dehen, was im Schoft der kroe der der der het die gleichen war, ist Olympia zu einem Ballsahrtsort derer geworden, die ehrstitztig sich den großen Schöpfungen des stamme, geise und wahlberwanden Griechentums nahen.

Olympia ist sein Ort, an dem die Trauer vergangener Größe den Besucher in wehmütige Erinnerung bannt. Der strahlende Glanz des griechsichen himmels dulder tein Gestähl romantischen Schmerzes. In dem erquickenden Schatten des hatt zwischen der Auft versichen der kochsen leiche Fallumen, wie im Frühling und herbst wie der in bunter Teppich die Flächen bedecht und aus jedem Steinfalt blüden, empfinden Ausge und hand die Bollendung, die noch dem geringsten Bruchstill innewohnt.

nog dem geringlien Brudjind innewohnt.
Beim Schin des vollen Mondes erwacht der Geist des Hilgaums und ergreist die empfängliche Seele mit geheimnisvoller Gewalt. In der seierlichen Stille des Nucleums sangen die Gestalten der Götter und helben wieder zu leben an. Olympia erschließt sich treilich nicht dem ersen, raschen Bild des ruhelos Korübereilenden. Es verlangt Stunden Ber Sammlung und der Hingade. Bet andsächt und vertrauend zu ihm sommt, dem wird Olympia zu einem Ersebnis heiligen Friedens und heroicher Schönheit.

itaniend zu ihm fommi, oem beito cinfind zu einem eisenis heiligen Friedens und herolicher Schönkeit.

Es gibt Stätten, die so den gertischem Wesen erfüllt seinen als wären sie von der Natur selbst zu einem Seitignum bestimmt. Zu ihnen gehört Olumpia nicht, Seine sanien heisen mitist von der Echabenheit der Altropolis oder dem mitist von der Echabenheit der Altropolis oder dem mylitischen Schauer der Schlucht, in der Ahold den belydischen Dracken erschlich. Die Baume seines haben den gewölft wie die heitigen Huchenwalde. Olumpia derbank dallen eines nordischen Buchenwalde. Olumpia verdankt einen Aufm auch nicht der Arfack, daß dier eine Austrialitätte des Göttervaters Zeus entstand. Sondern es ist ein Mittelpunft der Reit geworden, weil hier in der Keier der Heitigen Spiele das Eriechentum eine der schönsten und größten Ausdrucksformen seines Wesens gefunden da. Was das Oratel für Desphi, das bedeuten die Spiele für Olympia. Aber wenn die Landschaft das heitigtum nicht erzugt das, to ist sie doch seine Spielerin gewesen und dat ihn einen eigentilmsichen, wohl zu empfindenden, aber schwer in Worte zu fassen Zauber verlieben.

3m Rahmen der Ausstellung "Bauer am Bert"

## Die Bedeutung der Freiland-Lehrschau und Landes-Tierschau

Die Freiland-Lehrichau

Unter Anleitung und ftanbiger leberwachung von Diplom-Bandwirt Da un em ann ift innerhalb ber großen Husftellung mit hilfe einer Abteilung bes Reichs.

im 29. August dieses Jahres wird in Cidenburg auf dem Dobbengelände die große Aussiellung der Landesbauer "Bauer am Wert" eröffnet, die unter der Schiemberrschaft und dem Schus des herrn Reichostatibalte fauleiters Carl Rober hert. Die Mussiellung dauert dis zum 6. September dieses Jahres. Reben einer großen Inichau, Aussiellungen des handwerfs, des handels und des Reichsnahrstandes, findet auf dem Gelände der Aussiellung der Gelände der Aussiellung der das Land Cidenburg in nachstehenden Artife unsberuf fommt.

arbeitsbienftes eine Lehrschau geschaffen worden, eine mustergültige Anlage, die den Bauern und allen Besuchern sehr viele wertvolle Anregung geben wird, und die größte Beachtung verdient und auch finden wird.

Die groke Landes=Lierichau

3n einer Unterredung gad uns Landwirtschaftsrat Dr. Feuersanger, ber verantwortliche Leiter der Landesteiteschau im Rahmen der großen Aussiellung der Landesbauernschaft "Bauer am Werf", im Beiseln von Hauftschrifteiter Dr. Bulf, Abteilungsleiter für Persefferagen, erschöpfende Auskunft über die bevorstehende große Landesteiterschau und über den diskerigen Stand der Rorbereitungsarbeiten.

arbeiten. Die Landestierschau, wie sie in ihrer gewaltigen Größe in diesem Jahre zum ersten Male gezeigt wird, sindet nur alle zehn Jahre statt. Für das nächste Jahr und die den lach eine beideren, jeweils sehr start bestuchten örtlichen und Bezirkstierschauen vorgesehen. Die Landestierschau soll dagegen allen Jüdstern und Besindernd, ein erster Linie denen von auswärts, einen umsassenden leberblich über die gesamte, ein heitlich e Tierzucht im Zande Oldendurg geben.
Die Auswahl der Tiere

Die Musmahl ber Tiere

Die Auswahl der Tiere
Die Spitzentiere, die auf der größten Beranstaltung der Landestierzuchten zur Schau kommen, sind bereits endgültig ausgesincht. Gerade diese Auswahl dazw. diese Borauswahl, war mit großer und verantwortlicher Albeit verbunden. Es ist aber jeht geschassel, der waren ursprünglich für die Ausstellung 150 Aferde, von denen nurmehr endgültig die Kusstellung 150 Aferde, won denen nunmehr endgültig 100 Aferde ausgestellt werden. Rund 300 Kinder wurden zur Bordesichtigung vorgesighet. Die 200 besten Tiere davon werden in die Ausstellung geschieft. – Richt zuletzt liegt auch bereits der umsangreiche Bestand an Schweinen, der ausgestellt werden soll, bereits mit 120 Tieren seh. Gleichassel werden ist aber und bestellsweinen und veredelte Landschweine.

Am aanu besonderem Wase sommt bei den für die Aus-

Lanblameine.
In ganz besonderem Maße kommt bei den für die Ausstellung vorgesehenen achtzig Schafen (evil. sogar mehr) die fortschrittliche Entwicklung der Schafzucht im Lande zum Ausdruck. Für die Abteilung Esslüget liegen bereits is zahlreiche Meldungen vor, daß diese nicht alle berückschried werden können.

Die Abteilungen ber Lanbestierichau

Die Ableilungen ber Landestierschau Es ist natürlich während der Dauer der Ausstellung "Bauer am Bert" unmöglich, die Landestierschau in der ge-famten Besehung zu zeigen. Die einzelnen Tier-Abteilungen werden demyusolge nacheinander auszestellt. Bom 29. August bis Dienstag, den 1. September, dauer die Großeiter-ich au. Das Preistrichten der auszestellten Pserde, Kinder, Schweine und Schase beginnt bereits am 29. August, dor-mitags 7 libr; der Abtrieb der Tiere erfolgt am 1. Sep-tember, abends 6 libr. — An die Großtierschau schließ sich die Ale int ierzu ab t-Schau, die am Donnatstag, dem 3. September, eröffnet wird und am Sonnabend, dem 5. September beendet ist.

Die Borbereitungen für die große Landostierichau find jest in das enticheibende Stadium getreten. In Anbetracht des umfangreichen Auf-triebs von Zieren aller Gattungen find viele icheindare

"Aleinigfeiten" zu beachten, für die die Ausstellungsfeinen besorgt ist. Allein die Frage der täglich en Futtetbesofgt ist. Allein die Frage der täglich en Futtetbesofgt ist. Allein die Frage der täglich en Guttet. der genehme Aufgade, wenn man die Mengen Futter berücksichtet, dieren nieden der Grünflutter für die Pferde, Kinder, Schweine und Scheitzu nortwendig werden. So müsse der und Scheitzuster für die Pferde, Kinder, Schweine und Scheitzuster gerechnet ergibt einen täglichen Gesamtsedar zu den die Bederfer der für das die für die Aufstellungstage der Erscheiterschau sind also sie Aufstellungstage der is Kiefenbahnwaggons zu je zweihundert Zentner Grünter notwendig.

futter notwendig. Borforge hat man auch für die Kraftsuterbeschaftungetrossen. Am schwierigsten war jedoch die Beschaftung getrossen. Am schwierigsten war jedoch die Beschaftung von Trint was ser für die Eicre. Sierssute alle für das Tierschaugesände eine Wasserseitung von 600 Mich

von Trintwasserichten bei Tiere. hiersür mußte elle für das Tierschaugelände eine Wosserichten Noch geseyt verben. Reue Wege beim Preisrichten
Neue Wege beim Preisrichten
Neue Wege beim Preisrichten
Wie der jeder Wegirkstierschau, so sindet auch im Kamen der Landestierschau ein Preisrichten der aufgestellten Tiere statt. Jür die besten Tiere sind dass im Methe von Preisen vorgeschen. Die Preisrichter sind demi endyslitig berusen. Um unter allen Umsänden eine geratzen Preisverteilung zu gewährleisten, wurden ach is ehn wörtige, anerkannte Kachseute auf dem Gebiet der verlichden den Verseilung Preisverteilung zu gewährleisten, wurden ach isch die Verlichden der Angland und Heilung Perde wurden sog vereisrichter berusen. Die die Gegen der Verlichden der Angland und holl der der Verlichten der Angland und holl der Verlichten und her Verlichten und der Verlichten der Verlichten und der Verlichtung verlicht, verlicht und verbesselten und der Verlichtung verlicht, verlichten und der Verlichten und der Verlichten und der Verlicht

beren, bekannten Leiftungswettbewerbe. Zahlreiche Anfragen
Bei ber Landesbauernschaft bäufen sich gegenwärtig bi Unfragen sür die Landestierschau aus allen Arcisen ber zweressen. Die Borbereitungsarbeiten sind im vollen Sag Das Aussiellungsverzeichnis, ein wertwoller Führer burd bie Ausstellungsverzeichnis, ein wertwoller Führer ben bie ladungen sind an alle matgestlichen Jächber und Berbäutergangen, so daß man aus allen Areisen, vor allem auch auf bem benachbarten Holland, mit einer großen und gebaltign Beteilsonna rechnen barf.

bem benachbarten Holland, mit einer großen und gewalige Beteiligung rechnen darf.
Die 2 and be 8 ti er sch au wird aber auch in dem vogeschenen Aufbau und dei der gu erwartenden Beteiligung des die eine fillschie und größe Vild vom Echissen wim Wirfen der Andestierzuchten im Bereich der Landestierzuchten im Bereich der Landestierzuchten im Bereich der Landestierzuchten im vie der ge am ten Auftellung, nicht nur für unsere einheimischen Bauern whire die des von der gesten. Der der hier Auftellung, nicht nur für unsere einheimischen Bauern whire die der Bereich von der gesten wird auch der für den Abenen der Ausstellung "Auert am Bert" eine zusammenhängende, sehreiche Schau willebersicht aller für unser Bolf und Baterland wichtigs Ernährungsfragen gegeben wird.

#### Was bringt der Rundfunk?

Conntag, ben 2. August 1936

Deutschland enber (für alle Reichssenber): 6.00: Olymvische Fanfaren, anichl. Blasmuife. 7.50: 2. Tag ber XI. Olymvischen Spiele: Broarammburchiage. 8.00: Sonntagliche Musik. 8.45 (nur für Deutschlandsenber): Geemetterbericht, 9.00 (außer Berlin): Meister thres Fachs

(Sch. Pl.) 12.55 (nur für Deutschlandsenber): Jettzelchen. 13.00. Großes Mittagskonzert. 15.00: Bunte Musik. Ind. Leichtathietik. 18.00: Zur Unterhaltung. 19.00 (auther Berlin): Olumpia-Echo: 2. Jag. 20.00 (außer Berlin): Musik am Mond. Job. Oswischlandsenber. 22.00 (alle Reichssenber getrennt): Weiter Rachtichen. 22.00 (alle Reichssenber getrennt): Weiter Rachtichen. 22.15: Olumpia-Echo. 22.45: Singende, klingenbe Weit (Sch. Pl.) 22.45 (nur für Deutschlandsenber): Seemetter-

bericht. 24.00: Rachtmusik. 0.50 (außer Berlin, Frankfut, Stutfaart): Aussidang. Au herdem sen bet der Reichssender Berlin: 9.00: Unterhaftungsmusik. 11.00: Sarfe und Bioline und heiter Lieder. 12.00: Jur Unterhaftung. 12.45: Olimpia-Echo. 19.00: Blasmusik. 20.00: Olympia-Echo. 20.20: Aanze und Unter-haftungsabend. 0.50 (auch Frankfurt und Stutfaart): Anto-megzo (Sch.Vi.) 1.00: Konzert nach Mitternacht (Sch.Vi.)

Monina, den 3. Aunuit 1936
Deutschland jender (für alle Reichslender): 6.00:
Olampische Fanjaren. Ausicht. Musik in der Frühe. Ind.
6.30: Früh-Ommasik 7.00 (alle Reichslender getrennt): Nachricktendienst. 7.50: 3. Tag der XI. Olmpisischen Spelet:
Frogrammburchigas. 8.00 (auster Deutschlandsender): Aus Mogarts 3eit. 8.45 (nur für Deutschlandsender): Aus Mogarts 3eit. 8.45 (nur für Deutschlandsender): Semeiterberisch.
9.00: Solititisches Musikieren. 10.00: Hand hand spelet. Ind.
2.01: Auster Deutschlandsender): Olmpische Siegertafel 1896—1936. 12.45 (auster Deutschlandsender): Olmpische.
6.0. 12.45 (nur für Deutschlandsender): Kleines Intermezzo

(Sch. 31.) 12.55 (nur für Deutschlandsender): Zeitzeichen. 13.00: Fortsetzung der Militärmusch. 13.45 (alle Reichssender getrennt): Neuesse Nachrichten. 14.00: Alferlei — von zwei dis drei. 15.00 (außer Verlin): Schalblaten. Ind. Ind. (außer Berlin): Welodie und Rhythmus. 17.40 (außer Berlin): Welodie und Rhythmus. 17.40 (außer Berlin): Politsslieder. 18.00 (außer Deutschlandsender): Willin Steiner pielet. 18.00 (nur für Deutschlandsender): Unterfallungsmußlik. Ind. Dörberichte aus der 2. Halbert Pamburg): Meldungsfpiele. 18.45 (nur für Neichssender Damburg): Weldungsfpiele. 18.45 (nur für Neichssender Damburg): Meldunger des Sachenbenises. 19.00: Olympia-Edo: 3. Tag. 20.00 (nur für Deutschlandsender): Rurgnachrichten. 20.00 (außer

Deutschlandsender): Nachrichtendlenst: 20.00 (außer Deutschlandsender): Die luftigen Welber von Windfort. 20.10 (nur für Deutschlandsender): Blasmusik. Iwd. Gewichsteben. 22.00 (alle Relchziehnder, 22.15: Olnmeldender. 22.45 (nur für Deutschlandsender): Seeweiterbericht. 23.00: Nachtmusik. 0.50 (außer Berlin, Frankfurt, Stuttgatt):

Ausklang.
Au herdem sendet der Reschssender Berlin:
13.00: Kielnes Kongert. 16.00: Unterbaltunasmusst. 17.00:
100-Wielre-Lauf-Entscheldung. 0.50: Nachtmussk. 1.00: Konger nach Mitternacht.

#### Dienstag, ben 4. Auguft 1936

Deutschleiner. 2002. Dimpische Teile. 2002. Olympische Infaren. Anschl. 8.00: Mults in der Trübe.
3md 6.30: Trüd-Symmatik. 7.00 (alle Reichssender getrennt): Rachtschleinis. 7.50: 4. Sag der Al. Olympische Evtele.
Brogrammdurchsage. 8.00 (auger Deutschlandsender): Reine Bragrammdlik. 8.45 (nur für Deutschlandsender): Keine Bragrammdlik. 8.45 (nur für Deutschlandsender): Semeiterbericht. 9.00: Luitige Wetten. 10.00 (auger Verlin): Militärmuist. 3md). Der Start der olympischen Segelmetskämpfe in Riel. 12.00 (auger Verlin): Sang und Klang aus Bayen.
3md). Olympische Siegertafel 1896—1936. 12.55 (nur für

Deutschlandsender): Zeitzeichen. 13.00: Musik am Mittag.
13.45 (alle Reichssender getrennt): Reuesse Rachrichsen. 14.00:
Allertei — von zwei dis dret. Ind. Regatiadericht aus Kiel.
15.00 (außer Berlin): Sochalhoften. Ind. Deichtathieftik Ind.
Oven Hedin (pricht im Olympiaziadion: "Sport als Erzieher".
18.45 (nur für Hamburg): Meldungen des Hatenderftes.
19.00 (außer Berlin): Johnnpla-Choi: 4. Tag 20.00 (außer Berlin): Rurznachrichten.
20.10 (außer Berlin): Soldsstämliche Musik.
Ind. Ind. Ringen, Fechten, Florett usw. 22.00 (alle Reichsender getrennt): Weiter, Nachrichten. 22.15: Olympia-Cho.
22.45 (nur für Deutschlandsender): Geenetterbericht. 22.45:

Rachtmusik. 0.50 (außer den Reichssendern Berlin. Frankfurt, Ausklang.
Außerdem sein ein det der Reichssender Berlin: 10.00: Unterhaltungsmusik. 11.30: Ein kielnes Konget af Schallbatten. 12.00: Eerenaden und Komangen. 12.45: Olampia-Edgo, 15.00: Lieder vom ehlen Wahdwerk. 15.30: Raviermusik. 16.00: Thema und Bacietionen. 16.45: Plasmisk. 16.00: Bunte Unterleitung. 19.30: Lieder vom Sugo Wolf. 19.50: Nachrichtendisch. 19.30: Lieder vom Sugo Wolf. 19.50: Nachrichtendisch. 20.00: Olympia-Edgo. 20.20: Salanie Musik im Freier-Tang und Lied der Bölker. 0.50 (auch für Frankfurt und Stutigart): Intermesso (Sch. Pl.). 1.00: Kongert n. Mitternoch.

#### Mittwoch, ben 5. August 1936

Deutschland ien der (für alle Reichssender): 6.00: Olympische Fanferen. Unicht. 8.00: Muife in der Frühe. 3md. 6.30: Nich-Ghymnafith, 7.00 (alle Reichssender getrennt): Nachrichtendenft. 7.50: 5. Tag der XI. Olympischen Spiele. 8.00 (außer Deutschlandbenft): Softsmusse. 8.45 (nur für Deutschlandbender): Sermeterberfich. 9.00: Buntes Alleriei. 10.30 (außer Bertin): Untertaltungsmusse. 3md. zeichtatzleift. 12.00 (außer Bertin): Untertaltungsmusse. 3md. zeichtatzleift. 12.00 (außer Bertin): Une Kapelle Waldenan Dig pielt. 3md. Olympische Giegertase 1896—1936, 12.55 (nur für Deutsch-

tanbfender); Zeitzeichen, 13.00 (außer Berlin); Blas- und Bollsmussen, 3md. 50-Kilometer-Gehen Start. Regattabericht aus Kiel. 15.00 (außer Berlin); Bunte Musse. 18.45 (nur für Jamburg); Weldungen des Hoffenderses, 19.00 (außer Berlin); Olympia-Echo: 5. Sag. 20.00 (außer Berlin); Rurgnachtschien. 20.10 (nur für Deutschlandsender); Militärmusse. 20.200 (außer Deutschlandsender); Wetterlagung aus dem 300. 22.00 (alle Reichzeicher getrennt); Wetter, Nachrichten. 22.15: Olympia-Echo. 22.45 (nur für Deutschlandsender); Sewentetenbercht. 23.00 (nur sur für Deutschlandsender); Sewentetebercht. 23.00 (außer Deutschlandsender); Sewentetebercht. 23.00 (außer

Deutschlandsender): Musikalisches Imischenspiet. 24.00 (außet Deutschlandsender): Kreuz und quer (Sch.AL) 0.50 (außet Bertin, Frankfurt, Stuttgart): Ausklang.

Außerdem in de de der Keckspiel von Schlang.

Außerdem in de de der Keckspiel von Schlangsmusik. 12.45: Olympia-Echo. 13.00: Musikam Mittag. 14.00: Liebesmelodbe. 15.00: Schafbaitenplanderin. 16.00: Bunte Musik. 17.00: Fröhösicher Nachmittags-Hummi. 18.00: 200-Meter-Lauf-Entscheidung. 18.05: Kleines Konget. 19.00: Blasmufik. 19.50: Nachrichtendenit. 2000: Olympiel Echo. 0.50 (auch Frankfurt und Stuttgart): Uebertragung aus dem 300. 1.00: Konget nach Mitternacht.

## 4. Beilage ju Rr. 206 der "Rachrichten für Stadt und Land" vom Connabend, dem 1. August 1936

## Zum 150jährigen Bestehen der Landesspartasse zu Oldenburg

Die aliefte Sparlaffe ber Welt

Die allieste Spartasse ber Well 1936 auf ein einhundertstünfzigfähriges Bestehen zuräch. Wie laum eine andere össentliche Einrichtung ist die Landesspar-tasse mit der Bevölserung und ihrem Ergeben verbunden, so bah das Jubiläum nicht eine Angelegenbeit dieser An-stell und der in ihr fätigen Personen bleidt, sondern der ganzen Bevölserung unseres Landes Berantassung zu eine ilebevolsen Beschäftigung mit der Geschichte "unserer" Landesspartasse glote. Wie immer, wenn es sich um Geburtstage von Men-

Landesspartasse gibt.

Bie immer, wenn es sich um Geburtstage von Menschen ober Dingen handelt, die über die ersten "50" hinaus
sind, wird auch diesmal bei der Kennung des wirflichen
Miters die Frage ertönen: "Bas. so at ist die schon? Das
babe ich ja gar nicht gewist!" Man weiß ja ganz allgemein
über sernliegende Dinge besser Wescheld aus über die Einrichtungen der Heiner, so daß mancher Obenburger sich
wundern wird, wenn wir aus Anlaß des Jubiläums nicht
nut das Alter nennen, sondern darüber hinaus sessiestellen,
daß die andesspartasse zu Obenburg die alteste aller bespekenden Spartassen ist.

### 1786-1912: Erfparungelaffe für bas bergagtum

Itse-1912: Erlparungstasse für das herzogtum Chenburg
Die Stetigseit ihrer Entwicklung verdankt die Erfparungskasse zum guten Teil den dei der Erindung niedergelegien Erundsächen, die dezeichnenderweise erst 1837 einer ersten Aenderung unterzogen werden brauchten. Belde Bewegrinde veranlästen denn die Gründung der Ersteungskasse?
Das Wahnwort: "Spare in der Zeit, so hast du in der Kotl" war dem Einne nach auch school in alter Zeit bekannt. Bei den Erwägungen über die Bekämptung der mit sortschreitender Nenderung der wirtschaftlichen Berdaungen über die Bekämptung der mit sortschreitender Nenderung der wirtschaftlichen Berdaunglen, in Landwirtschaftlichen Berdaunglen, in Landwirtschaftlichen Berdaungen, in Landwirtschaft, daushalt oder Independen Keramung breiterer Bolfsschäden, vor allem der unssehlschreiten Friedungskassen der Independen des wirflame hilfe für Kotzeiten bezeichnet.
Derzog Kriedrich August ordnete am 8. September 1784 auf Borschlag seines Ministers Graf von holmer die Bildung einer Kommission zu Interschafung und Erirchtung den Erkartungsfasse der istschaftlich und der Kommission ein über 400 Seiten umslassen der Schriftsisch über ihre Unterschungen ab, in dem um erstennal der Plan einer Ersparungsfasse auftaucht. Wohrt am der Antegung zu dieser Spartasse Freistungskasse auch Weltzeu und einwandbreier Belege sommisson ein über Pach Griftian den Schriftsin der Felksellung, das der Landwogs Georg Christian den Erksitzlung der Felksellung, das der Ranksleitat von Halem der der Konmissione der Gertschung der Beatenmissasseit in dieser Kachung mit seinen Sedanten vertraut machte.
Derzog Feter Friedrich Ludwig, der Rachsolger des berestaut machte.

flust hatte, über ben Kanzseirat von Halen bei Komissionsarbeit in bieser Richtung mit seinen Gedanken vertraut machte.

Derzog Keter Friedrich August stimmte den Borschägen beier Kommission zu nud ließ von ihr entsprechende Entwürse ausgebeiten In . August 1736 wurden den übererdenungen verössensteiten. Am 1. August 1736 wurden gemeinschienen der in "derzogishum Obendurg", die bie Vildung eines Generaldirestoriums für das Armenweisen und eine ganze August wirtungsvoller Masnahmen weisen und eine ganze August wirtungsvoller Masnahmen wis den Schreichungen vorschieden, den der Geschalberschaft werden und eine ganze August wirtungsvoller Masnahmen wir den Schreichung einer Ersparungskasse im Sersossum Obendurg".

Rach den Einleitungsworten "Bon Gottes Gnaben Wir Beter Friedrich Ludwig uspw." beist es in diese Verodunug, Ibun fund biemit, das vorschieden den der Friedrich Ludwig uspw." beist es in diese Verodunus, Ibundund biemit, das vorschieden des Geschalbeit erhalten, den kleinen Gewinn, welchen sie durch Fleit und Arbeit über ihren debrürnissen lüster und hate, und den Geschen des Verlustes zusächen, und ohne Gesahr des Verlustes zusächen zu nutzen, in Knaden finden und gestingen zu errichten." In nur neun Fararsabben sind in dieser Verlauungslasse find in dieser Verlauungskasse find in dieser Verlauungskasse für des geschalben sind in dieser Verlauungskasse für des geschieden des Bestüntlich gegenannte Ersparungskasse find in dieser Verrodunung die Bestimmungen über Bestimmungen über der Verlauungskasse festigetes der Verlauungskasse festigetes der Verlauungskasse find in dieser Schreichung die Bestimmungen über Bestimmungen über der Verlauungskasse des Generaldirestraum über der Verlauungskasse des Generaldirestraum über der Verlauungskasse des Geschalberseites der Verlauungskasse des Geschalberseites des Geschalberseites der Verlauungskasse des Geschalberseites der Verlauungskasse des Geschalberseites der Verlauungskasse des Geschalberseites der Verlauungskasse des Verlauungskasse des Verlauungskasse des V

Der erste Abschnitt bestimmt die Unterstellung der Kasse unter das Generaldirestorium sür das Armenwesen, die bis jum 1. Juli 1855 bestand. Puntt 2 behandelt den zur Einlage berechtigten Personenteis: "Alle und jede geringe Bersonen, als unvermögende Eingesselsen, Hauft 2 beigenden, deutstellte, Dienstboten, Taglöhner, Handwertsleute, Geefahrende, Soldaten

Für den Erfolg der Ersparungskasse sehn wesentlich war die Bestimmung des Abs. 8, wonach die Armendirettionen der Kitchipiele zur Annahme und Auszahlung von Opargeldern sür die Ersparungskasse verpflichtet waren. Das bedeutete ein Spiken won Redenstellen, die in alsen Teilen des alsen derzogtimms die Geschäfte der Kasse werten. Im Schlüsdasse des inten derzog Beter Friedrich Lindwig, daß etwaige Uebertschisse der Exparungskasse zum Besten der Armut zu vertennen sein. Der Armut zu vertennen seinen.

Anfang 1787 nahm bie Erfparungefaffe ihren Betrieb auf

Rechnungs und Kassenstürung hatte der Rezeptor des Generalsonds ibis Ende 1819 (als volle 33 Jadre) Rezeptor Fred. Bis zum 20. April 1836 datte die Ersparungskasse feine eigenen Geschäftstäume. Die Rezeptoren hatten ihre Diensträume in ihren Privativodhungen und erledigten dort, zunächst allein, dann mit einem und päter mehreren Gedissen der Geschäften der Ersparungskasse mit. Die Kasse datte insolgebessen unz geringe Untosten.
Die Einzahlungen stiegen die 1809 in jährlich wachsendem Wasse. Dann ersolgte ein Rüdsschlungen ersosgen. Die beinahe in Bergeschnbeit geraten Kasse vurze geginn des dritten Jahrzehmts des neinzehnten Jahrhundberts nen besteht und überstand auch die Schwierigkeiten des Krisenjahres 1848 aufs beste.
Der Edudmagistat zu Oldenburg kut in den Jahren Rechnungs- und Raffenführung hatte ber Regeptor bes

tebt und überstand auch die Schwierigkeiten bes Krisenjahres 1848 aufs beste.

Der Cudstmagistraf zu Olbenburg hat in den Jahren von 1845 die 1847 gegen den Widerland der Kegierung versicht, vom Großberzog die Genedmigung zu einer Erweiterung des in der Verorduung vom 1. August 1786 genannten Personenkreises der Einleger zu erreichen. Er wies hin auf das Bedürfnis, dem aufblüßendem Jandener, den Angesellten und Beamten eine Sparmöglicheit zu schaffen. Benn auch zunächt biese Antrag abgesehn wurde, in den singestellten und Beamten eine Sparmöglicheit zu schaffen. Benn auch zunächt biese Antrag abgesehn wurde, in den flegenden Jahren fam die Angelegenheit allmählich doch im Flus. Aus den zu stein gewordenen Beinardung des Angelen des Rezehrtens Liedeners Jümmer mit Vorzimmer im Negierungsgedübe am Chloßplay verset, Am gleichen Tage trat an die Tesse des aufgedobenen Generaldrestoriums die Regierung als Ausschäde verset, Am sie den Tage trat an die Tesse dichern, die Anlage von Konten für jeden Einzahler und die Borbereitung der Arennung vom Generalfinds. Diese wurde zu Ansfang 1880 nach schwierigen Ausseinandersetwagen versetzen des der Erharungstasse zurückgelegt.

Ende 1881 waren 16 630 Einseger vorbanden mit einem Einlagebestand von über einer Müssen Zaler (umgerechnet 3212 288 RM). Die Kotwendigkeit einer Kenderung der aften Bestimmener der Schwierier der Kenderung der aften Bestimmener won 1786 trat nummert zutage, es wurde lange über das neue Sparfassen Olenburg vom 4. April 1885, betressen die Kesse versenbeit, das mit 4. April 1885, betressen die Esche der Regierung als der Fleunungskasser den int einer Russsstand aus der Fleunung aus der Fleunungskasser den int einer Russsstand der Fleunung der Kespannistation der Ersparungskasser den int den Recapanisation der Ersparu

bom 4. April 2005, betterfend die Neightfungsberord-parungskaffe gemeinfam mit einer Aussichtungsberord-nung veröffentlicht wurde. An die Stelle der Regierung als Auffichtsbehörde itat durch das Landesgesen von 5. Dezem-ber 1868 das Staatsministerium, Departement des Innern.

(Aufnahme: "Radridien")

Der Minbestbetrag ber Einlagen wurde 1879 auf 1 Mark, der Höchstbetrag im Laufe eines halben Jahres auf 300 Mark, sestgesest. Diese Höchstgrenze wurde 1906 auf 1000

der Höcksterten im Laufe eines halben Jahres auf 300 Mart, feigefeht. Diese höckstigenes wurde 1906 auf 1000 Mart erhöht.

Die Ariegsjahre 1866 und 1870/71 brachten gewisse gemeinigingen und größere Eeldabbebungen mit sich 1871 aber schloß schon mit höberen Einzamungen als Aussahlungen ab. Die "Erinberjahre" brachten einen neuen Aufglichwung, dem aber von 1875 bis 1882 ein Rückschlungen ab. Die, "Erinberjahre" brachten einen neuen Aufglichwung, dem aber von 1875 bis 1882 ein Rückschlungen ab. Die "Erinberjahre" brachten einen neuen Aufglichwung, dem aber von 1875 bis 1882 ein Rückschlungen ab. Dieter 1883 wurde die Bodenkreditanstall für das Herzogstum Obenburg errichtet und zunächst der Ersparungskasse ausgeschlich und Dekenburg errichtet und zunächt bezogen, die Leitung beider Anstalten durchgesstählt. Am 22. Oktober 1900 wurde dook eigene Geschäftsbaus am Austr bezogen, die Leitung des Reubaues hatte der berzeitige Bauinspettor und spätere Ministerialrat R au ch de 1d. Das Jahr 1903 brachte die Verlämeigung mit der 1833 gegründeten Ersparungskasse zu Verlämeigung mit der 1833 gegründeten Ersparungskasse zu Verlämeigung eine Verläme man durch die Einrichtung von Redensstellen zu begegnen; dieser Empartalien verlämen von Redensstellen zu begegnen; diese Verschliche für Delmenhorst genehmigt; eine Zersplitterung im Spartassenden, die erst kann der die Verlämen der nationallostalissischen Revolution beseitigt wurde kroßen son zu der kann der die Verlämen der Leinenhorst genehmigt, die gestante Tädelissische Ersparungskassen der der Verlämen der Verlämen der Ersparungskassen. Aus der der Verlämen der Berhaltnigen Weisen klistringen. Weiter Redenstellen sollten nicht errichtet werden, trobben eine größere Angah 100m Spartalssen der der Verlämen der Berhaltnissen und klistringen. Beitere Redenstellen sollten nicht errichtet werden, trobben eine größere Angah 100m Spartalssen der Verlämen der Berhaltnissen der Verlämen der Berhaltnisse, wie sie im Perblit vourde des gene die immer fäster werdenbe Konsturren burchgli

#### 1913 bis 1932: Landesfpartaffe gu Oldenburg

geichnung "Landessspartasse" ersest.

1913 bis 1932: Landesspartasse au Choenburg

Der durch die Reuerungen erwartete Ausschwing des Unternehmens zeigte sich schon in den ersen Monaten des Jahres 1913. Die Höhe der Einzahlungen stieg schon in Konat Mai auf sich 1 100 000 Mart. Einde des Jahres betrug das gesamte Spartapital über 30 Millionen Mart. Die Kontrollmaßnahmen wurden im Laufe diese Jahres modermisert. Einde des Jahres wurden aus dem neuen Anersennungssonds die ersten Krämien sir sparende Denssten der Antrogsseller erwiellen eine Prämie von je 50 Mart. Leider mußte diese Art der Prämiensgaling später eingessellt web Antrogsseller erwielten eine Prämie von je 50 Mart. Leider mußte diese Art der Prämiensgaling später eingessellt werden.

Das zunächst die gleiche Entwicklung wie das Borjahr nedmende Jahr 1914 brachte der Landesspartssis den Zeichen Antrogsseller den Prämien der Frügerichten eine Keichen hatte. Unvermittelt brach der Reistregans, der vier Jahre sindurche, die kinspannung aller Kräfte des Boltssedens die zum außersten ersorderte und nach einem Ende jeme Zerfallserschelnungen zur Jose hatte, die erst im Gahre 1933 übertwunden wurden.

Bie dei jedem Kriegsausbruch, zeigte sich auch im ande Eldenburg zumächt eine gewisse Beunrubigung der Sparet. In den Tegagn vom 27. Juli die zum 7. August 1914 wurden etwa 600 000 Mart Epargelber abgehoben. Die Landesspartasse moch der eingeschlt wurden. Jun ganzen überstiegen im Konat August die Einzahlungen die Kündzahlungen um über 360 000 Mart eingescht burden. Jun ganzen überstiegen im Konat August die Einzahlungen der Erosten und der eingescht wurden. Der Kerfalser der Densschlichen entstanden der derbongetragen. Der Ressaller der Pensichte der Lageseitungen herbor, die welfellen zur Schuler der Erustigen der Denschlessen der

Schilderung deset Jeit die Antaroen der Lugespetinnigen herbor, die weisentigd jur Berubigung des Aublitums beigetragen haben.
Durch die Ausliegung der Kriegsanseihen entstanden der Landesspartasse neue Ausgaden. Trop gewisser Bedeuten sir die Liquidität der Kasse wurden alle Spartonten, auch gesperrie "Altersspareinlagen", für die Zeichnung freigegeben, um dem Baterlande zu dienen. Auch die Spartasse elebst beigete aus den Beständen große Summen in Kriegsanleibe. Insägesamt wurden sie denburg die Landesspartasse zu die Lieden der die Landesspartasse zu die Lieden der Lieden d

#### Bargelblofer Bahlungsvertehr

Kriegszeit eine große Steigerung ber Sparsumme. Das Sparsapital von Ansang 1914 in höhe von 30 Millionen Wart gestie von 1918 auf über 56 Millionen Wart gestie gen, tropbem die Sparer über 12 Millionen Mriegsauleibe gezeichnet hatten. Die Zahl der Sparsonten stieg von 64 522

auf 85 476.

Der Jusammenbruch bes November 1918 wirfte sich in Obenburg rubiger aus als an anderen Orten. Auch die Landesspartalse batte keinen Ansturm besorgter Sparer auf ihre Schalter zu verzeichnen, wie Spartassen an anderen Orten. Falt durchweg blieben die täglichen Einzahlungen höber als die Abbebungen.

Bon ben eis Beannten und Angestellten der Landesspartalse zu Obenburg, die als Soldaten den Schup der Heimat ihren abnen, febrien zwei nicht wieder aus dem Kriege zuräch gestellte gelicht ist der Bereich gestellt und Landesspartals nur Segendorft viel am 29. Ottober 1914, heinrich Damse am 25. April 1917.

Begen des starten Anvochsens des Spartapitals mußte

Damie am 25. April 1917.
Wegen des sinchen Anwachsens des Sparkapitals mußte schon 1917 der gesamte lleberschuß der Rücklage zugeführt werden, die Juwendung von Beiträgen für gemeinnihigige sinrichtungen war damit genommen. Ein Wöhnderungsgesch der Staatsregierung dem 18. November 1918 gab die Möglichfeit, den auf berartige Unterstützung angewiesenen Einrichtungen auch weiterhin zu helsen.

Die Inflation

Die Instalion

Deutschland fand am Beginn ber großen Justation, die Missionen Sparern die Erträgnisse jadrelanger Arbeit nachm. Die Urt der Anlage des Kapitals war den Spartassen geschlich vorgelchrieden. Das Jahr 1919 drachte noch eine Jundme der Spartosen, dann seigte die entschlich vorgelchrieden. Das Jahr 1919 drachte noch eine Jundme der Spartosen, dann seigte die Anteile zum Sparen war genommen, demgegenüber stiegen die Bervolatungskossen der geringen Geldumsal start. Die Umänderung des Antersennungssonds in die Spartvämienwerschijung dom November 1921 wurde durch die Angebrigsersall nur die 1923 wirtsam.

Inzivischen war durch Geseh dem 31. Just 1922 eine neue Bervoaliung der Landesspartasse, der Staatschanstellen vorden, die am 1. Speinderungs-Anstall geschäften worden, die am 1. Speinderungs-Anstall Eine Venderung der Bestimmungen des Gesehes über den Mindesterag der verzisässsschaft und die siesen die Venderung wurde am 1. Juni 1923 wirtsam. Ende 1923 wurde die Redenstelle in Küstringen ausgehoben.

Gin neuer Anfang

Das Jahr 1924 war ein neuer Ansang. Die Sparein-lagen buchsen zu Ende bes Jahres auf 1 431 000 RN an, das Geschäftissahr endere mit einem Ueinen Ueberschuf. Sparmarten und Spartarten wurden eingeführt, die ins-Sparmarten und Sparfarten wurden eingeführt, die ins-besondere die Jugend unter den veränderten Verhältnissen zum Sparen anhalten sossen. die 1931 nahm die Entwick-lung der Sparsonten einen beachtenswerten Aufstieg, das Sparfapital war Ende 1931 schon wieder auf über 26% Visition gewachsen. Rebenstellen wurden in den folgenden Indere arrichtet in Einswarden, Bestersted, Kordenham, Widdeskaufen, Nodenstrichen, Brade, Elssseth, Lamme, Visibe, Warten-durg, Schwei, Hude, Kasted, Obelgönne, Friesonthe und Darzel. Auch in der Itad Obenburg wurde eine weitere Unnadmestelle an der Kadorster Straße, zunächst als Ge-schäften, Spärer als Jweigstelle, errichtet. Die schwerken Schöden der Infacton wurden durch die Unswertung eiwas gemildert. Damit verdunden war eine große Mehrardeit der Landessparfalse, die aber gerne ge-leistet wurde, um den geschädigten Sparern zu hessen. Das Esseh wurden und der Verwaltung für die Verdigen Kuntten gendert. Am die Stelle des derzeit gebildeten Taatsbankturatoriums trat die Staatsbanktungtwersaum-lung und der Verwaltungsrat. 1929 solgte ein neues Geseh

lung und ber Bermaltungerat. 1929 folgte ein neues Gefet

Tiaatsbantsuratoriums trat die Staatsbantsauptversammung und der Verwaltungskat. 1929 solgte ein neues Gesetz mit anderen Möänderungen.
Die Bestimmungen über den Amersennungssonds wurden 1928 in der Form geändert, daß Prämien an jugendliche Sparer ausgezahlt werden. Der Prämiendertag derägt seit 1933 nach einer Anordnung des Reichssonmissars sitt das Bantgewerde 3 RW. 1929 war der dringend notwendige Erweiterungsbau durchgessihrt worden.
Die Krisse erreichte im Jahre 1931 einen Höhepunft nach dem Jusammenbruch der Danatbant. Gesesliche Mahnadmen und dem Jusammenbruch der Danatbant. Gesesliche Mahnadmen dem Dantssertung der Gesahr durch einen Mossenahmen der Opper und den in. 3. Juli notwendig, eine meitere Ausbehuung der Gesahr durch einen Mossenahmen der Sparer zu verführdern. Durch geeignete Mahnadmen den ihre Aufgenahmen der Sparer und sonstigen Kunden derriedigen sonnte, ohne fremde Sisse in der Anderschafte und der Angenahmen dermen der Sparer und sonstigen Kunden derriedigen sonnte, ohne fremde Sisse in der Angenahmen der Sparer und sonstigen Kunden der Kachselbe der Angenahmen der Sparen der der Angenahmen der Angenahmen

3m neuen Reich. Blid in Die Bufunft gin neuen neigi, wild in die Julinst gart am Rande des Chaos ftedend, wurde Deutschland zu Beginn bes Jahres 1933 durch Abolf hitler und seine Bewegung vor weiterem Fall bewahrt und in mühevoller, aber erfolgreicher Arbeit einem neuen Aufstieg entgegengeführt. Eine große Anzahl zwedmäßiger Mahnahmen betraf auch das Sparen.

betraf auch das Sparen. Die nationalsozialitide Landesregierung verordnete am 7. Februar 1933 bie Aufbebung der Sahungen aller bisher noch neben der Landessparkasse bestehenden kommunalen Sparkassen und ihre Lebernahme als Jovetgliellen Landessparkasse 2016 ber Landessparkasse 310 Lidenburg dom 10. Februar 1933 an. Dawon betrossen wurden: 1. die Amissparkasse Logenheuburg (gegründet 1913), 2. Städtische Sparkasse Delmenhorst (gegründet 1916), 3. Sparkasse sit Stabt und Amt Jever in Jever (gegründet 1910), 4. Sparkasse der

Millionen Reichemart, Die Bahl ber Sparfonten 145 Entfprechend fliegen bie Runbenguthaben in laufenber Rech

Gemeinnut por Gigennut!

#### Bei unseren Oldenburger Bimbien 3m Beltigger bei Dötlingen

Am fnorrigen Stamm einer alten Eiche ein Schilb mit einem Pseil: Zu ben Jungvolfzeltlagern! Aba, auf bem richtigen Wege bin ich. Weit fann es also nicht mehr sein bis zum Sommerlager der 300 Olden burger Pin phe. Der Weg sührt von der Wildeshaufer Landirage ab durch das Reichsnufferdorf Dölfingen, wo die Bewohner eitzig beschäftigt sind, das Etraskenbild zu verschönern, denn Döllungen ist in diesen Tagen viel das Ziel von Besuchner des Kongresses, Freizeit und Erholung aus hamdurg.

Auf einer Anhöbe in der Hunteniederung den allen Seiten von Wald umgeben, liegt unser Oldenburger Lager. Am höhen Wast und an beiden Seiten der Eingangsbforte frattern die Fahnen des Jungvosts im Wind. Eine Gangsfor her, dessen der eines mit frischen Tannengrün umbunden ist, bebt sich deutlich ein Kennwort des Jungvosts ab: Gelobt sei, washart macht.

Da bin ich also! jet, was hart macht.
Da bin ich also! Mit ben Ausen: "Alter Bieber" (ber Spezialausbruch sin Zivilissen) wird man von den Pimpfen begrüßt. "Bo hast de dem die Türken gelassen," das ist bie erste Frage, die mir der Oberjungbannssührer Werner Frecht ertigegenriet. "Bas sin Türken", war meine erstaunte Autwort. Nach langem hin und herfragen ersahre ich endlich, daß 69 fürtische Lehrer und Lehrerinnen das Lager besuchen und auch dier Kasse er besten. Da bin ich ja recht gesommen!

ger beluchen und dich gier kalfee frinten werben. Za din ch ja recht gesommen!

Borher sildrt mich der Oberjungkannführer Berner Frehse, der Lagersührer des Oldenburger Lagers, mit seinem Lagerspieh, Gesolgschaftssührer Hand Leeren Lagers, mit seinem Lagerspieh, Gesolgschaftssührer Hand Leeren Lagerspieh, Weldschaftschaft Lagendun ausgesährt 20 weißen genau ausgerichten Kundysten, wo 12 Pinmple schlasen. Bor dem Lagersfehr das Wachsel, wo die Bache sich aufgelär Zu weißen haft. An der anderen Seite des Lagers besindet sich das schwarze Brett. Heran wird der Lagerspruch, der sich jeden Lag ändert. Ausgerben sinder Lagerspruch, der sich jeden Lag ändert. Ausgerben sinder Lagerspruch, der sich jeden Lag ändert. Ausgerdert und der Lagerspruch, der sich von der Lagerspruch, der sich von der Verlager, der und der Kachen sieder Lagerspruch, der haben der Lagerspruch, der haben der Kachen der der Kachen der

Die Lagerführung begab fich bann bis jur Strafen.

bei diingen

treuzung, etwa 1 kilometer von dem Lager entsernt, wo die Türken mit mehreren Omnibussen eintressen sollten. Ras dald zweistündigem Warten, mein Borschlag wurde gerude desprechen, od wir nicht die Brote, die die Türken haben desprechen, od wir nicht die Brote, die die Türken haben die kentre gestellten, aufessen sollten, kam die Meddung von Döstingen. Die Türken sind im Kolden. Wir waren gewaltig gespann wie sie voolf aussehehen würden, und oh sie alle deutschreiben konsten. Der "Fremdenssührer Hermig gespann wie sie voolf aussehen würden, und oh sie alle deutschreiben frankten. Der "Fremdenssührer Hermig der den der deutschreiben deuts. Endlich samen sie. Oberiungbannstühren Werner Hreb; e begrüßte den Hührer der Türken, eine Universitätsprossessen der French der French der Erner Frehs e begrüßte den Hührer der Türken, eine Universitätsprossessen der Schambul, der siegend deutschlichen er folgte dann die Beschäftigung durch das Lager. Es ging ischt zu un schauften der Schambul, der siegen der deutschlichen der Schambul der Verlagen der siegen der Schambul, der siegen der siegen der Ausseh der Ausseh der Verlagen der deutschlichen der siegen der Lager des Schambul, der siegen der Schambul, der siegen der Schambul der Sch

#### Kirchliche Nachrichten

8. Sonntag nach Trinitatie, ben 2. Muguft 1936:

8. Sonntag nach Trinitatis, ben 2. Muguft 1936:
Lambertifitede wird mahrend des Sommergaldiges an allen Biogenagen nachm onn 3-7 libr offengdaten.
Tie Lambertifitede wird mahrend des Sommergaldiges an allen Biogenagen nachm onn 3-7 libr offengdaten.
Mutertiedungstifted. 30 libr Gesteblent: Dillbyred Sochulse.
Mutertiedungstifted. 30 libr Gesteblent: Dillbyred Sochulse.
Gestellententente. 30 libr offeneblent: Dillbyred Sochulse.
Gestellententente. 30 libr offeneblentift: Dillbyred Sochulse.
Saezistentirent. 30 libr dillentider Gesteblentift: Dillbyred Sochulse.
Saezistentirente. Seinweg 21. 9.30 libr: Weibligt: 11 libr: Genntags.
Gowle 16 libr: Weibligt: 20 libr: Jamenbertianming. — Mittwood.
20.30 libr: Missenstitunde. — Wontag. 20.30 libr: Bibeistunde.
Bürgerfelde, Sochulse 90. Ereb. Buppet.
Friedenstitent. Sonntag. 9.30 libr und 19 libr Gesteblentig: 11 libr Sonntagsschulse: 20.10 libr Jamenbunde. — Mittwood, 20.15 libr Bibeistunde. — Wittwood, 20.15 libr Bibeistunde. — Weitmood, 20.15 libr Bibeistentent. — Weitmood, 20.15 libr Bibeistentent. — Weitmood, 20.15 libr Bibeistelbeint. — Weitmood, 20.15 l

Daniemann.
Riche in Geerken. Conniag 10 Uhr Gottesbiens, 11.30 Uhr Zaufen.
Gaster gereichs. — Mitmod, den 5. Aug., nachm. 3 Uhr, Mussius der edeng, Frauenbille.
Riche in Olen. 9.30 Uhr Gottesbienst: Bastor i. N. Zösner-Oldenburg.
Riche in Gentese. 10 Uhr Gottesbienst, hillspred. patden. — Montag.
8 Uhr Biefflunde.
Riche in Olmkobe. 9.30 Uhr Gottesbienst: Bastor Bruns. 10.45 Uhr Zaufen.
Cobelsberg. 10.15 Uhr Gottesbienst:

Rucheichten

Riche in Huntlefen. 10 Uhr Gotesbienst; anicht. Rinberlebte, Balasp prediger Roommann.

Milbern. End. Gotesbienst im Cartiasbeim.

Richesn. Gebe. 9 Uhr Gotesbienst Gotior Rathe.

Grahenmeer. 10 Uhr Gotesbienst: Basior Wonte.

Bradeniers. 90. 10 Gotesbienst: Basior Wonte.

Bridde au Ethleth. 10 Uhr Gotesbienst: Basior Appellied.

Barbenliesh. 9.30 Uhr Gotesbienst: Basior Appellied.

Barbenliesh. 9.30 Uhr Gotesbienst. Basior Poder.

Briede au Ethleth. 10 Uhr Gotesbienst: Basior Poder.

Briede au Ethleth. 30 Uhr Gotesbienst. Basior Poder.

Briede au Engelensteinst. 30 Uhr Gotesbienst.

Briede au Basion.

Briede au Barbenburg. 10 Uhr Gotesbienst.

Briede au Basion.

Briede au Barbenburg. 10 Uhr Gotesbienst.

Briede au Basion.

Briede au Briedenskien.

Briedens

angeliiche Genneinheitigenb Dereburg, Beteftrate 27. Während be Commerferien follen bie Jugenblunden aus. — Joden Mittad 90,15 Wer: Aufammentunft inner Modden über 18 aber (Tats fags nach Gerabrebung), Grüne Straße 23. Schwefter Cmille Esb mann.

mann.

Jugendbund für entificienens Christentum. Hutammenfunft jeden fietag. 20.15 Uhr und jeden Conntag um 16.30 Uhr im Goant, demeinbehaus, Exteriteide 27.

Evang, Augendhichar Weikerstede. Hur Konfirmandentaal von 8–10 Uhr
Conntagadenbil: Jumanddhenbund,
Deden 1. Mittrood im Wonat, adends 8 Uhr, Frauendienst-Abend secuelischaus, Vereitrade 27.

Deters häft am Wall Se Auswahl in ZentRa-Uhren Reparatur-Werkstatt Ale Orben, grot und flein, Bänder u. Bleche, Rahnen und Wimpel, Abzeich., Platett., Me-daillen, Tangfontroll., Gravier. Otto Hallerstede, Ordenshandle







Sie finden bestimmt das Richtige maschinen- und Fahrradschau Munderloh, Oldenburg, Lange Str. 13